STADT JÜLICH

Historische Festungsstadt - Moderne Forschungsstadt

DEMOGRAFIEBERICHT

3. Fortschreibung

Januar 2019

Stadt Jülich/ Dezernat IV/ B. Lenzen & F. Muckel

INHALT

1 Einleitung und zusammengefasste Ergebnisse 4

1.1 Einleitung 4
1.2 Zusammengefasste Ergebnisse 6

2 Allgemeiner Bevölkerungsstand 9

2.1 Einwohnerzahl & Altersstruktur 9
2.2 Einwohnerdichte 12
2.3 Durchschnittsalter, Vergleich 2014 und 2018 14

3 Bevölkerungsentwicklung 16

3.1 Bevölkerungsentwicklung 1988 - 2018 16
3.2 Entwicklung in Untersuchungsräumen 2014 - 2018 17
3.3 Geburten und Sterbefälle 18
3.4 Geburtenüberschuss / -defizit in Untersuchungsräumen 2014 - 2018 19
3.5 Wanderungen 1999 - 2018 21
3.6 Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2014 - 2018 22
3.7 Bevölkerungsvorausberechnungen 23

4 Demografische Alterung 24

4.1 Altersstruktur 2014 und 2018 24
4.2 Entwicklung Altenquotient 2014 - 2018 25
4.3 Entwicklung Seniorenanteil (65+) 2009 - 2018 27
4.4 Altersgruppen 2009, 2012, 2014, 2018, 2025 und 2040 29

5 Demografische Internationalisierung 32

5.1 Ausländer und Migrationshintergrund 2018 32
5.2 Migrationshintergrund 2014 und 2018 33
5.3 Migrationshintergrund nach Herkunft 2018 34
5.4 Entwicklung Migrationshintergrund in Untersuchungsräumen 36

6 Demografieprofil der Untersuchungsgebiete 38

6.1 Jülich gesamt 2014 - 2018 38
6.2 Altenburg 2014 - 2018 39
6.3 Barmen 2014 - 2018 40
6.4 Bourheim 2014 - 2018 41
6.5 Broich 2014 - 2018 42
6.6 Daubenrath 2014 - 2018 43
6.7 Güsten 2014 - 2018 44

6.8 Kirchberg 2014 - 2018 45
6.9 Koslar 2014 - 2018 46
6.10 Lich-Steinstraß 2014 -2018 47
6.11 Mersch 2014 - 2018 48
6.12 Merzenhausen 2014 - 2018 49
6.13 Pattern 2014 - 2018 50
6.14 Selgersdorf 2014 -2018 51
6.15 Stetternich 2014 - 2018 52
6.16 Welldorf 2014 - 2018 53
6.17 Kernstadt Mitte 2014 - 2018 54
6.18 Kernstadt Nordviertel 2014 - 2018 55
6.19 Kernstadt Heckfeld 2014 - 2018 56
6.20 Kernstadt Süd 2014 - 2018 57
6.21 Kernstadt Links der Rur 2014 - 2018 58

Anhang

Erläuterung der Fachbegriffe 59

Einteilung der Untersuchungsgebiete 61

1 EINLEITUNG UND ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

1.1 EINLEITUNG

In der vorliegenden dritten Fortschreibung des Demografieberichts der Stadt Jülich wird vier Jahre nach Veröffentlichung der 2. Fortschreibung der Schwerpunkt auf demografisches Monitoring gelegt. Anhand eines komprimierten Datenreports werden die wesentlichen demografischen Entwicklungen und Veränderungen seit und im Vergleich zu 2014 untersucht und analytisch aufbereitet.

Die dritte demografische Ist-Analyse und Bestandsaufnahme der zentralen bevölkerungsstatistischen Kennzahlen zeigt dabei deutlich:

Die Bevölkerung der Stadt Jülich ist auch 2018 älter und internationaler geworden, wird aber voraussichtlich in Zukunft weiter schrumpfen.

Im Unterschied zum ersten Bericht 2009 und zu den beiden 1. (2012) und 2. (2014) Fortschreibungen erfolgt zukünftig die Berichterstattung auf Basis einer kleinräumigeren Gliederung. Es wurden hierzu weitere Untersuchungsräume (siehe Anhang) definiert, sogenannte Quartiere, die den Sozialräumen entsprechen, in denen sich die Bevölkerung zu Hause fühlt und sich bewegt.

Hintergrund für diese Entscheidung ist die perspektivische Weiterentwicklung des 1. Demografie- und Sozialberichtes (2010) zu einem integrierten Sozialentwicklungsplan im Sinne eines Handlungskonzeptes. Die Sozialplanung hat sich in den vergangenen Jahren deutschlandweit verändert. Eine integrierte Sozialplanung verfolgt dabei das Ziel, alle Bereiche der sozialen Wirklichkeit unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen gleichermaßen zu berücksichtigen und wird den Kommunen vom Land Nordrhein-Westfalen empfohlen. Ein entsprechendes Handbuch wurde in 2011 vom damaligen Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales unter dem Titel „Moderne Sozialplanung“ [1] herausgegeben.

Mit Hilfe eines zukünftigen integrierten Sozialentwicklungsplanes ist es möglich, soziale Struktur und Entwicklung eines Gebietes darzustellen, mit dem Ziel, frühzeitig Veränderungen festzustellen und diese zu fördern oder ihnen entgegenwirken zu können. Die integrierte Sozialplanung umfasst die Analyse der sozialen Lage der Bevölkerung und die Entwicklungen im Sozialraum. „Sozialplanung ist fachlich-inhaltliche Politikberatung. Sie dient der Entscheidungsvorbereitung kommunaler Sozialpolitik. Sie ist unverzichtbare Voraussetzung für eine wirksame Steuerung.“[2]
Hierzu ist zunächst als Voraussetzung eine kleinräumige Erfassung (auf Quartiersebene) und eine in der zeitlichen Entwicklung erfolgende Aufbereitung der Daten erforderlich. Später dann werden diese Daten themenübergreifend zusammengeführt, um die Quartiere in ihrer Struktur und Entwicklung bewerten zu können.

[1] Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (Hrsg.): Moderne Sozialplanung. Ein Handbuch für Kommunen. Düsseldorf. 2011
[2] SCHNEIDER, Guntram in Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (Hrsg.): Moderne Sozialplanung. Ein Handbuch für Kommunen. Düsseldorf. 2011. S. 9

In der vorliegenden Fortschreibung mit Einwohnerdaten aus 2018 wurden erstmals die demografischen Daten für die kleinräumigeren Untersuchungsräume erhoben und ins Verhältnis gesetzt zu den Einwohnerdaten 2014, um eine Entwicklung seit der letzten Fortschreibung (2. in 2014) in den Untersuchungsräumen aufzeigen zu können. Insofern Daten nicht für die neue kleinräumige Untersuchung erhoben werden konnten (im Falle der Einwohnerdichte pro Quadratkilometer) wurde zum Zwecke der Vergleichbarkeit auf die ursprüngliche bis 2014 vorgenommene Einteilung der Untersuchungsräume zurückgegriffen.

Nachfolgend werden die zentralen Ergebnisse der Fortschreibung zusammengefasst für 2018.

1.2 ZUSAMMENGEFASSTE ERGEBNISSE

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsstruktur

- im Vergleich zu 2014 leichter **Bevölkerungszuwachs in 2018 auf 34.021 Einwohner**[3]
- auffällig ist eine sprunghafte Zunahme von 2014 (33.428) bis 2015 um 529 Einwohner, darauffolgend sinkt in 2016 die Bevölkerungszahl leicht, anschließend steigt sie in 2017 und 2018 tendenziell wieder leicht an um bis zu 593 mehr Einwohnern gegenüber 2014
- männlicher Bevölkerungsanteil (49,55 %), weiblicher Bevölkerungsanteil (50,45 %), wobei der Anteil der Frauen in 2018 im Vergleich zu 2014 mit +2,47 % stärker angestiegen ist als der Anteil der Männer mit +1,07 %
- ansteigender Ausländeranteil[4] (14,64 %) und Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund[5] (19,93 %), wobei es im Vergleich zu 2014 in 2018 einen stärkeren Anstieg um +38,47% in der Bevölkerungsgruppe der Ausländer gibt und in der Bevölkerungsgruppe der Einwohner mit Migrationshintergrund um + 36,98 %
- gesamtstädtische Einwohnerdichte ist parallel zur Einwohnerzahl abermals leicht gestiegen in 2018 (376 Einwohner/km^2) im Vergleich zu 2014 (371 Einwohner/ km^2) und 2012 (368 Einwohner/km^2)
- höchste Einwohnerdichte in Jülich-Kernstadt mit Lich-Steinstraß und südlichen Stadtteilen 861 Einwohnern/km^2) und tendenzieller kontinuierlicher Zunahme,
  geringste Einwohnerdichte in Merzenhausen mit 83 Einwohnern/km^2
- gesamtstädtisches Durchschnittsalter beträgt in 2018 43,8 Jahre und ist somit nahezu gleich geblieben in Vergleich zu 2014 (43,9)
- höchstes Durchschnittsalter in Barmen und im Heckfeld mit 47 Jahren, niedrigstes Durchschnittsalter in Jülich-Süd mit 39 Jahren

Bevölkerungsentwicklung

- seit 2009/2010 leichter, wellenförmiger **Anstieg der Einwohnerzahl**, Bevölkerungszuwachs im gesamten kommunalen Gebiet in 2018 um +1,77 % im Vergleich zu 2014
- **Bevölkerungszuwachs** hauptsächlich **in Jülich-Süd** (+6,6%), **Links der Rur** (+5,95%) **und Jülich-Mitte** (+5,3%)
  Entwicklung in Ortsteilen insgesamt stabil, höchster prozentualer **Bevölkerungsverlust** in Merzenhausen (-4,1 %; -17 Einwohner), Pattern und Daubenrath (je -4%)
- weiterhin ausgeprägtes **Geburtendefizit** (Saldo 2018: -126); höchstes Geburtendefizit 2012 ➲ 2014: Kerngebiet & Lich-Steinstraß (-196)
- seit 2009 **positiver Wanderungssaldo** (2018: +1322; 2012 ➲ 2014: +877), was ausschlaggebend ist für die insgesamt positive absolute Bevölkerungsentwicklung, höchster Wanderungssaldo in Jülich-Mitte (2018: +377) und Jülich-Süd (2018: +295), den höchsten negativen Wanderungssaldo verzeichnet Barmen mit -29
  Vorausberechnungen weisen auf eine negative Bevölkerungsentwicklung bis 2040 hin (IT.NRW: auf ca. 31.555 Einwohner, Wegweiser Kommune: auf ca. 30.400 Einwohner), diese sind jedoch **nicht treffgenau**, denn bereits in 2018 weichen die Berechnungen

[3] Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form der Substantive (z.B. Einwohner) verwandt. Diese Bezeichnung schließt auch den weiblichen Bevölkerungsanteil mit ein.
[4] Ausländeranteil bezeichnet Einwohner mit ausländischer Staatsbürgerschaft
[5] Migrationshintergrund bezeichnet Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft **und** Ausländer

voneinander ab (Einwohner-Bestand laut Einwohnermeldewesen der Stadt 2018: 34.021, Einwohner laut IT.NRW 2018: 32.256 und Einwohner laut Wegweiser Kommune 2018: 31.420.), die Vorausberechnungen bis 2040 sind also kritisch zu betrachten

Demografische Alterung

- **demografische Alterung** schreitet auch 2018 voran, obwohl das gesamtstädtische **Durchschnittsalter stabil bleibt in** 2018: 43,8 Jahre (2009: 43,0 Jahre; 2012: 43,7, 2014: 43,9 Jahre)
- **Altenquotient** mit 0,355 im Vergleich zu 2014 nahezu stabil mit leichter Steigerung um 0,3% (2009: 0,35; 2012: 0,34; 2014: 0,350); niedrigster Altenquotient in Jülich-Süd (2018: 0,251) und in Güsten (2018: 0,258); höchster Altenquotient im Heckfeld (0,48), höchste Steigerung des Altenquotienten 2014 ➲ 2018 in Selgersdorf um 8,6% (2014: 0,26; 2018: 0,35); Heckfeld und Selgersdorf sind somit am stärksten von der demografischen Alterung betroffen
- **Seniorenanteil (65+)** gesamtstädtisch 2018 bei 21,49 % (im Vergleich zu 2014 um +0,17% gestiegen; 2014 21,32%); höchster Seniorenanteil im Heckfeld (27,47 %), höchste Steigerung des Seniorenanteils 2014 ➲ 2018 in Selgersdorf (um 4,36 %); niedrigster Seniorenanteil in Jülich-Süd (2018: 15,32 %), größte Abnahme des Seniorenanteils in Links der Rur (-2,18%); Alterungsprozess wird sich aller Voraussicht nach weiter fortsetzen

Demografische Internationalisierung

- **Ausländeranteil** 2018 insgesamt bei 14,64; **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** bei 19,93 %.
- **höchste absolute Zahl** an **Einwohnern mit Migrationshintergrund** bei 35 bis unter 65jährigen (2.271), höchster relativer Zuwachs in der Gruppe der Einwohner mit Migrationshintergrund bei den unter 6jährigen mit +127,73% im Vergleich zu 2014, in der Altersgruppe der Migranten der 25 bis unter 35jährigen gibt es einen Zuwachs um +49,15% und in der Gruppe der 20 bis unter 25jährigen einen Zuwachs um +33,82% im Vergleich zu 2014 .
- steigender Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (2009: 13,3%; 2012: 14,7%; 2012: 16,0%; 2014: 14,80%; 2018: 19,93 %; Steigerung von 2014 bis 2018 um +36,98% und aktuell insg. 122 Staatsangehörigkeiten).
- ausgeprägt höchster Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund in Nordviertel (36 %) und Jülich-Mitte (29,7%), in diesen beiden Untersuchungsräumen ebenfalls höchste Steigerung des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund 2014 ➲ 2018 in Innenstadt-Mitte +8,8% (2014: 20,8%) und Nordviertel +6,9% (2014: 29,1%;)

- niedrigster Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund in Barmen (2018: 4,9 %);
- insgesamt gab es **2018 in allen Untersuchungsräumen Zuwächse** an Einwohnern mit Migrationshintergrund; kleinster Zuwachs in Barmen mit + 0,5% und Altenburg mit +1,3%.
- die meisten Einwohner mit Migrationshintergrund kommen aus **China** (672 absolut, 9,9%), gefolgt von **Russischer Föderation** (486 absolut, 7,2%) und **Polen** (482 absolut, 7,1%). Anteil der Einwohner aus dem Herkunftsland **Syrien** in 2018: 4,5 % (absolut 305); in 2014: absolut 41); hier ist deutlich der durch Flüchtlingszuwanderung bedingte **Zuwachs** zu erkennen: 2014 ➲2018 +643 % (absolut 264)

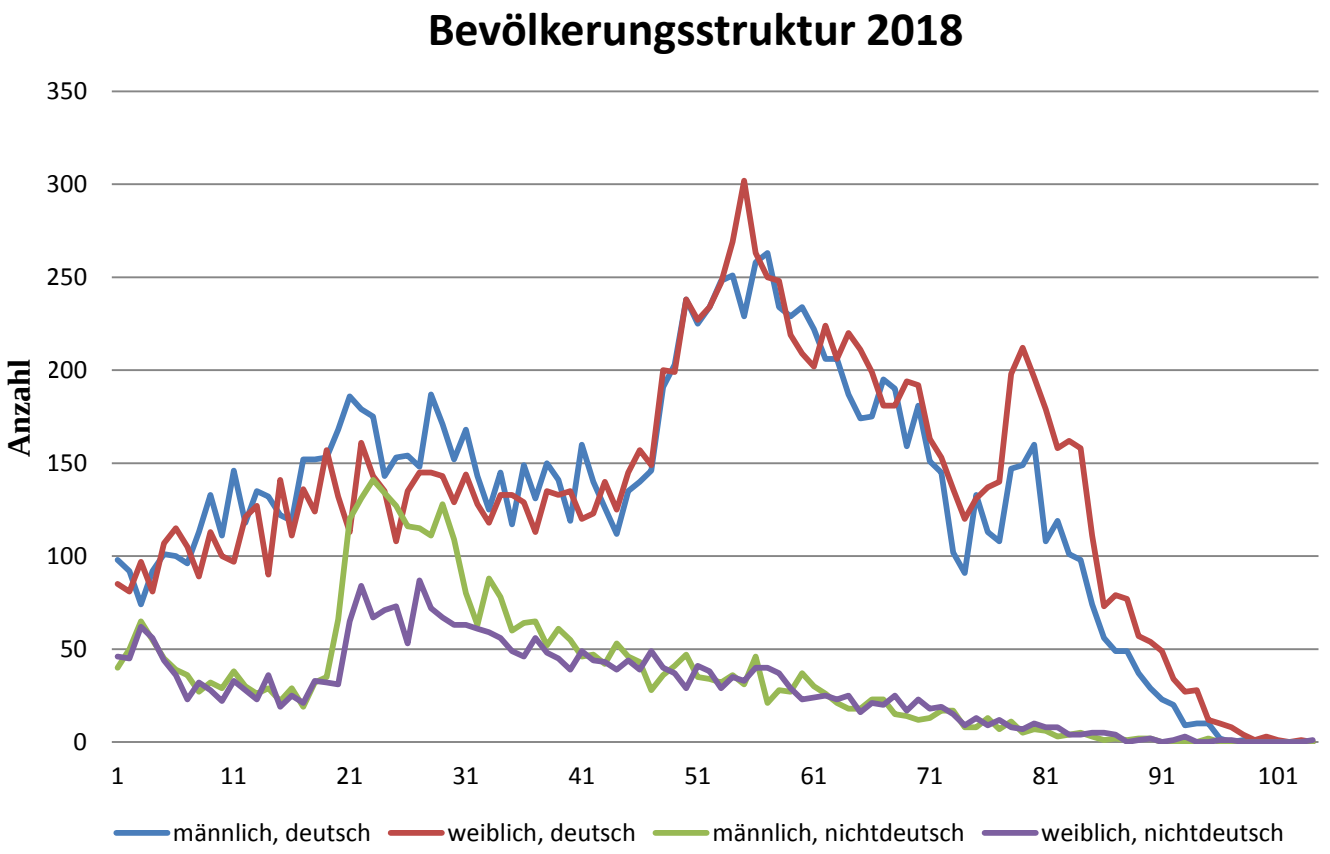
2 ALLGEMEINER BEVÖLKERUNGSSTAND

2.1 Einwohnerzahl & Altersstruktur

Allgemeiner Bevölkerungsstand

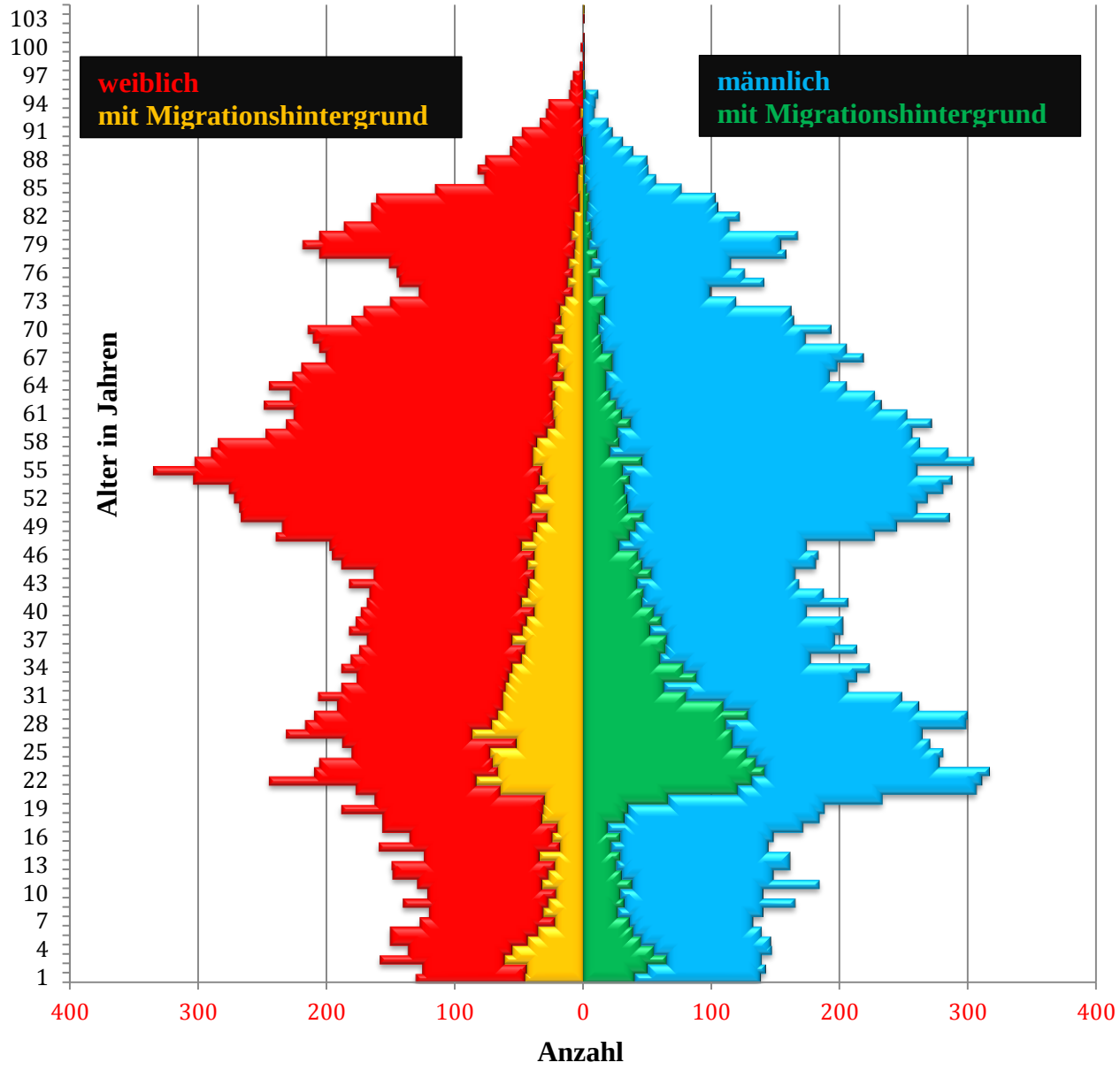
	31.12.2014		31.12.2018		Veränderung	
					absolut	in Prozent
Einwohner	33.428	100,00%	34.021	100,00%	+ 593	+ 1,77%
Frauen	16.750	50,11%	17.164	50,45%	+ 414	+ 2,47%
Männer	16.678	49,89%	16.857	49,55%	+ 179	+ 1,07%
Ausländer	3.598	10,76%	4.982	14,64%	+ 1.384	+ 38,47%
Migrationshintergrund *)	4.949	14,80%	6.779	19,93%	+ 1.830	+ 36,98%

*) Ausländer und Deutsche mit 2. Staatsangehörigkeit



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

Altersstruktur 2018 - Insgesamt



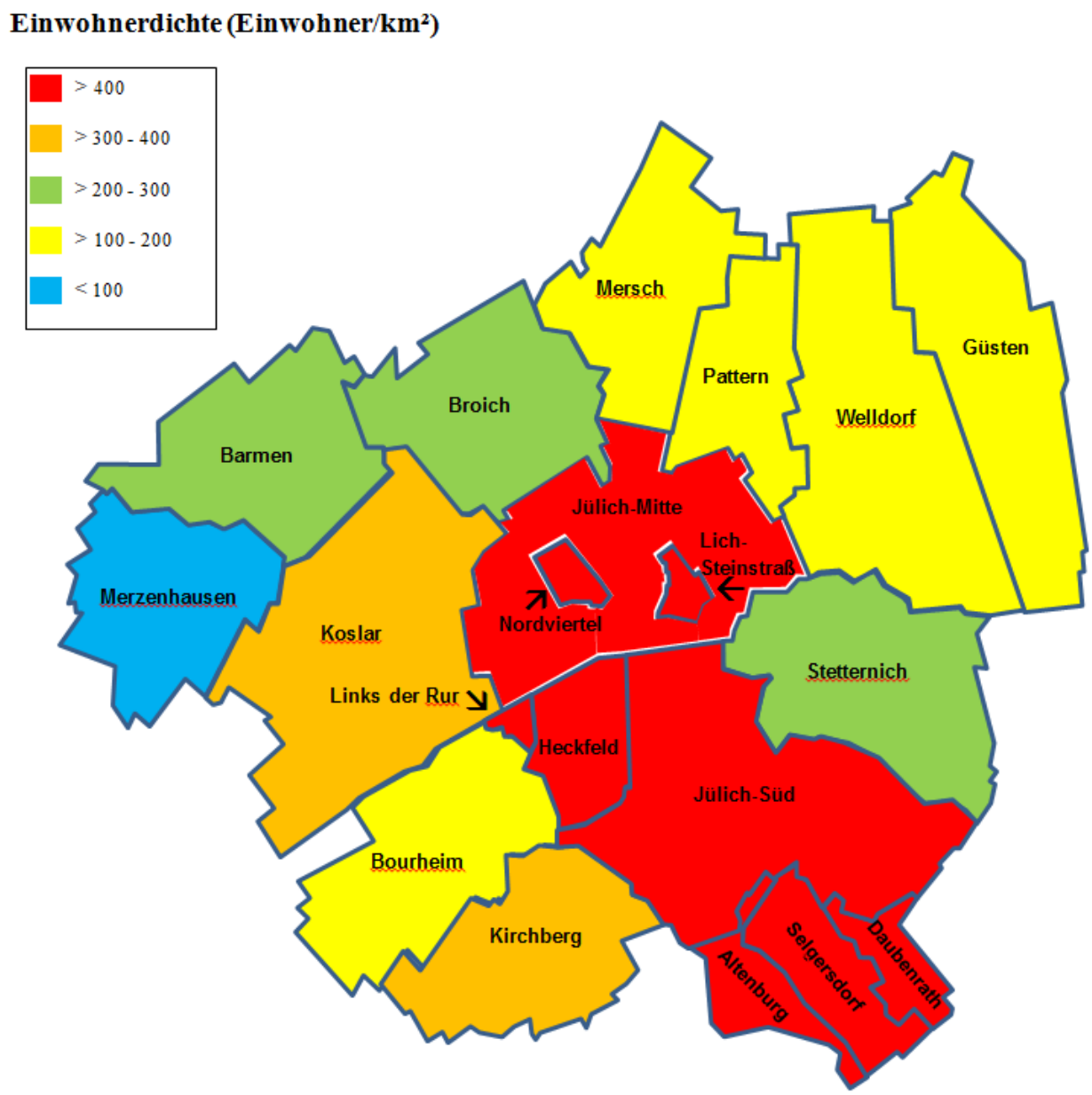
Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- 2018 hat Jülich **34.021 Einwohner**. Im Vergleich zu 2014 ist damit erneut ein **leichter Bevölkerungszuwachs** (+593 bzw. +1,77 %) zu verzeichnen
- der Bevölkerungszuwachs speist sich - wie auch 2014 - hauptsächlich aus der Zunahme bei der Altersgruppe der 20 bis unter 25jährigen, wobei hier der Migrantenanteil (1.013 absolut) 40,37% an der Gesamtheit der Alterskohorte (2.509 absolut) ausmacht; somit hat in dieser Altersgruppe fast jeder Zweite Einwohner Migrationshintergrund;

auch in der Altersgruppe der 25jährigen bis unter 35jährigen ist der Migrantenanteil (1.579 absolut) an der Gesamtheit der Alterskohorte (4.442 absolut) mit 35,55 % stark vertreten; somit hat in dieser Altersgruppe jeder 3. Einwohner Migrationshintergrund. Der Anteil der männlichen Einwohner mit Migrationshintergrund ist in beiden Alterskohorten sichtbar höher als der Frauenanteil

- Der **Männeranteil der Gesamtbevölkerung** beträgt in 2018 49,55 % (absolut 16.857), in 2014 lag er wenig höher bei 49,89 %.
- Der Anteil der **weiblichen Bevölkerung** ist entsprechend leicht gestiegen auf 50,45 % in 2018 (absolut 17.164), in 2014 lag er wenig niedriger bei 50,11 %.
- Der **Ausländeranteil** liegt 2018 insgesamt bei 14,64 %, der **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** bei 19,93 %. Beide Anteile sind damit im Vergleich zu 2014 **gestiegen** (Ausländer 2014: 10,76 %; Migrationshintergrund 2014: 14,80 %).

2.2 Einwohnerdichte



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Die **gesamtstädtische Einwohnerdichte** ist im Vergleich zu 2014 (371 Einwohner/km^2) und 2012 (368 Einwohner/km$^{2)}$ parallel zur Einwohnerzahl abermals leicht um +5 (bzw. +8) gestiegen (**2018: 376 Einwohner/km^2**).
- Die **höchste Einwohnerdichte** hat mit 861 Einwohnern/km^2 das städtisch geprägte Untersuchungsgebiet **Jülich-Kerngebiet** [6] mit Lich-Steinstraß und den südlichen Stadtteilen (Altenburg, Daubenrath und Selgersdorf), gefolgt von Koslar (308 Einwohnern/km^2).

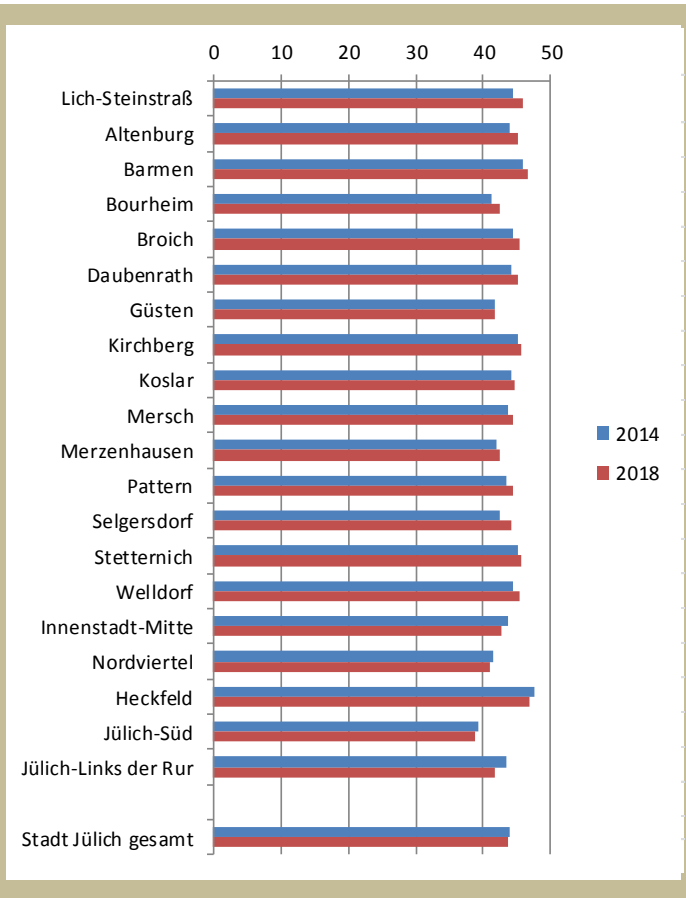
[6] Hier wurde auf den Untersuchungsraum der bisherigen Demografieberichterstattung zurückgegriffen, da nicht für alle neu eingeteilten Untersuchungsgebiete die Flächengrößen vorliegen.

- Die Untersuchungsgebiete mit der **geringsten Einwohnerdichte** sind Merzenhausen (83 Einwohner/km^2) und Bourheim (131 Einwohner/km^2).
- Das **Kerngebiet** (inkl. den weiteren in der Gemarkung liegenden Ortsteilen) ist im Vergleich zu 2014 das einzige Untersuchungsgebiet mit **tendenzieller Zunahme** (in 2018 +22 Einwohner/km^2; in 2014 im Vergleich zu 2009: +18 Einwohner/km^2).
- Alle weiteren Untersuchungsgebiete sind in ihrer Einwohnerdichte entweder als stabil zu bezeichnen oder abnehmend insbesondere Stetternich (-5), Merzenhausen (-4), Bourheim (-3) im Vergleich zu 2014.

2.3 Durchschnittsalter

Durchschnittsalter, Vergleich 2014 und 2018

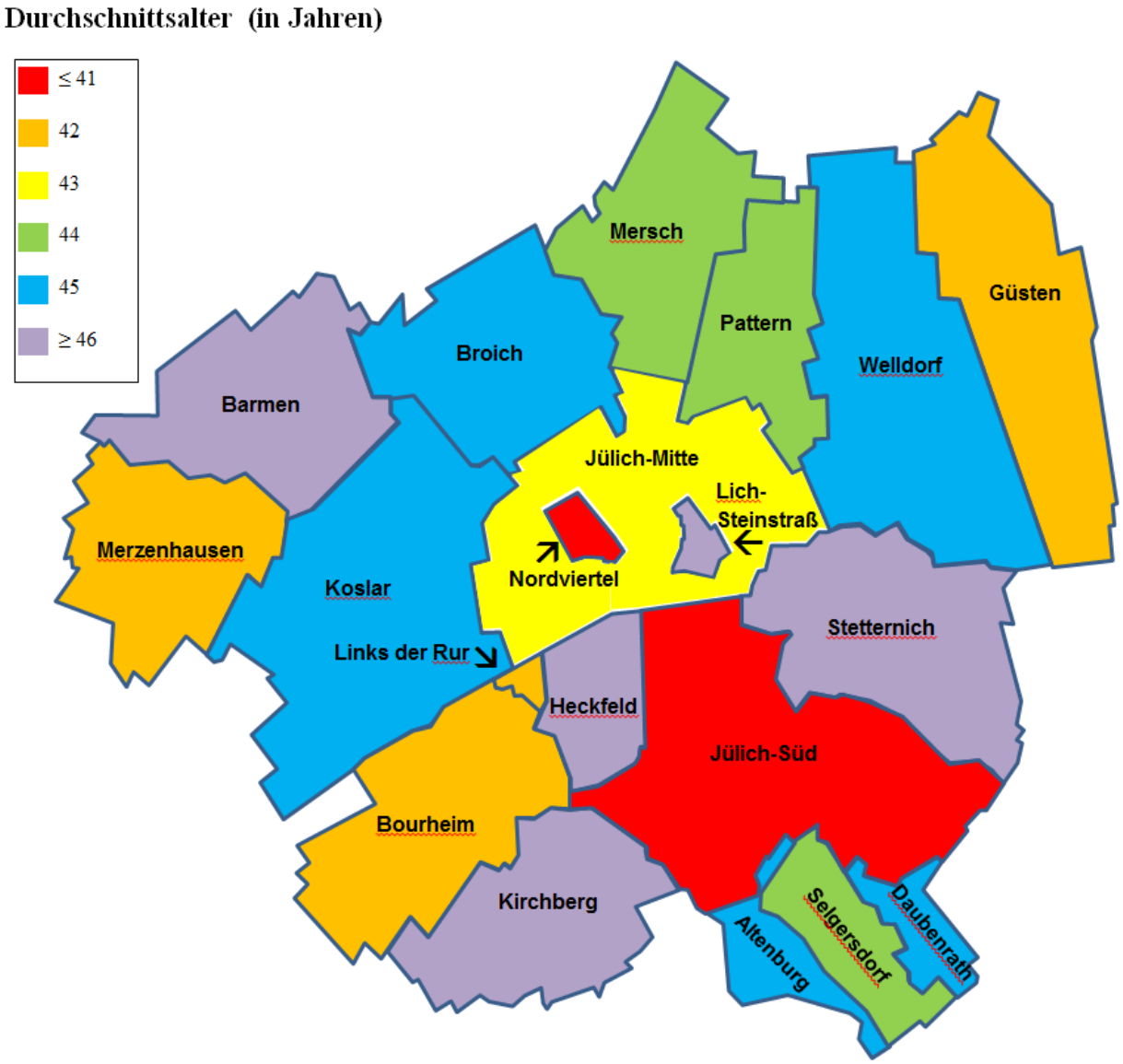
	Durchschnittsalter		Veränderung
	2014	2018	2014 - 2018
Lich-Steinstraß	44,44	45,85	1,41
Altenburg	43,90	45,18	1,28
Barmen	45,78	46,59	0,81
Bourheim	41,28	42,49	1,21
Broich	44,52	45,48	0,96
Daubenrath	44,22	45,17	0,95
Güsten	41,74	41,67	-0,07
Kirchberg	45,21	45,58	0,37
Koslar	44,15	44,70	0,55
Mersch	43,78	44,43	0,65
Merzenhausen	41,90	42,34	0,44
Pattern	43,37	44,48	1,11
Selgersdorf	42,53	44,25	1,72
Stetternich	45,23	45,63	0,40
Welldorf	44,45	45,30	0,85
Innenstadt-Mitte	43,71	42,68	-1,03
Nordviertel	41,45	41,02	-0,43
Heckfeld	47,59	46,91	-0,68
Jülich-Süd	39,35	38,73	-0,62
Jülich-Links der Rur	43,31	41,65	-1,66
Stadt Jülich gesamt	43,92	43,79	-0,13



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Das Durchschnittsalter liegt gesamtstädtisch bei 43,79 Jahren und ist somit geringfügig gesunken (-0,13) im Vergleich zu 2014 mit 43,92 Jahren (2012: 43,7 Jahre, 2009: 43,0 Jahre).
- Das höchste Durchschnittsalter weisen mit 47 Jahren die Untersuchungsgebiete Barmen und Heckfeld auf, gefolgt von Lich-Steinstraß (45,85 J.), Stetternich (45,63 J.) und Kirchberg (45,58 J.).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Durchschnittsalter ist Jülich-Süd mit 38,73 Jahren gefolgt vom Nordviertel mit 41 Jahren.
- Untersuchungsgebiete mit seit 2014 am stärksten abnehmendem Durchschnittsalter sind Links der Rur (- 1,66) und Jülich-Mitte (- 1,03).

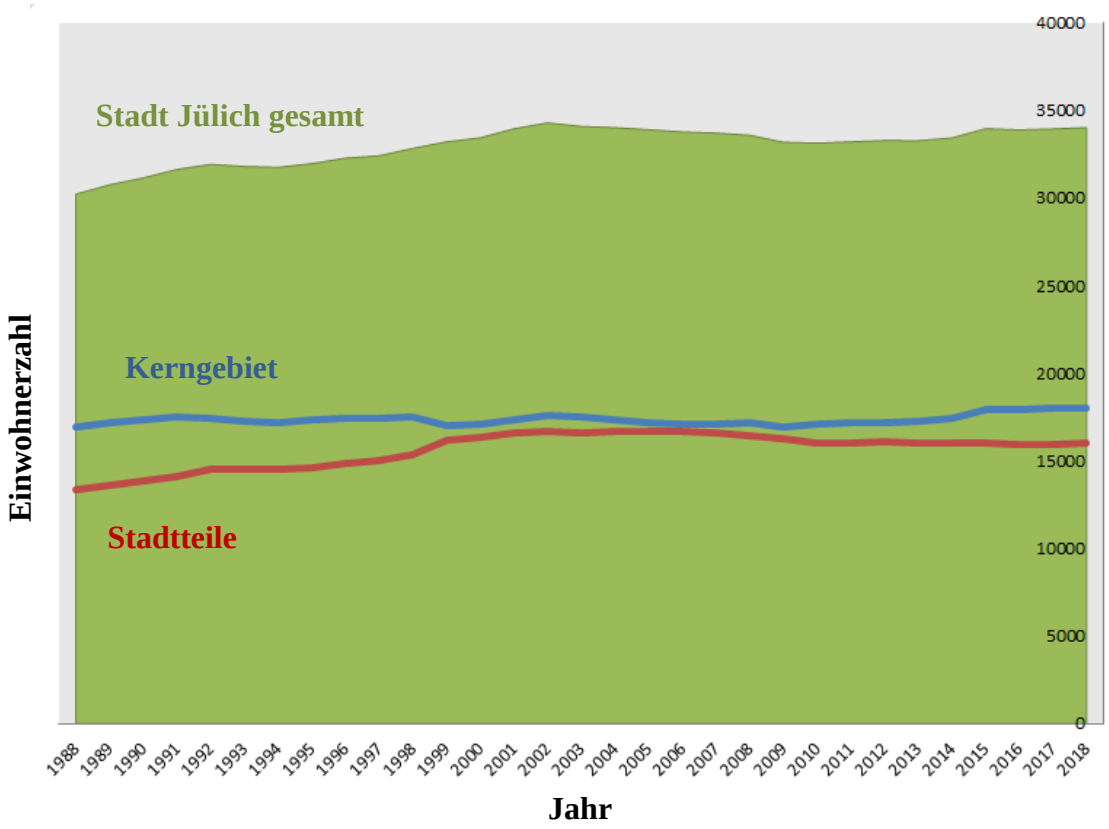
Durchschnittsalter 2018



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

3 BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

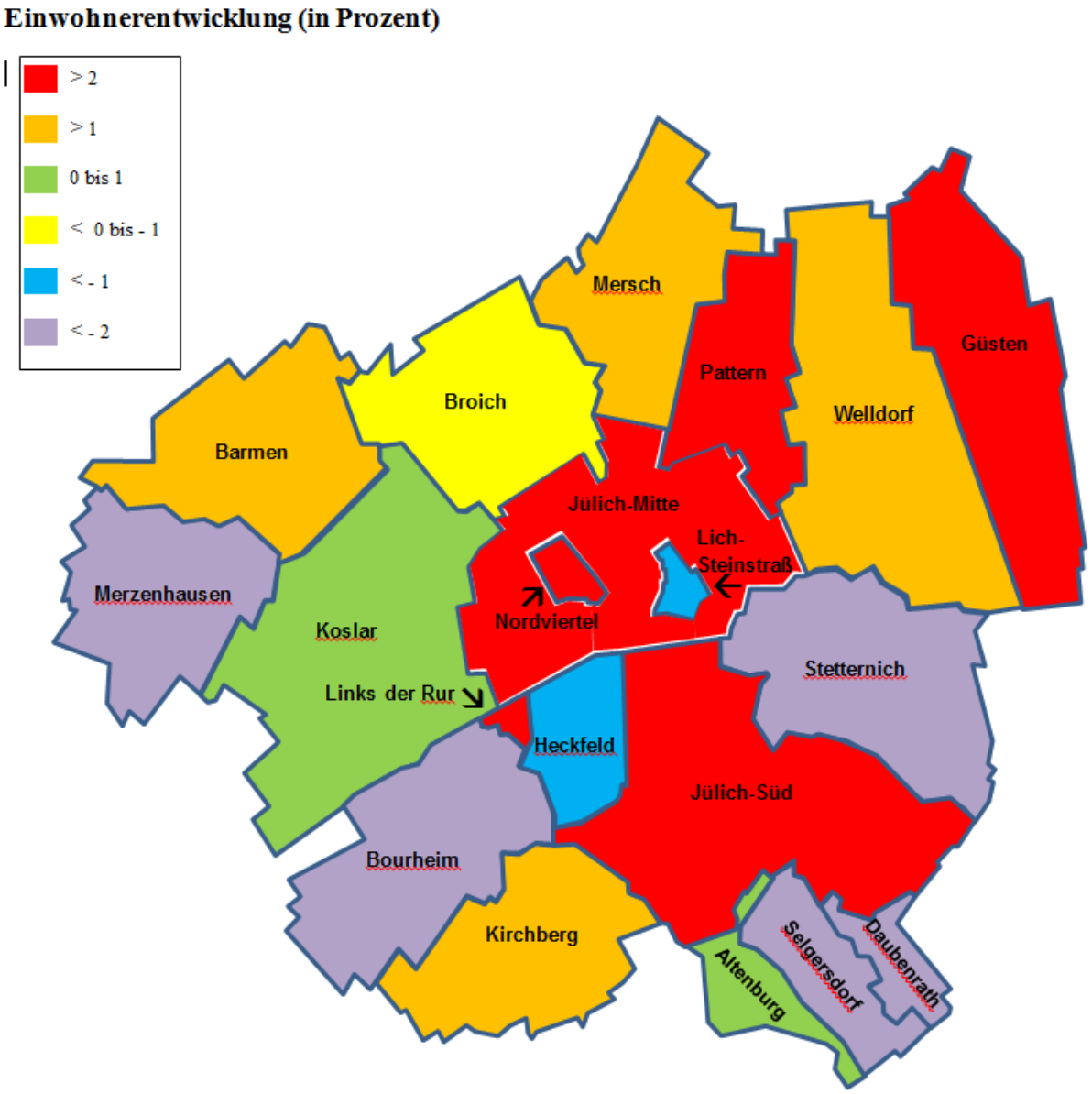
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1988-2018



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Den in den letzten Jahren **niedrigsten Bevölkerungsstand** hatte die Stadt Jülich im Zeitraum **2009/2010** (2009: 33.184 Einwohner; 2010: 32.959 Einwohner).
- **Seit 2009/2010** kann ein **leichter, wellenförmiger Anstieg** der Einwohnerzahl mit einem zwischenzeitlichen Höhepunkt in 2018 (34.021 Einwohner, + 1,8% mehr als in 2014) verzeichnet werden.
- Im Vergleich zu 2015 (33.957 mit einem sprunghaften Anstieg im Vergleich zu 2014: 33.500) ist die Einwohnerzahl in 2016 leicht gesunken (33.891 Einwohner) um danach wieder zu steigen.

3.2 Entwicklung in Untersuchungsräumen 2014 -2018

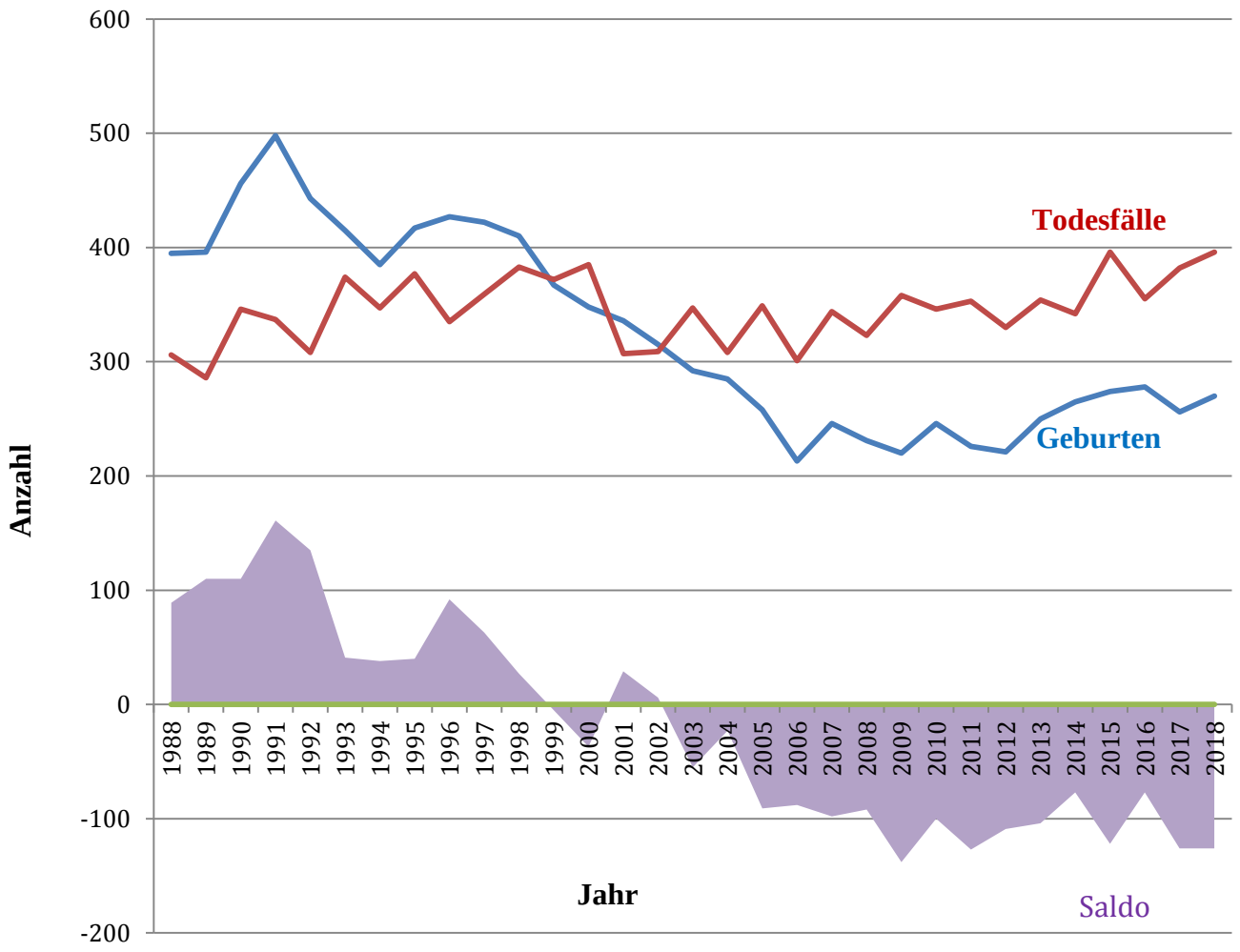


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Die **Einwohnerentwicklung** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2014 bis 2018 bei +1,8 % (bzw. +521 Einwohner).
- Der **Bevölkerungszuwachs** betrifft hauptsächlich **Jülich-Süd (+6,6%), Links der Rur (+5,95%) und Jülich-Mitte (+5,3%).**
- Die Entwicklung in den Ortsteilen ist als insgesamt stabil zu bezeichnen wobei der höchste prozentuale Bevölkerungsverlust in Merzenhausen (-4,1%) als auch in Pattern und Daubenrath (je -4%) zu verzeichnen ist.

3.3 Geburten und Sterbefälle

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 1988 – 2018

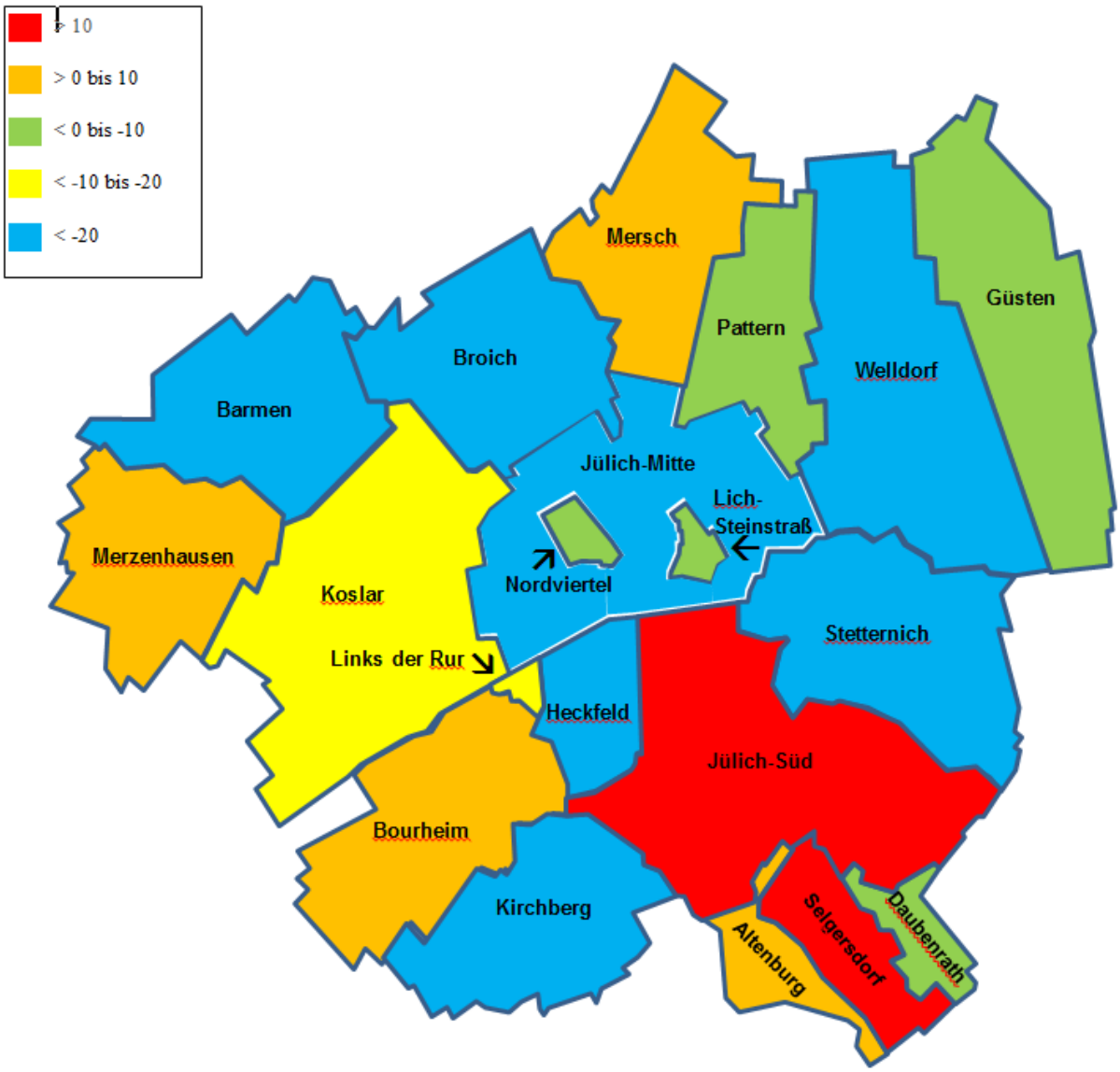


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- 2018 weist Jülich weiterhin und im Vergleich zu 2014 ein stärker ausgeprägtes **Geburtendefizit** auf (Saldo 2018: - 126; Saldo 2014: -77).
- Während die **Sterbefälle** in den letzten 20 Jahren einen zwar wellenförmigen, aber insgesamt mehr oder weniger konstanten Verlauf haben, ist der **Geburtentrend** eindeutig negativ
- Eine Trendumkehr oder gar ein mittelfristiger positiver Saldo ist aufgrund der demografischen Alterung unwahrscheinlich.

3.4 Geburtenüberschuss/-defizit in Untersuchungsräumen 2014 – 2018

Geburtenüberschuss/-defizit in Untersuchungsräumen 2014 – 2018 (absolut)

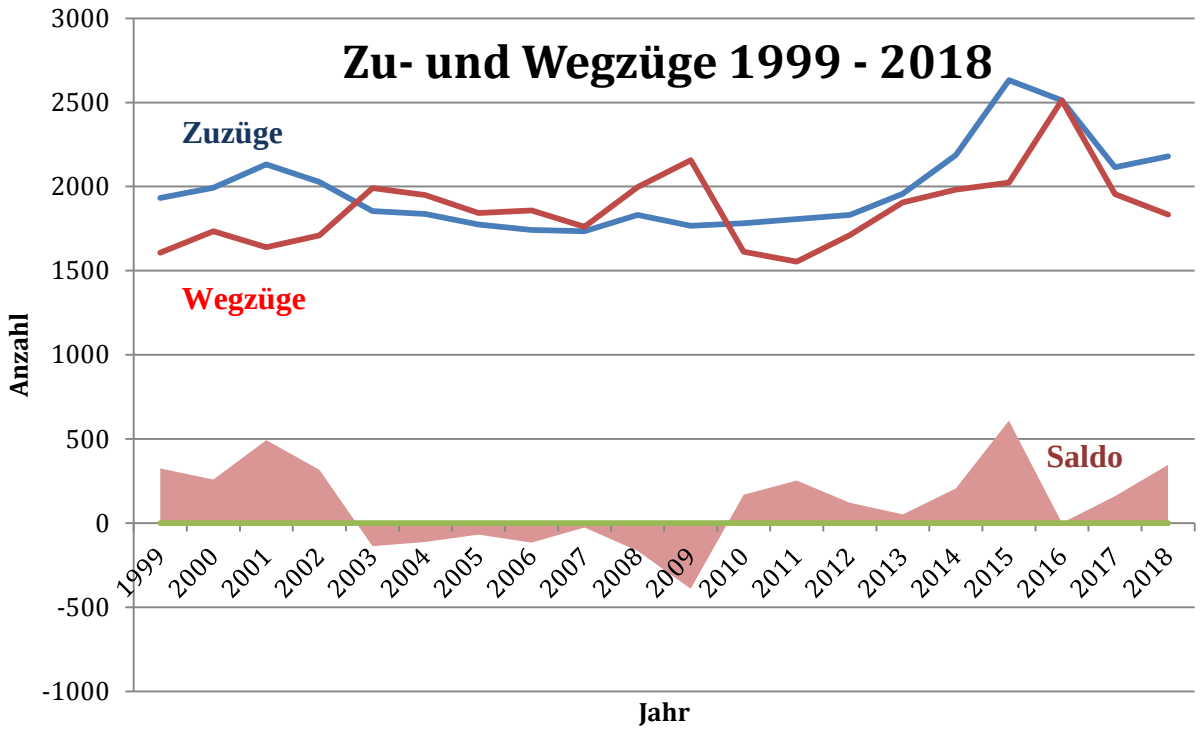


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Das **Geburtendefizit** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2014 bis 2018 bei -513.
- Das **höchste Geburtendefizit in einzelnen Untersuchungsgebieten** haben im Zeitraum 2014 bis 2018 Heckfeld mit -203 und Jülich-Mitte mit -141. Diese beiden Untersuchungsräume weisen ein deutlich höheres Defizit auf als alle anderen untersuchten Gebiete.
- Das **Untersuchungsgebiet mit dem größten Geburtenüberschuss** im Zeitraum 2014 bis 2018 ist Jülich-Süd mit +15. Weitere Untersuchungsgebiete mit geringem **Geburtenüberschuss** sind Bourheim (+1), Altenburg (+2), Merzenhausen (+3) und

Mersch (+5). Alle anderen Untersuchungsgebiete weisen im Zeitraum 2014 bis 2018 ein Geburtendefizit auf. Die Geburtendefizite/-überschüsse der einzelnen Untersuchungsräume in 2018 sind den Demografieprofilen der einzelnen Untersuchungsgebiete zu entnehmen.

3.5 Wanderungen 1999 - 2018

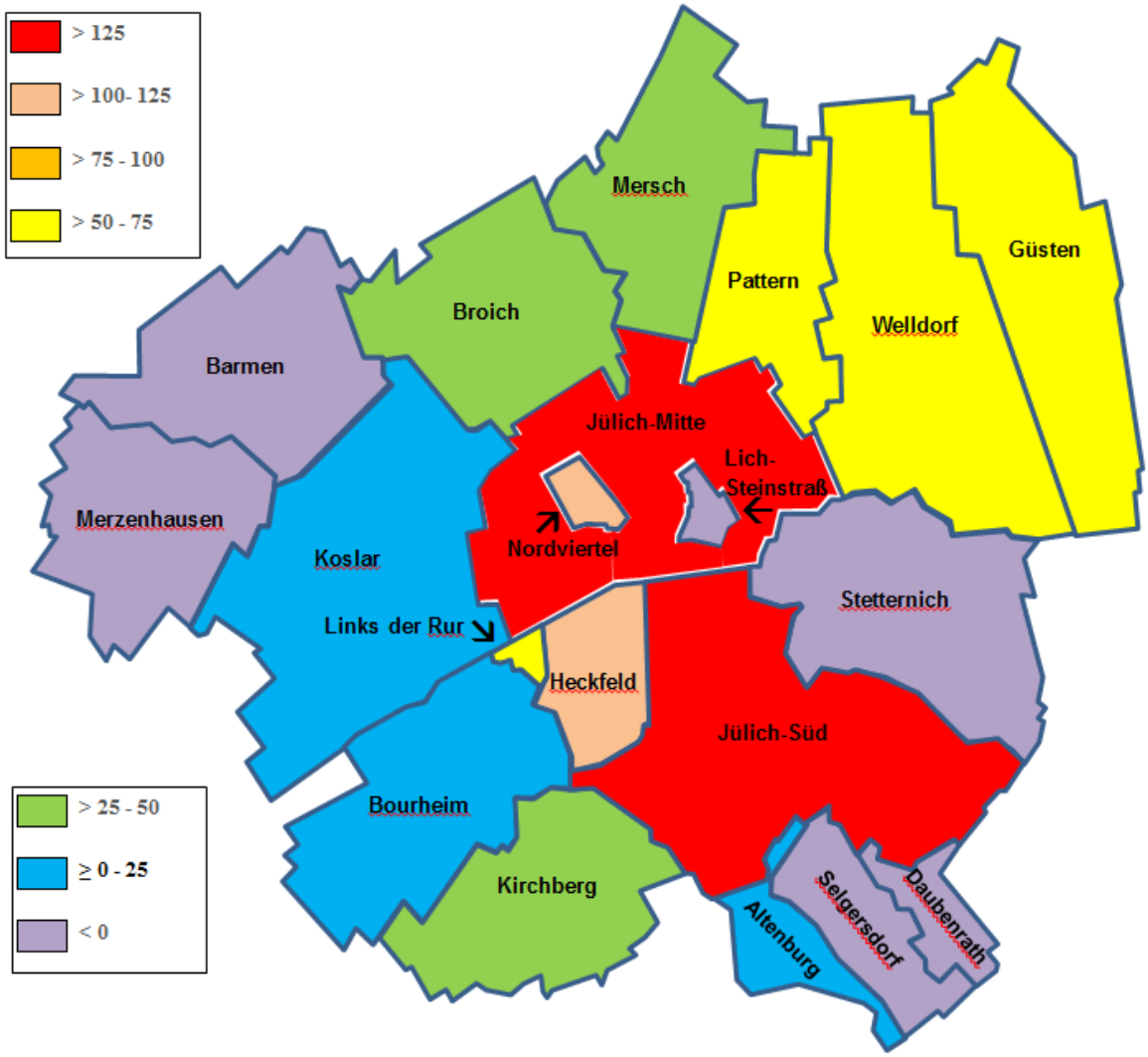


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Seit 2009 ist der **Wanderungssaldo positiv** (2018: +346).
- Sowohl die Zu- (seit 2009) als auch die Fortzüge (seit 2011) weisen eine ansteigende Tendenz auf.
- Auffallend ist der stark erhöhte Zuzug in 2015 (446) und der darauffolgende stärkere Wegzug in 2016/ 2017 (557). In 2015 erfolgte erstmalig eine erhöhte Flüchtlingszuwanderung. Nachfolgend ist in 2016 eine erhöhte Abwanderung in der Bevölkerungsgruppe der Ausländer im Untersuchungsgebiet Jülich-Mitte fest zu stellen.
- Der positive Wanderungssaldo ist ausschlaggebend für die insgesamt **positive absolute Bevölkerungsentwicklung** Jülichs.

3.6 Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2014 – 2018

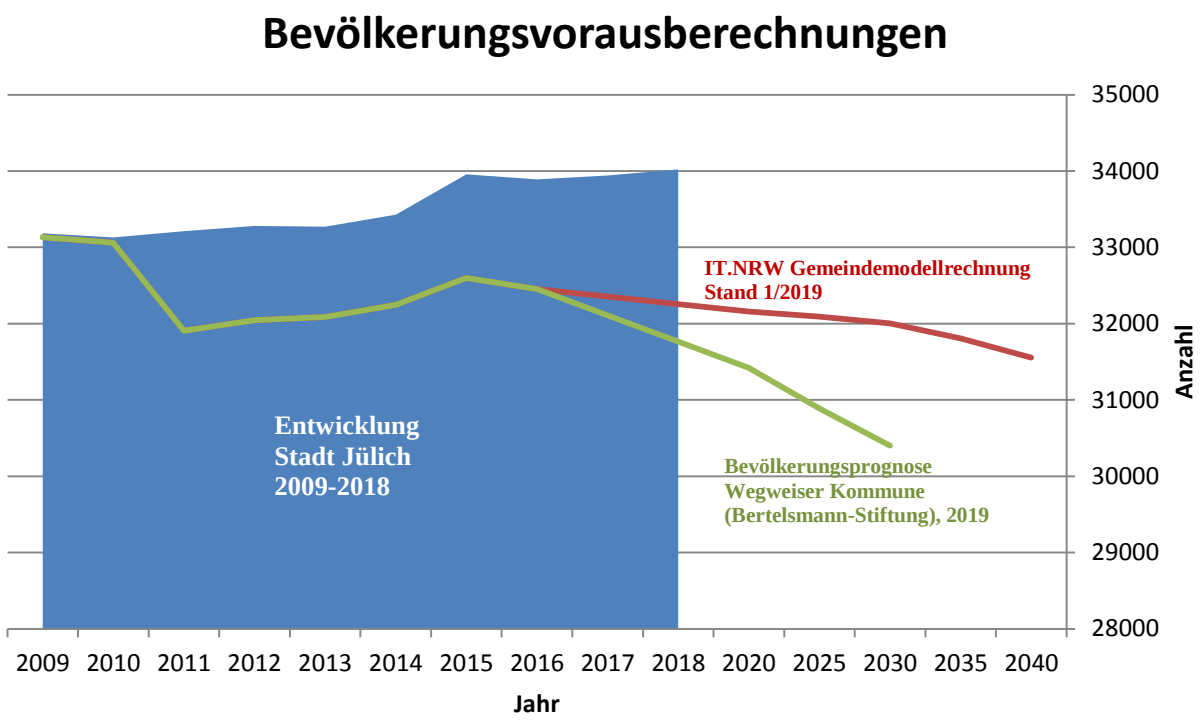
Wanderungssaldo in Untersuchungsräumen 2014 – 2018 (absolut)



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Der **Wanderungssaldo** liegt **gesamtstädtisch** im Zeitraum 2014 bis 2018 bei +1322.
- Den **höchsten positiven Wanderungssaldo** weist Jülich-Mitte auf (+377). Den zweithöchsten positiven Wanderungssaldo hat Jülich-Süd (+295), gefolgt von Nordviertel und Heckfeld mit einem Saldo von je +121.
- Das Untersuchungsgebiet mit dem größten **negativem Wanderungssaldo** im Zeitraum 2014-2018 ist Barmen mit -29 gefolgt von Merzenhausen mit -15. Weitere Gebiete mit negativem Wanderungssaldo sind Selgersdorf und Stetternich (je -4), Daubenrath (-2).

3.7 Bevölkerungsvorausberechnungen



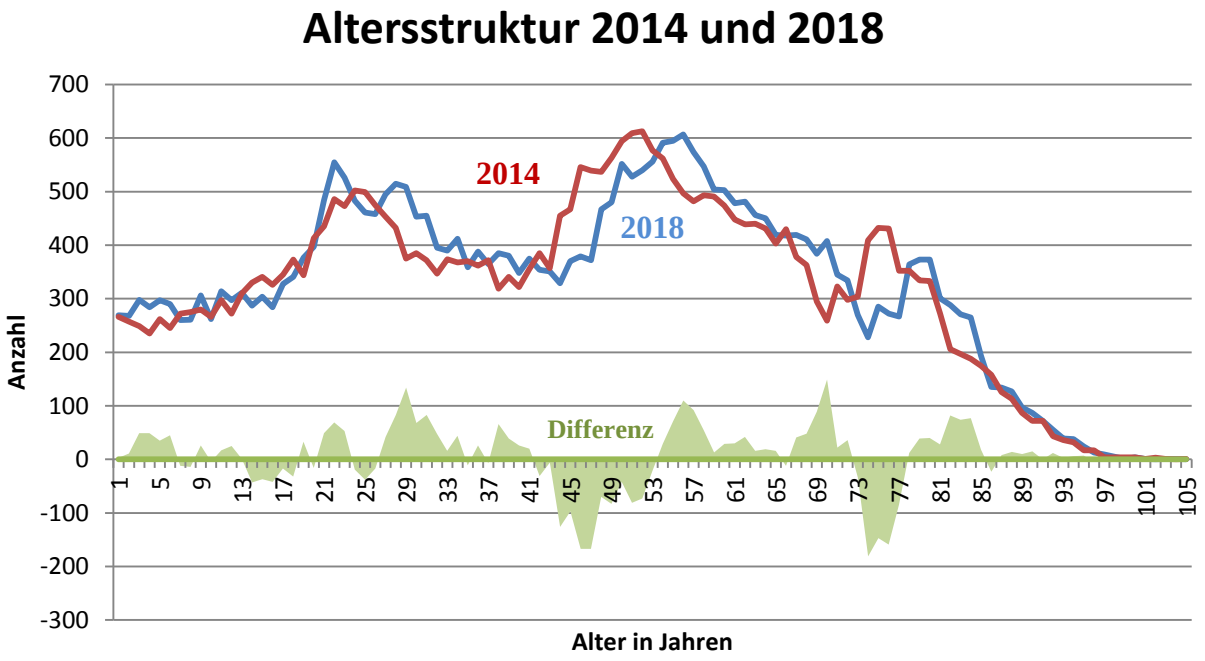
Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

Die aktuellsten Vorausberechnungen weisen jeweils eine **negative Bevölkerungsentwicklung** bis 2040 bzw. 2030 auf (IT.NRW: auf ca. 31.555 Einwohner; Wegweiser Kommune: auf ca. 30.400 Einwohner).
Wie alle derartigen Bevölkerungsvorausberechnungen beruhen die Zahlen auf Annahmen zu Geburten-, Sterbe- und Wanderungswahrscheinlichkeiten, die sich hier jeweils auf die amtliche Bevölkerungsfortschreibung (IT.NRW) beziehen.

Die Bevölkerungsvorausberechnung basiert in den ersten Jahren (2009 und 2010) auf der gleichen Datenbasis. Der Einbruch der offiziellen Bevölkerungsprognose im Jahr 2011 ergibt sich durch die Änderung der Datenbasis auf die im Rahmen des Zensus 2011 ermittelten Daten. Die Prognose der Bertelsmann Stiftung beruht bis zum Jahr 2016 auf den Zahlen des Landesbetriebs Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT NRW) und ist insofern mit deren Prognose identisch. Im Folgenden weichen die beiden Vorausberechnungsvarianten jedoch deutlich voneinander ab, die Vorausberechnungen sind also nicht treffgenau (Einwohner-Bestand Stadt Jülich 2018: 34.021 Einwohner; IT.NRW 2018: 32.256 Einwohner (-1.765; -5,19 %); Wegweiser Kommune 2018: 31.420 (-2.601; -7,65 %)).
Aufgrund der dargestellten Verwerfungen und prognostischen Unsicherheiten sind die Vorausberechnungen bis 2040 kritisch zu betrachten. **Entwicklungen sind und bleiben differenziert und regelmäßig zu überprüfen, um Bevölkerungsveränderungen anhand von IST-Zahlen ablesen und deren Auswirkungen steuern zu können.**

4 DEMOGRAFISCHE ALTERUNG

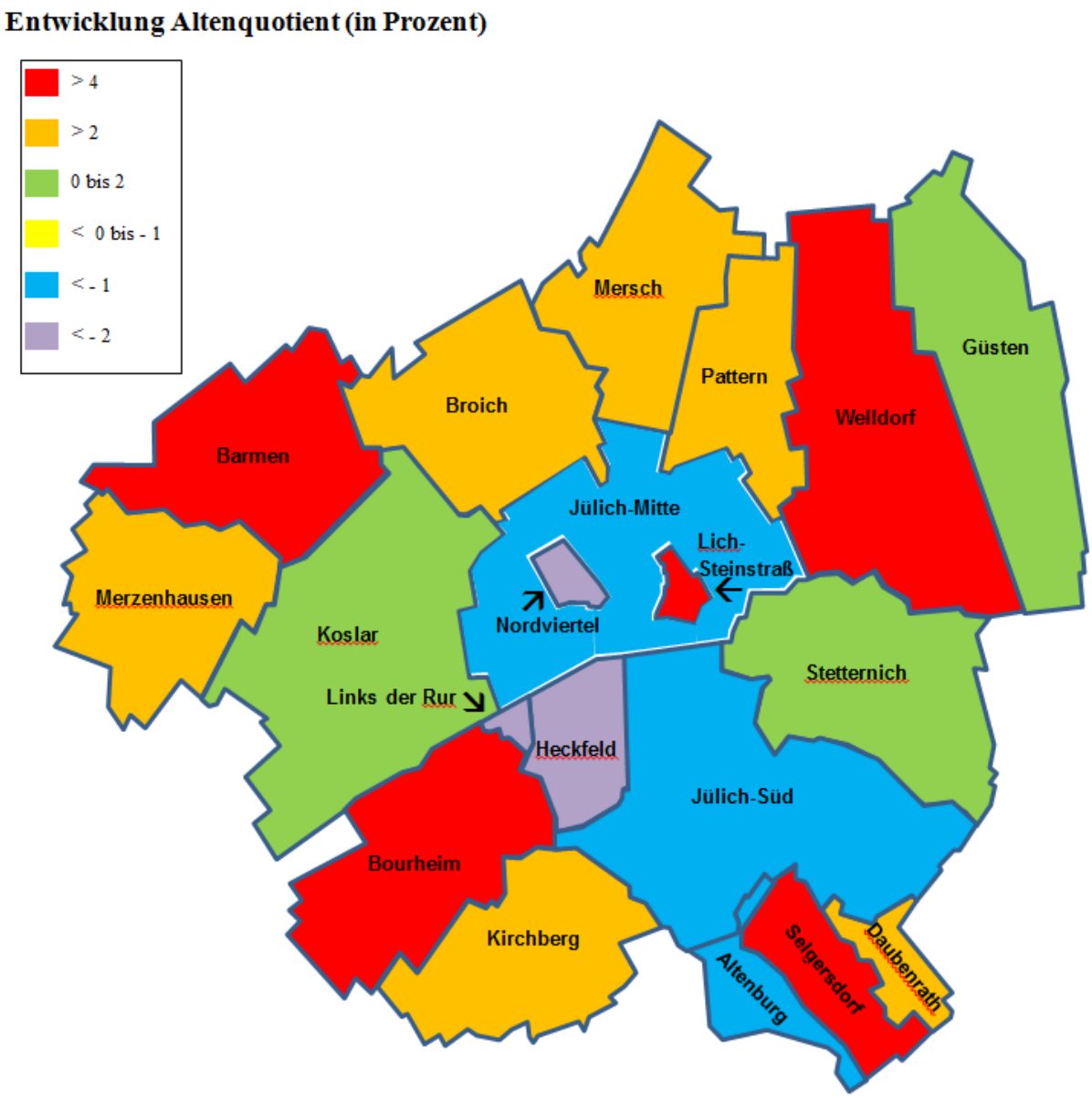
4.1 Altersstruktur 2014 und 2018



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- In der Fortschreibung wird die demografische **Veränderung der Altersstruktur** im Vergleich zu 2014 deutlich erkennbar. Die gesamte Bevölkerungsstruktur schiebt sich nach rechts in Richtung der älteren Altersjahrgänge (**demografische Alterung**). Die jüngeren/unteren Jahrgänge sind weniger stark besetzt als die älteren.
- Eine Besonderheit stellt der Zuwachs der Altersgruppe der 20 bis unter 27jährigen dar und der Altersgruppe der 27 bis unter 35jährigen, die im Vergleich zu 2014 in der Spitze breiter, d.h., einwohnerstärker geworden ist.

4.2 Entwicklung Altenquotient 2014 - 2018



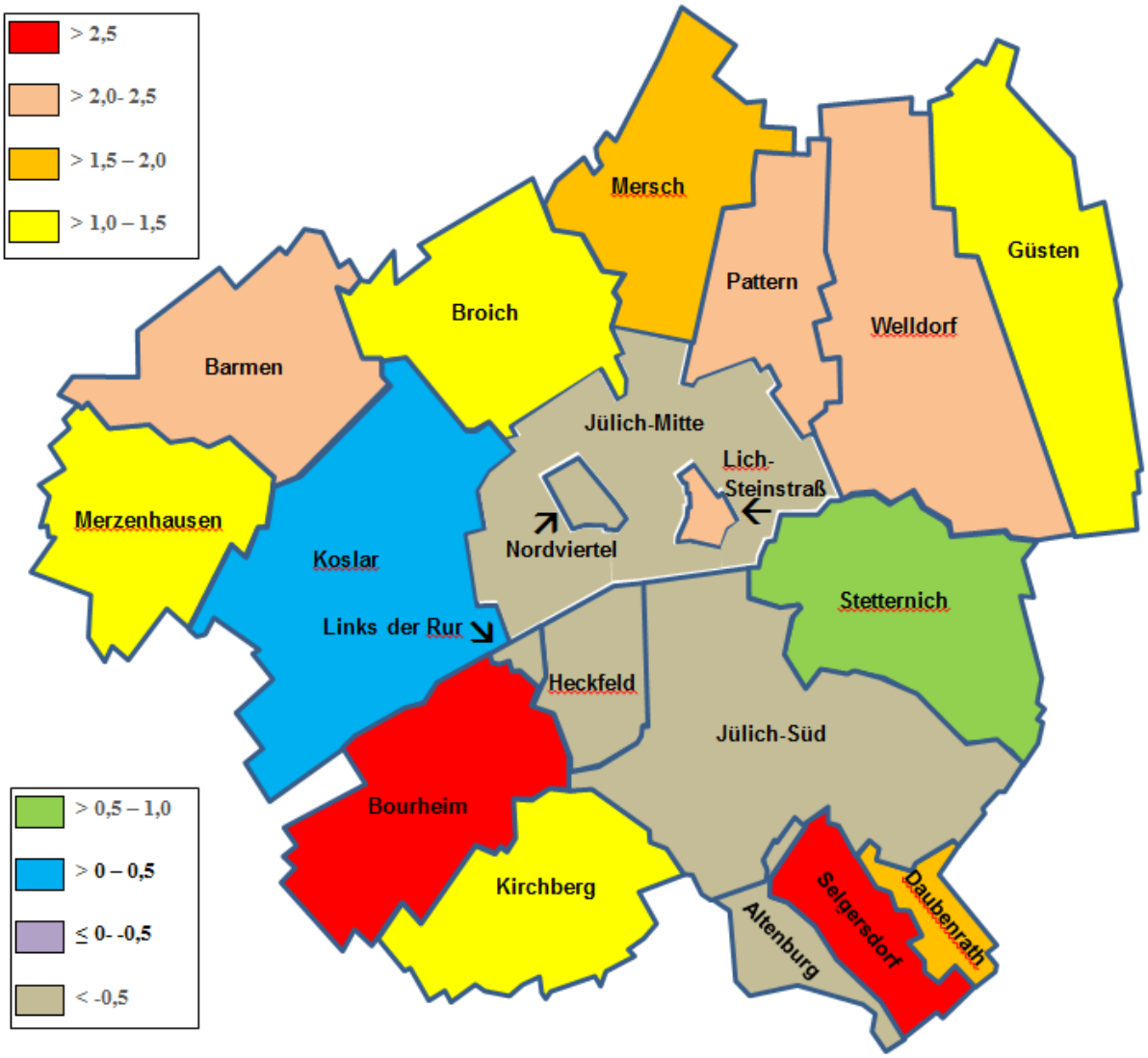
Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Der **gesamtstädtische Altenquotient** ist mit **0,354** im Vergleich zu 2014 (0,350) nahezu stabil mit leichter Steigerung um 0,3%; (2009: 0,35; 2012: 0,34).
- Den höchsten Altenquotienten hat 2018 mit 0,48 das Heckfeld, die **höchste Steigerung des Altenquotienten** im Zeitraum 2014 bis 2018 weist mit + 8,6% Selgersdorf auf (2018: 0,354; 2014: 0,268).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Altenquotienten ist Jülich-Süd (2018: 0,251) gefolgt von Güsten (0,258); die **größte Abnahme des Altenquotienten im Vergleich zu 2014** findet sich mit - 0,33 aber in Links der Rur, Nordviertel (- 0,24) und Heckfeld (- 0,23).

- Heckfeld (höchster Altenquotient) und Selgersdorf (höchste Steigerung des Altenquotienten) sind somit die Untersuchungsgebiete, die im Zeitraum 2014 bis 2018 am stärksten von der demografischen Alterung betroffen sind.

4.3 Entwicklung Seniorenanteil (65+) 2009 - 2018

Entwicklung Seniorenanteil (65 +) 2014 - 2018

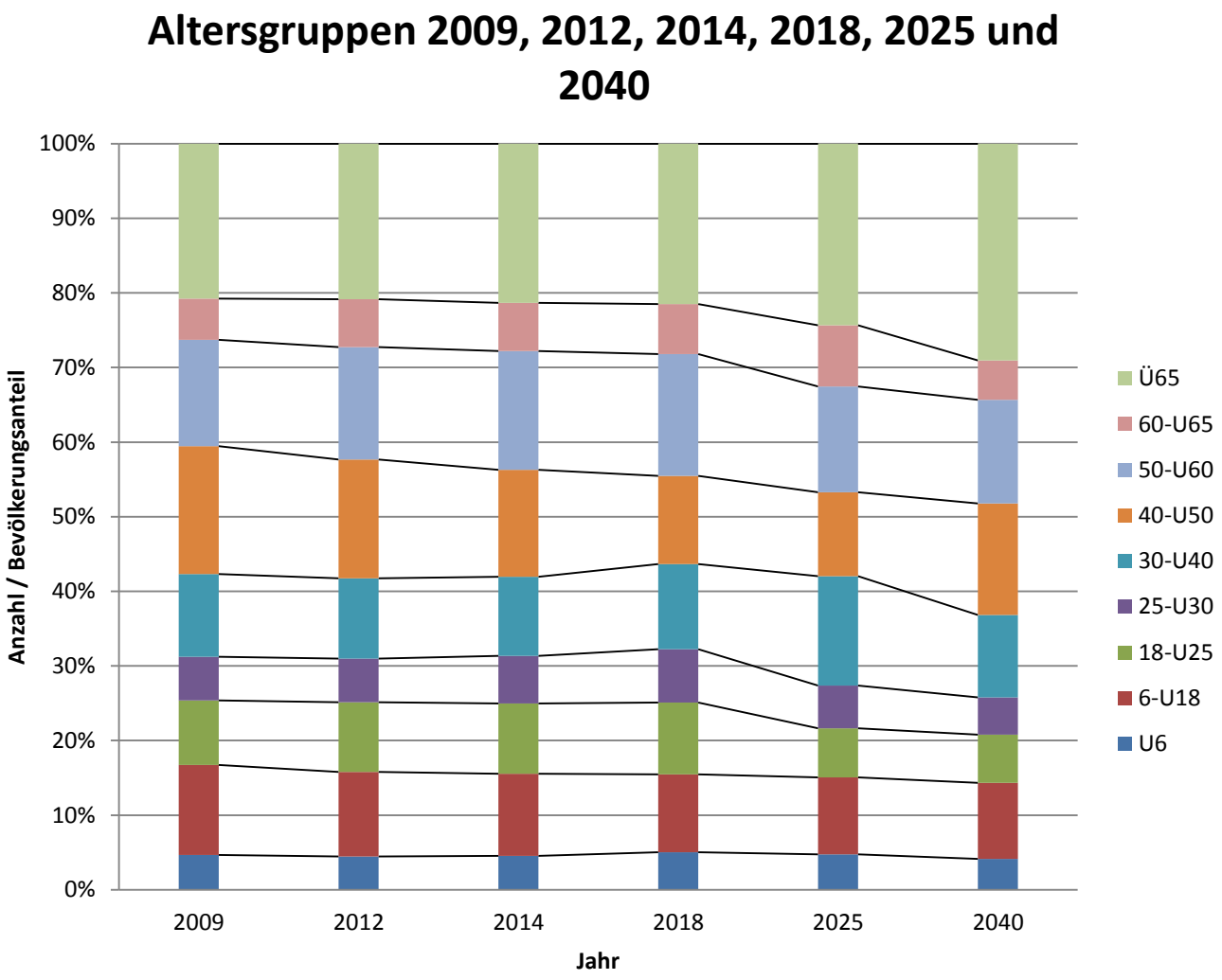


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Der **Seniorenanteil (65+)** als weiterer Indikator demografischer Alterung liegt 2018 **gesamtstädtisch** bei **21,49 %** und ist damit im Vergleich zu 2014 (21,32%) um 0,17% gestiegen. (2009 & 2012 jeweils 20,9 %). Etwas mehr als jeder 5. Jülicher ist also 65 Jahre und älter.
- **Der höchste Seniorenanteil** der einzelnen **Untersuchungsräume** liegt 2018 im Heckfeld vor mit 27,47 % (2014: 28,46 %). Somit ist nahezu jeder 4. Jülicher im Heckfeld 65 Jahre und älter. Weiterhin weist auch Stetternich mit 23,81 % (2014: 23,12%) und Barmen mit 23,35 % (2014: 21,07%) einen höheren Seniorenanteil vor, die **höchste Steigerung des Seniorenanteils** im Zeitraum 2014 bis 2018 ist aber- analog zur Steigerung des Altenquotienten - zu finden in Selgersdorf (+ 4,3%; 2018: 21,23%; 2014: 16,87 %) und dann folgt Bourheim (+ 2,59; 2018: 19 %; 2014: 16;4 %).

- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten Seniorenanteil ist Jülich-Süd (2018: 15,32%), die **größte Abnahme des Seniorenanteils** findet sich mit -2,18% aber in Links der Rur (2018: 18,22%; 2014: 20,4%).

4.4 Altersgruppen 2019, 2012, 2014, 2018, 2025 und 2040



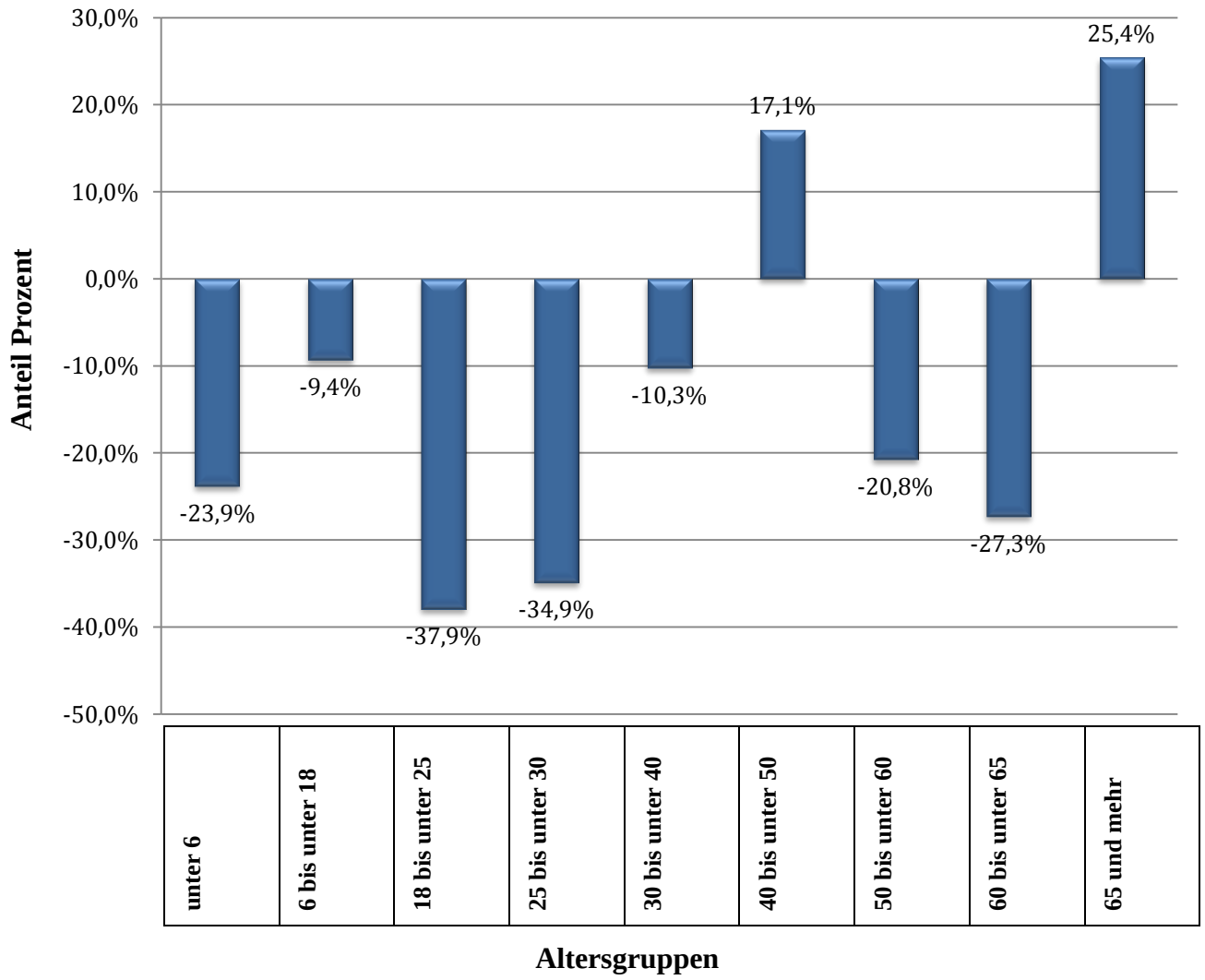
Quelle: 2009-2018 Stadt Jülich, Stand 1/2019, 2025 und 2040 Gemeindemodellrechnung IT NRW Stand 8/2018

- Mit zusammengefassten Altersgruppen wird im relativ kurzen Zeitraum von 9 Jahren (2009 bis 2018) die **demografische Alterung** nochmals deutlich. Die jüngeren Jahrgänge verloren an Einwohnern, während die älteren - insbesondere die hochaltrigen Jahrgänge- deutlich zugenommen haben.

Bevölkerung insgesamt

davon im Alter von …. Jahren	2009	2012	2014	2018	2025	2040	Veränderung 2018-2040 absolut	Veränderung 2018-2040 in Prozent
unter 6	1544	1479	1514	1706	1517	1299	-407	-23,9%
6 bis unter 18	4001	3777	3688	3554	3319	3221	-333	-9,4%
18 bis unter 25	2873	3111	3152	3282	2104	2037	-1245	-37,9%
25 bis unter 30	1933	1950	2120	2431	1849	1582	-849	-34,9%
30 bis unter 40	3678	3571	3547	3877	4698	3479	-398	-10,3%
40 bis unter 50	5678	5304	4798	4028	3613	4716	688	17,1%
50 bis unter 60	4729	5022	5322	5545	4548	4393	-1152	-20,8%
60 bis unter 65	1838	2128	2161	2284	2636	1660	-624	-27,3%
65 und mehr	6882	6940	7127	7311	7808	9168	1857	25,4%
Gesamt	33156	33282	33429	34018	32092	31555	-2463	-7,2%

Änderung der Altersstruktur von 2018 auf 2040 (in Prozent)

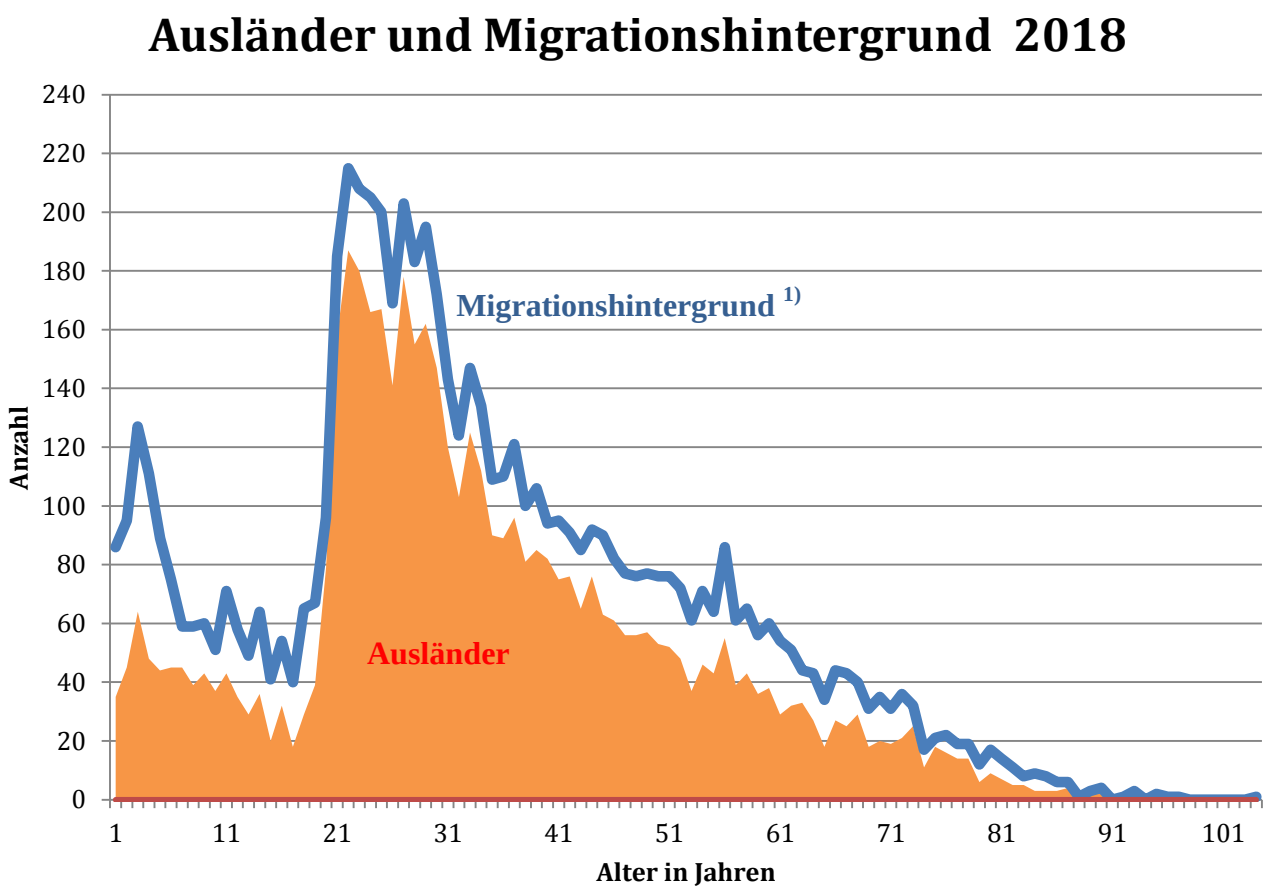


Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Mit der Einschränkung, dass die Bevölkerungsvorausberechnung für 2040 in ihrer absoluten Zahl nicht treffgenau ist bzw. sein wird, wird sich dieser seit 2009 bis 2018 zeigende Alterungsprozess aller Voraussicht nach dennoch weiter fortsetzen.
- Weitere Bevölkerungsverluste sind demnach zu erwarten bei den unter 20jährigen sowie bei den 20 bis unter 65jährigen, die 2040 in einer größeren Zahl das Seniorenalter (65+ und älter) erreicht haben werden.

5 DEMOGRAFISCHE INTERNATIONALISIERUNG

5.1 Ausländer und Migrationshintergrund 2018

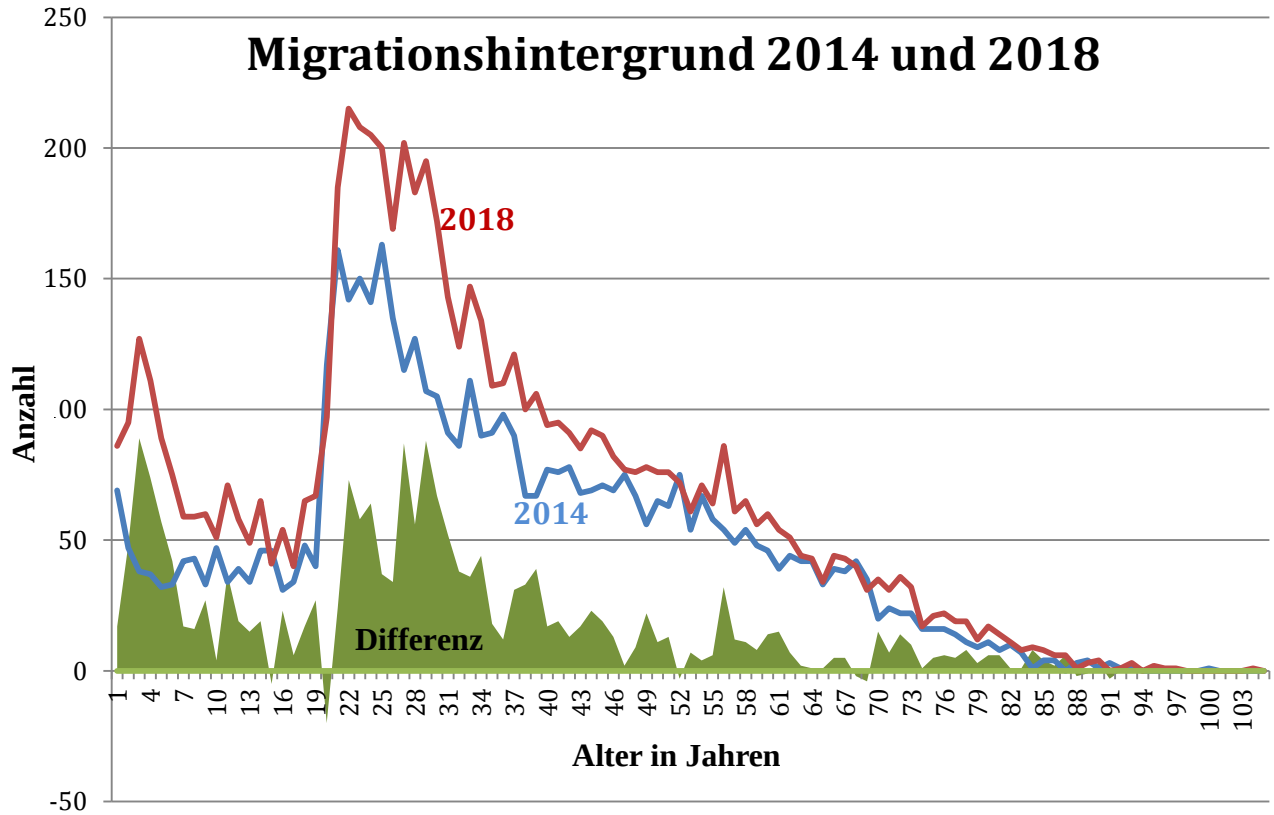


1) annäherungsweise: Ausländer u n d Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Mit 4.982 Einwohnern liegt der **Ausländeranteil** 2018 insgesamt bei 14,64 % der Gesamtbevölkerung Jülichs (2014: 3.598 absolut, 10,76 %), der **Anteil der Einwohner mit Migrationshintergrund** liegt mit 6.779 Einwohnern bei 19,93 % (2014: 14,80 %, 4.949 absolut).
- Die höchste **absolute Zahl** an Einwohnern mit Migrationshintergrund liegt in 2018 in der Altersgruppe der 35jährigen bis unter 65 Jährigen vor (2.271 abs.). In Altersgruppe der 25jährigen bis unter 35jährigen mit Migrationshintergrund leben 1.578 Einwohner in Jülich. Die Alterskohorte der 20jährigen bis unter 25jährigen mit Migrationshintergrund weist 1.013 Einwohner auf. In der Altersgruppe der unter 6jährigen mit Migrationshintergrund finden sich 583 Einwohner.
- Der Vergleich dieser Alterskohorten in 2018 mit denen in 2014 zeigt, dass der relative Zuwachs der Bevölkerung mit Migrationshintergrund vor allem in der Alterskohorte der unter 6jährigen erfolgt ist (+127,73%), die Altersgruppe der 25 bis unter 35jährigen mit Migrationshintergrund ist um +49,15% angewachsen. Die Altersgruppe der 20 bis unter 25jährigen ist um +33,82% höher als in 2014.

5.2 Migrationshintergrund 2014 und 2018



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Der **Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund** (Ausländer **und** Deutsche mit 2. Staatsbürgerschaft) ist in den letzten 9 Jahren von 4.418 (13,3 %) in 2009, 4.895 (14,7 %) in 2012, 5.351 (16,0 %) in 2014 auf **6.779 (19,93%) in 2018** stetig **gestiegen**. Der größte Zuwachs (+36,98 %) ist dabei in den letzten 4 Jahren zu verzeichnen.

5.3 Migrationshintergrund nach Herkunft 2018

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

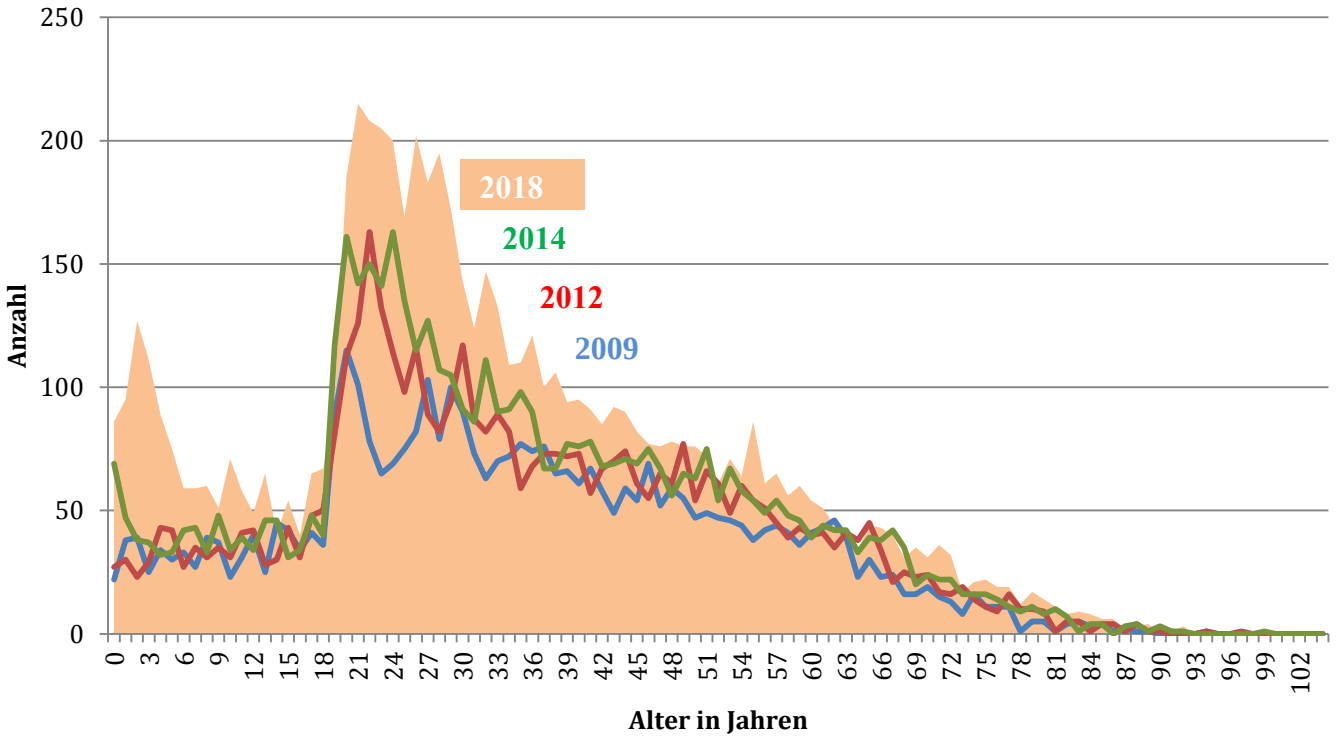
Migrationshintergrund nach Herkunft 2018 (absolut und in Prozent)

- In Jülich leben Menschen mit insgesamt 122 Staatsangehörigkeiten.
- Die meisten Einwohner mit Migrationshintergrund kommen aus **China** (668 absolut; 9,9%), gefolgt von **Russischer Föderation** (486 absolut; 7,2%) und **Polen** (482 absolut; 7,1%). Anteil der Einwohner aus dem Herkunftsland **Syrien** in 2018: 4,5 % (absolut 305); in 2014: absolut 41); hier ist deutlich der durch Flüchtlingszuwanderung bedingte **Zuwachs** zu erkennen: 2014 ➲2018 +643% (absolut 264)

Ausländer			2. Staatsangehörigkeit			Migrationshintergrund				2014-2018	
Herkunftsland	absolut	in Prozent	Herkunftsland	absolut	in Prozent	Herkunftsland	2018 absolut	in Prozent	2014 absolut	absolut	in Prozent
China	668	13,5%	Russische Föderation	142	12,3%	China	672	9,9%	605	67	11,1%
Syrien	292	5,9%	Polen	87	7,5%	Russische Föderation	486	7,2%	422	64	15,2%
Polen	273	5,5%	Marokko	62	5,4%	Polen	482	7,1%	400	82	20,5%
Türkei	236	4,8%	Türkei	60	5,2%	Türkei	342	5,0%	313	29	9,3%
Marokko	195	3,9%	Kasachstan	55	4,8%	Marokko	306	4,5%	168	138	82,1%
Russische Föderation	193	3,9%	Libanon	46	4,0%	Syrien	305	4,5%	41	264	643,9%
Italien	178	3,6%	Serb. und Mont. 1)	42	3,6%	Italien	244	3,6%	219	25	11,4%
Indien	167	3,4%	Italien	34	2,9%	Portugal	198	2,9%	205	-7	-3,4%
Rumänien	161	3,3%	Sowjetunion 2)	30	2,6%	Rumänien	192	2,8%	109	83	76,1%
Portugal	158	3,2%	Kosovo	30	2,6%	Libanon	190	2,8%	132	58	43,9%
Kroatien	126	2,5%	Portugal	19	1,6%	Indien	170	2,5%	99	71	71,7%
Niederlande	122	2,5%	Vereinigte Staaten	16	1,4%	Kosovo	164	2,4%	137	27	19,7%
Kosovo	107	2,2%	Rumänien	9	0,8%	Niederlande	150	2,2%	137	13	9,5%
Irak	104	2,1%	Frankreich	14	1,2%	Kroatien	141	2,1%	93	48	51,6%
Iran	99	2,0%	Belgien	12	1,0%	Kasachstan	135	2,0%	102	33	32,4%
Sonstige	1.864	37,7%	Sonstige	495	42,9%	Sonstige	2.602	38,4%	1.784	818	45,9%
Summe:	4.943	100,0%		1.153	100,0%		6.779	100,0%	4.966	1.813	36,5%

1) Serbien und Montenegro - nicht mehr gültig, 2) Sowjetunion - nicht mehr gültig

Migrationshintergrund 2009, 2012, 2014 und 2018



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

5.4 Entwicklung Migrationshintergrund in Untersuchungsräumen

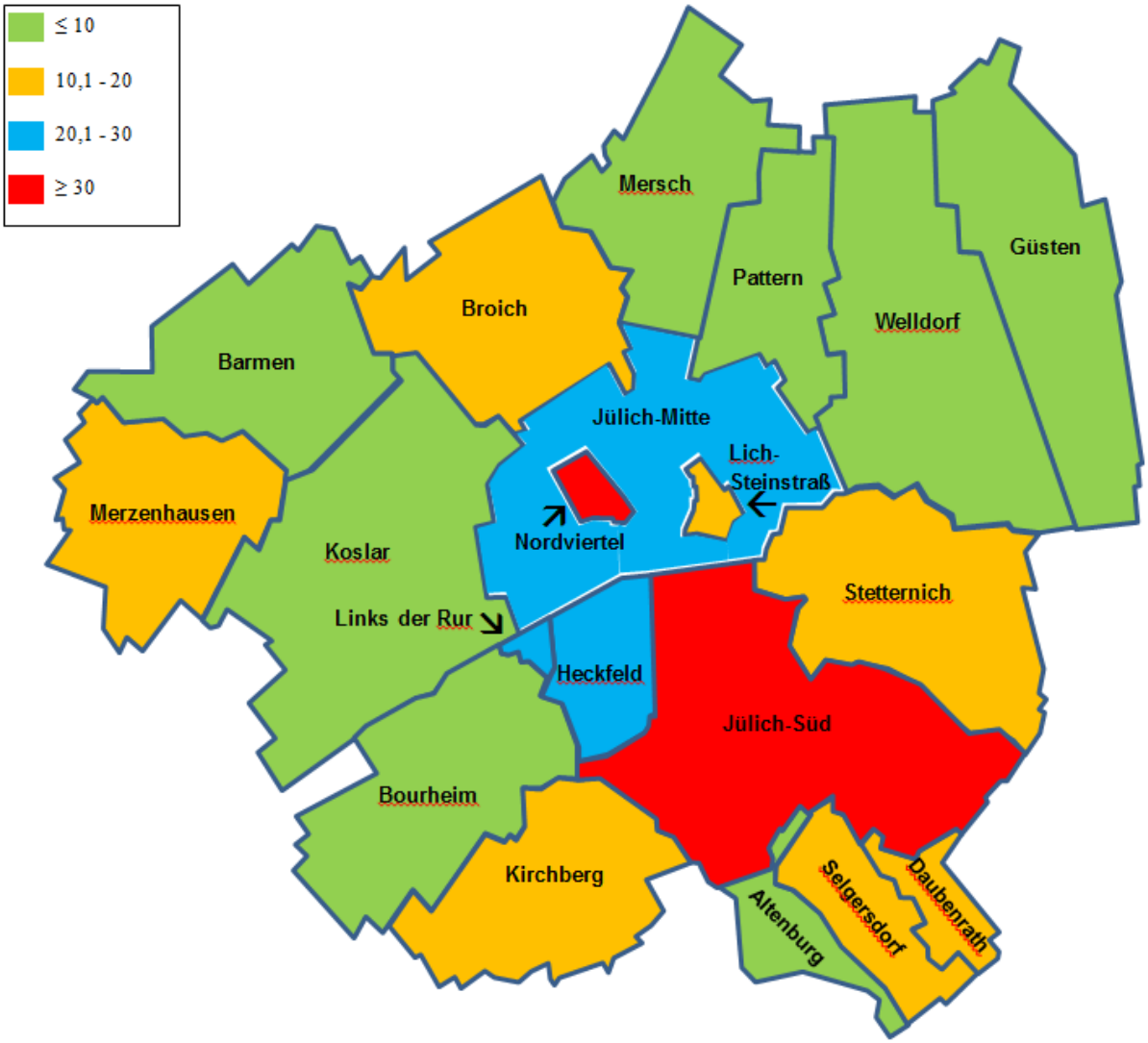
Entwicklung Migrationshintergrund 2014 bis 2018

	2014		2015		2016		2017		2018	
Bezirk	Einwohner gesamt	Migrations-hintergrund	Einwohner gesamt	Migrations-hintergrund	Einwohner gesamt	Migrations-hintergrund	Einwohner gesamt	Migrations-hintergrund	Einwohner gesamt	Migrations-hintergrund
Lich-Steinstraß	1216	114	1.217	128	1.216	135	1.199	132	1197	143
Altenburg	220	19	226	23	228	22	222	22	222	22
Barmen	1291	57	1.283	55	1.296	63	1.310	63	1306	64
Bourheim	756	32	765	31	752	30	755	37	737	45
Broich	1120	84	1.107	93	1.108	124	1.114	132	1118	144
Daubenrath	250	20	245	23	244	25	243	26	240	29
Güsten	1101	72	1.137	87	1.132	89	1.121	94	1133	110
Kirchberg	1621	161	1.632	162	1.625	179	1.631	185	1652	194
Koslar	2888	201	2.905	222	2.890	233	2.887	246	2900	254
Mersch	769	52	758	56	756	64	765	58	782	77
Merzenhausen	412	38	410	49	396	48	401	48	395	53
Pattern	450	26	441	28	442	33	441	35	468	44
Selgersdorf	817	76	820	93	784	88	797	99	795	102
Stetternich	1739	177	1.744	198	1.727	205	1.724	212	1701	220
Welldorf	1325	92	1.322	95	1.328	105	1.336	108	1349	119
Innenstadt-Mitte	7179	1495	7.510	1912	7.453	1927	7.503	2112	7563	2241
Nordviertel	3086	898	3.181	1044	3.190	1085	3.193	1101	3158	1137
Heckfeld	4298	718	4.284	780	4.312	852	4.274	891	4229	931
Jülich-Süd	1988	466	2.033	529	2.053	554	2.073	598	2121	642
Jülich-Links der Ru	902	151	937	187	959	198	953	207	955	208
Summe	33428	4949	33.957	5.795	33.891	6.059	33.942	6.406	34.021	6.779

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

- Der Anteil an **Einwohnern mit Migrationshintergrund** liegt **gesamtstädtisch** bei **19,93 %** und ist damit im Vergleich zu 2014 um +36,98 % gestiegen. Knapp jeder 5. Jülicher weist damit einen Migrationshintergrund auf.
- Die Untersuchungsgebiete mit dem höchsten Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund sind 2018 Jülich-Mitte (2.241) & Nordviertel (1.137) gefolgt vom Heckfeld (931), die **höchste Steigerung des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund** im Zeitraum 2014 bis 2018 ist in vorzufinden in Jülich-Mitte (+8,8%; 2014: 20,8%; 2018: 29,6%) gefolgt von Nordviertel (+6,9%), Jülich-Süd (+6,8 %), Broich (+5,4%) und Heckfeld (+5,3%).
- Das Untersuchungsgebiet mit dem niedrigsten relativen Anteil an Einwohnern mit Migrationshintergrund ist auch 2018 Barmen mit 4,9 % (in 2014: 4,4 %).
- In allen Untersuchungsgebieten gab es in von 2014 bis 2018 eine Zunahme an Einwohnern mit Migrationshintergrund. Die **kleinste Zunahme des Anteils an Einwohnern mit Migrationshintergrund** findet sich mit +0,5% in Barmen, gefolgt von Altenburg (+1,3%), Kirchberg & Koslar (je +1,8%) so wie Welldorf & Bourheim (je +1,9%). **Alle anderen Untersuchungsgebiete verzeichnen einen relativen Anstieg der Bevölkerung mit Mitgrationshintergrund in Höhe von 2,6% bis 5,0%.**

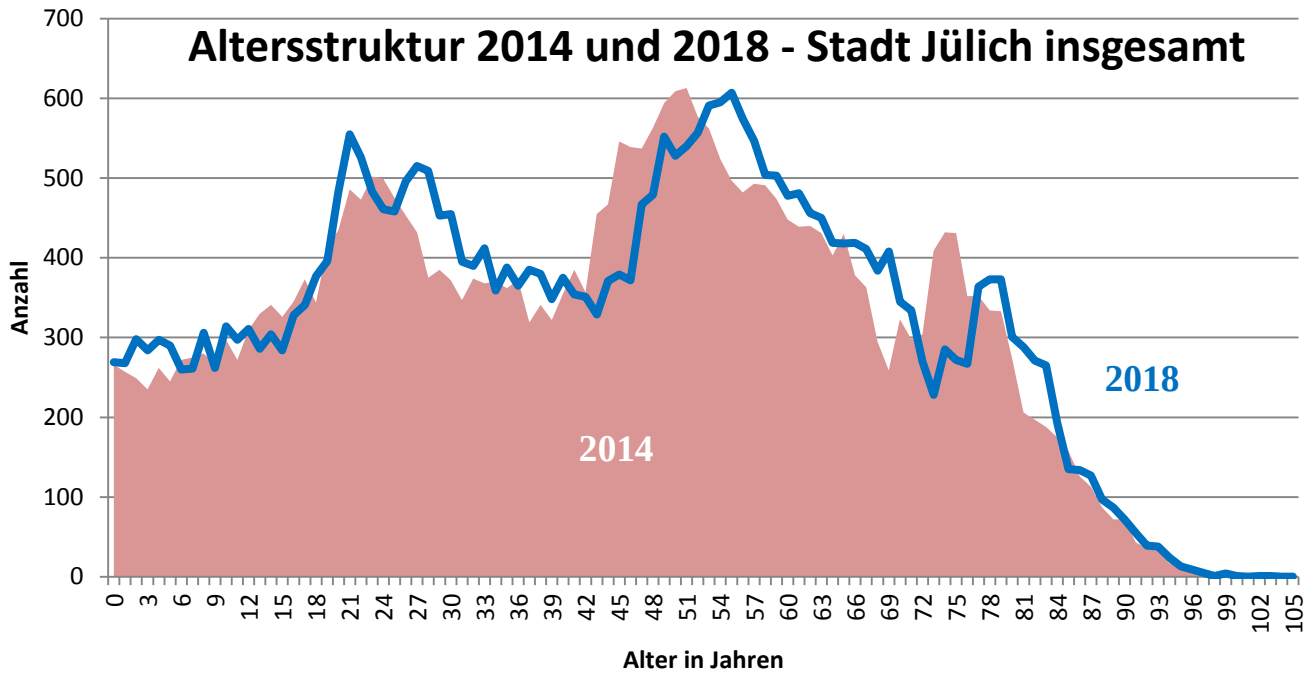
Migrationshintergrund in Untersuchungsräumen 2018 (in Prozent)



Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

6 DEMOGRAFIEPROFILE DER UNTERSUCHUNGSGEBIETE

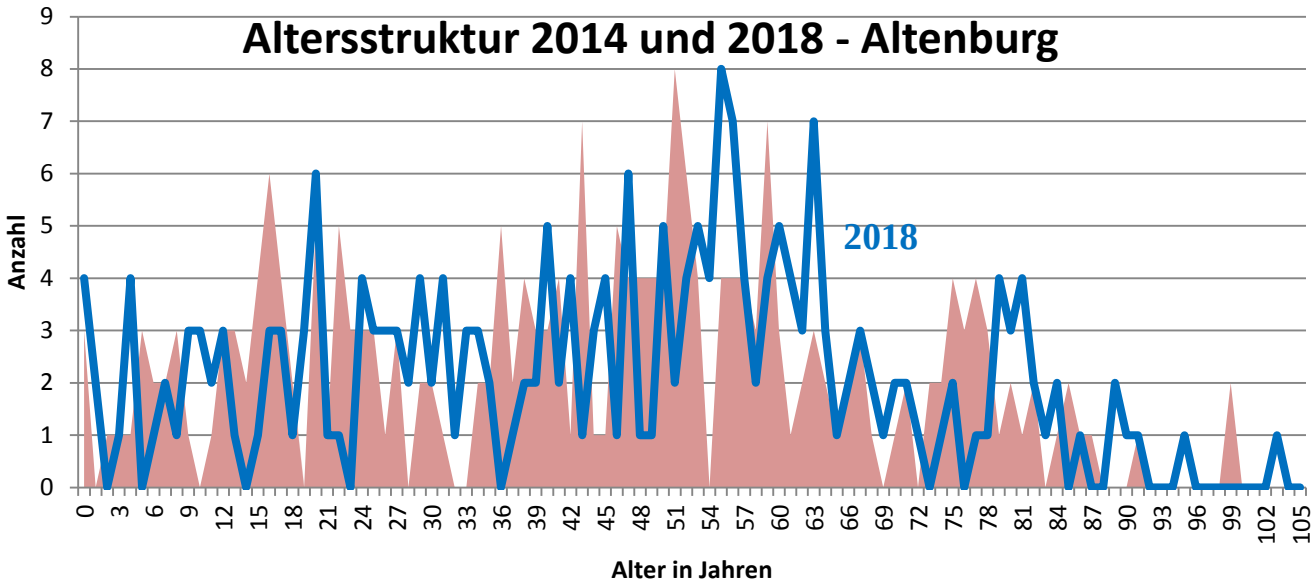
6.1 Stadt Jülich gesamt 2014 bis 2018



Stadt Jülich	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	33.428		34.021		593	1,77%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	370		376		6	1,6%
Durchschnittsalter (Jahre)	43,92		43,79		-0,13	-0,3%
Frauen	16.750	50,1%	16.857	49,5%	107	0,6%
Männer	16.678	49,9%	17.164	50,5%	486	2,9%
Ausländer	3.598	10,8%	4.958	14,6%	1.360	37,8%
Migrationshintergrund	4.949	14,8%	6.779	19,9%	1.830	37,0%
Geburtenüberschuss/-defizit	-64		-127			
Wanderungssaldo	206		346			
Altenquotient	0,35		0,35		0,00	
Jugendquotient	0,29		0,29		0,00	
Gesamtlastquotient	0,58		0,59		0,01	
Einwohner unter 6 Jahre	1.514	4,5%	1.706	5,0%	192	12,7%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	1.093	3,3%	1.089	3,2%	-4	-0,4%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	2.596	7,8%	2.459	7,2%	-137	-5,3%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	758	2,3%	769	2,3%	11	1,5%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	2.400	7,2%	2.514	7,4%	114	4,8%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	17.939	53,7%	18.170	53,4%	231	1,3%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	5.313	15,9%	5.168	15,2%	-145	-2,7%
Einwohner über 80 Jahre	1.815	5,4%	2.146	6,3%	331	18,2%
Anteil Familiengründungsalter	3.951	11,8%	4.442	13,1%	491	12,4%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

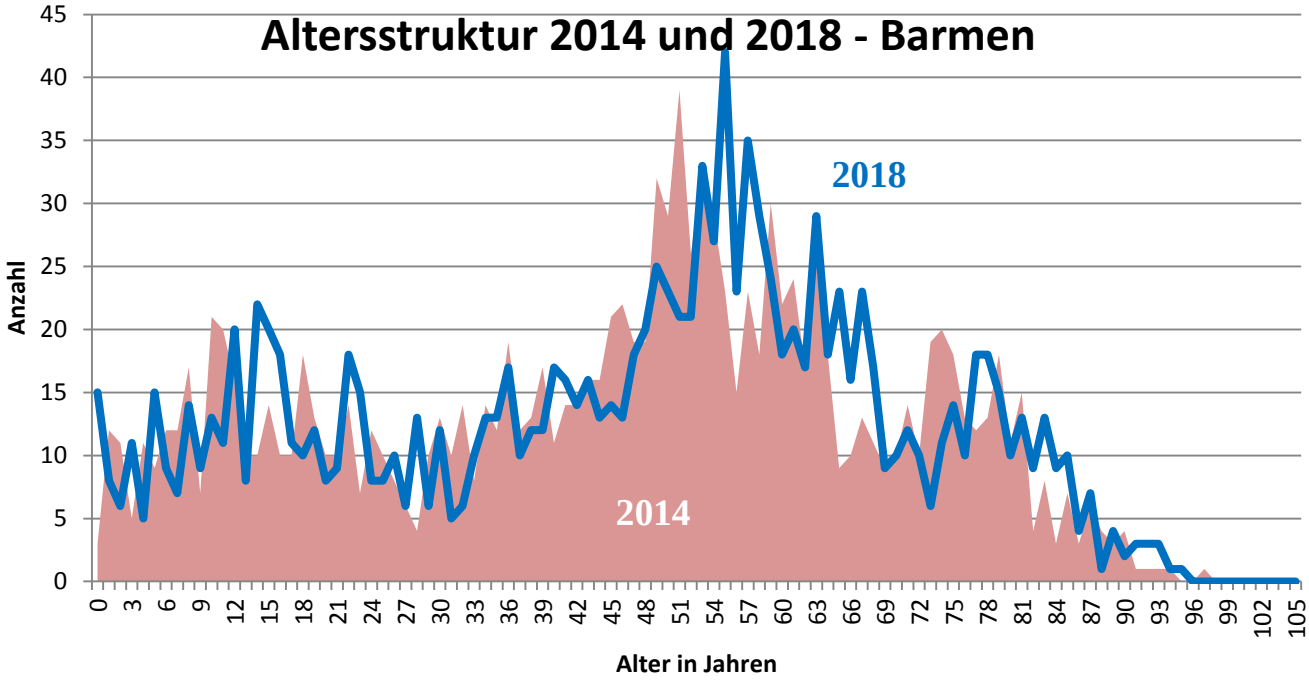
6.2 Altenburg 2014 bis 2018



Altenburg	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	220		222		2	0,91%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	43,90		45,18		1,28	2,9%
Frauen	109	49,5%	113	50,9%	4	3,7%
Männer	111	50,5%	109	49,1%	-2	-1,8%
Ausländer	8	3,6%	9	4,1%	1	12,5%
Migrationshintergrund	19	8,6%	22	9,9%	3	15,8%
Geburtenüberschuss/-defizit	1		1			
Wanderungssaldo	2		0			
Altenquotient	0,31		0,30		-0,01	
Jugendquotient	0,31		0,27		-0,04	
Gesamtlastquotient	0,59		0,52		-0,07	
Einwohner unter 6 Jahre	9	4,1%	11	5,0%	2	22,2%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	8	3,6%	7	3,2%	-1	-12,5%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	23	10,5%	16	7,2%	-7	-30,4%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	2	0,9%	4	1,8%	2	100,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	17	7,7%	12	5,4%	-5	-29,4%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	119	54,1%	130	58,6%	11	9,2%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	29	13,2%	23	10,4%	-6	-20,7%
Einwohner über 80 Jahre	13	5,9%	19	8,6%	6	46,2%
Anteil Familiengründungsalter	14	6,4%	28	12,6%	14	100,0%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

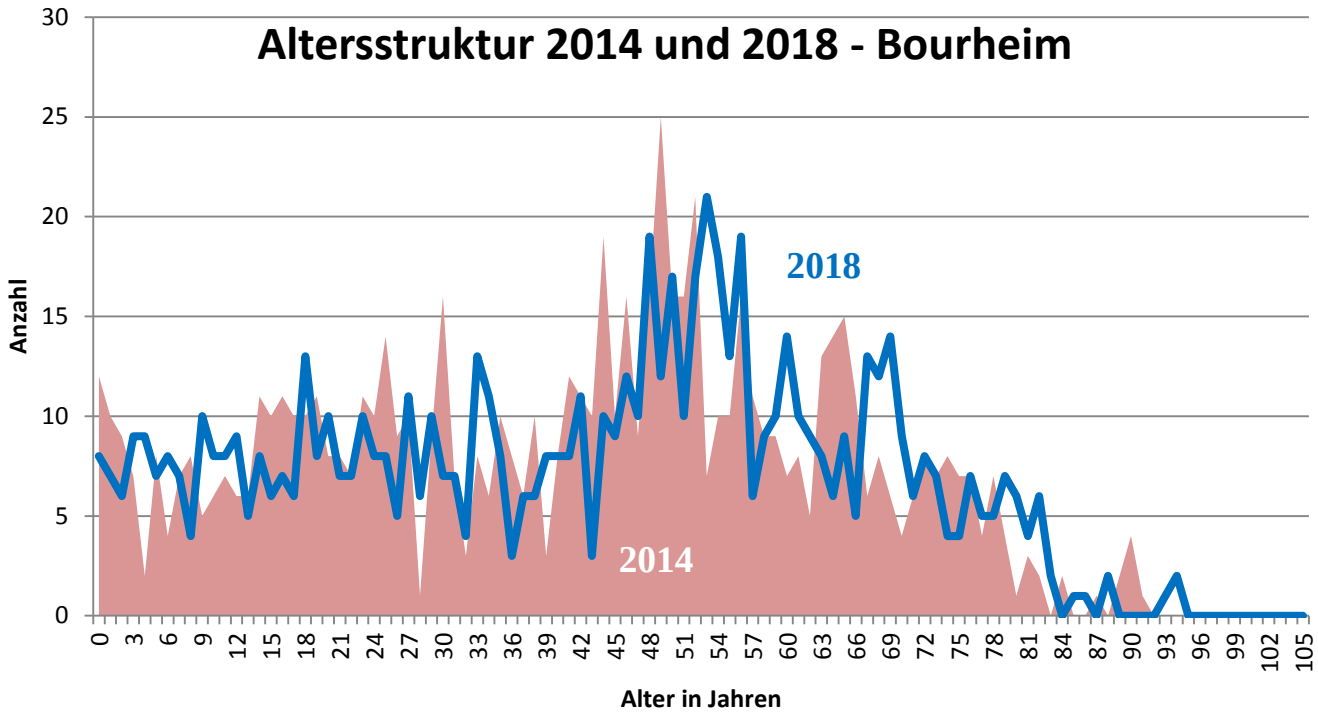
6.3 Barmen 2014 bis 2018



Barmen	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.291		1.306		15	1,16%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	240		243		3	1,3%
Durchschnittsalter (Jahre)	45,78		46,59		0,81	1,8%
Frauen	644	49,9%	654	50,1%	10	1,6%
Männer	647	50,1%	652	49,9%	5	0,8%
Ausländer	39	3,0%	37	2,8%	-2	-5,1%
Migrationshintergrund	57	4,4%	0	0,0%	-57	-100,0%
Geburtenüberschuss/-defizit	-9		1			
Wanderungssaldo	11		-5			
Altenquotient	0,35		0,40		0,05	
Jugendquotient	0,31		0,32		0,01	
Gesamtlastquotient	0,60		0,68		0,08	
Einwohner unter 6 Jahre	51	4,0%	60	4,6%	9	17,6%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	48	3,7%	39	3,0%	-9	-18,8%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	111	8,6%	123	9,4%	12	10,8%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	31	2,4%	22	1,7%	-9	-29,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	53	4,1%	58	4,4%	5	9,4%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	725	56,2%	699	53,5%	-26	-3,6%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	199	15,4%	212	16,2%	13	6,5%
Einwohner über 80 Jahre	73	5,7%	93	7,1%	20	27,4%
Anteil Familiengründungsalter	97	7,5%	89	6,8%	-8	-8,2%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

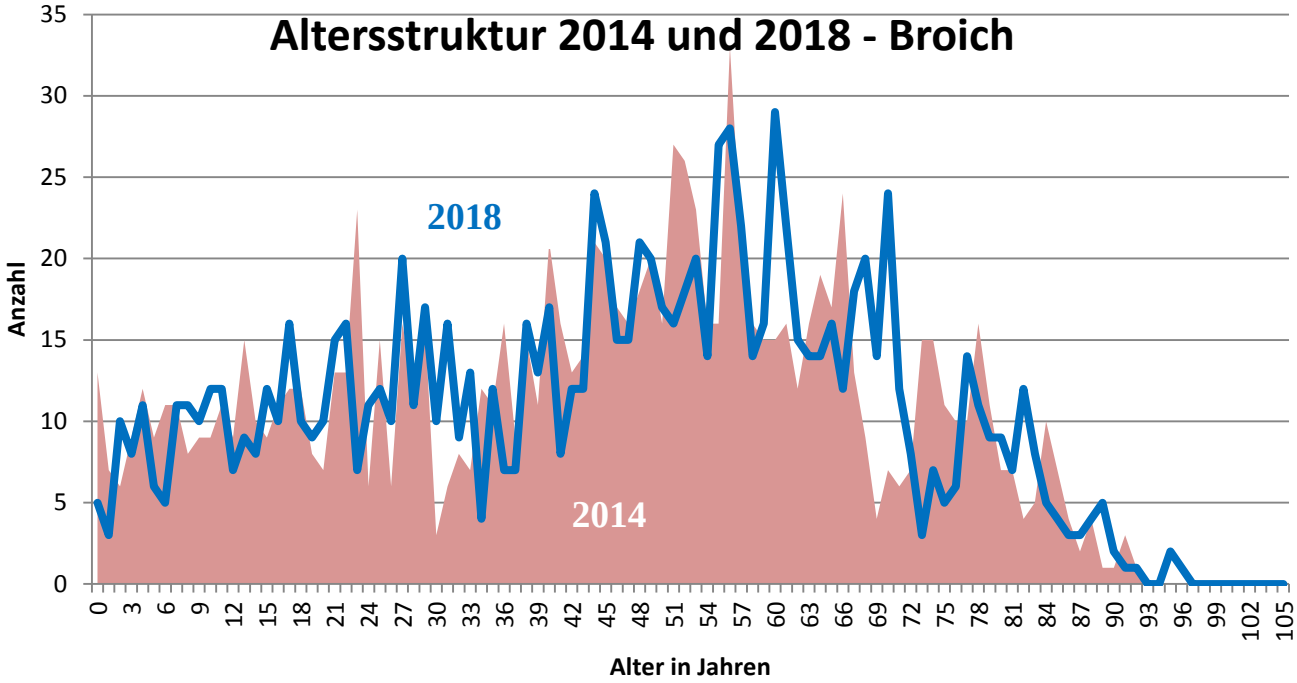
6.4 Bourheim 2014 - 2018



Bourheim	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	756		737		-19	-2,51%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	135		131		-4	-3,0%
Durchschnittsalter (Jahre)	41,28		42,49		1,21	2,9%
Frauen	377	49,9%	367	49,8%	-10	-2,7%
Männer	379	50,1%	370	50,2%	-9	-2,4%
Ausländer	24	3,2%	32	4,3%	8	33,3%
Migrationshintergrund	32	4,2%	45	6,1%	13	40,6%
Geburtenüberschuss/-defizit	-1		0			
Wanderungssaldo	-2		-16			
Altenquotient	0,26		0,32		0,06	
Jugendquotient	0,34		0,34		0,00	
Gesamtlastquotient	0,53		0,58		0,05	
Einwohner unter 6 Jahre	48	6,3%	46	6,2%	-2	-4,2%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	24	3,2%	29	3,9%	5	20,8%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	67	8,9%	57	7,7%	-10	-14,9%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	21	2,8%	21	2,8%	0	0,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	44	5,8%	42	5,7%	-2	-4,5%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	428	56,6%	402	54,5%	-26	-6,1%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	108	14,3%	115	15,6%	7	6,5%
Einwohner über 80 Jahre	16	2,1%	25	3,4%	9	56,3%
Anteil Familiengründungsalter	83	11,0%	82	11,1%	-1	-1,2%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

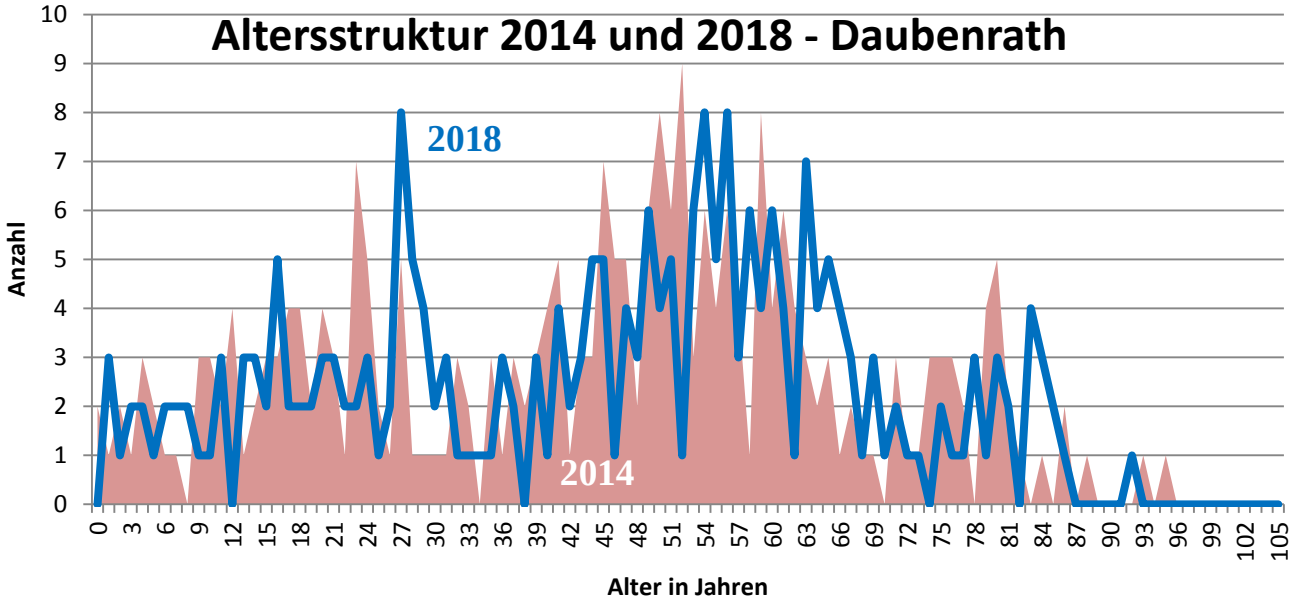
6.5 Broich 2014 - 2018



Broich	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.120		1.118		-2	-0,18%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	215		215		0	0,0%
Durchschnittsalter (Jahre)	44,52		45,48		0,96	2,2%
Frauen	551	49,2%	539	48,2%	-12	-2,2%
Männer	569	50,8%	579	51,8%	10	1,8%
Ausländer	58	5,2%	108	9,7%	50	86,2%
Migrationshintergrund	84	7,5%	144	12,9%	60	71,4%
Geburtenüberschuss/-defizit	3		-9			
Wanderungssaldo	-2		18			
Altenquotient	0,34		0,36		0,02	
Jugendquotient	0,29		0,27		-0,02	
Gesamtlastquotient	0,58		0,58		0,00	
Einwohner unter 6 Jahre	56	5,0%	43	3,8%	-13	-23,2%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	39	3,5%	37	3,3%	-2	-5,1%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	86	7,7%	86	7,7%	0	0,0%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	20	1,8%	19	1,7%	-1	-5,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	62	5,5%	59	5,3%	-3	-4,8%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	626	55,9%	628	56,2%	2	0,3%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	175	15,6%	179	16,0%	4	2,3%
Einwohner über 80 Jahre	56	5,0%	67	6,0%	11	19,6%
Anteil Familiengründungsalter	101	9,0%	122	10,9%	21	20,8%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

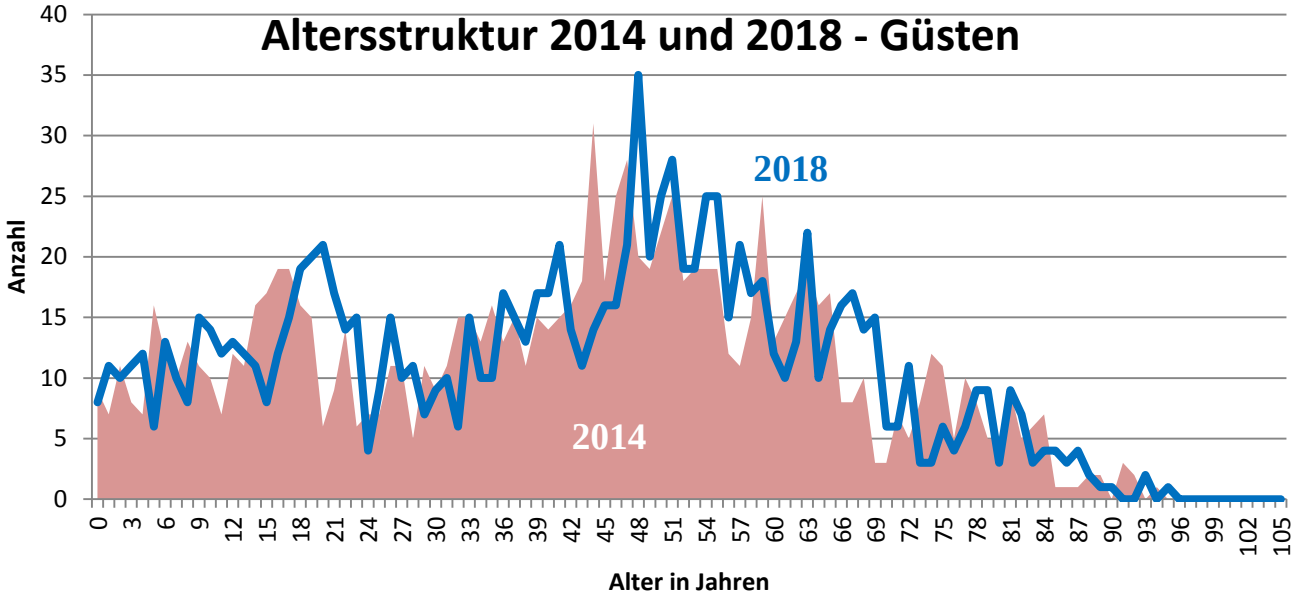
6.6 Daubenrath 2014 - 2018



Daubenrath	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	250		240		-10	-4,00%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	44,22		45,17		0,95	2,1%
Frauen	120	48,0%	116	48,3%	-4	-3,3%
Männer	130	52,0%	124	51,7%	-6	-4,6%
Ausländer	15	6,0%	20	8,3%	5	33,3%
Migrationshintergrund	20	8,0%	29	12,1%	9	45,0%
Geburtenüberschuss/-defizit	-1		-5			
Wanderungssaldo	-2		2			
Altenquotient	0,26		0,29		0,03	
Jugendquotient	0,27		0,25		-0,02	
Gesamtlastquotient	0,47		0,50		0,03	
Einwohner unter 6 Jahre	11	4,4%	9	3,8%	-2	-18,2%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	5	2,0%	7	2,9%	2	40,0%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	22	8,8%	19	7,9%	-3	-13,6%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	6	2,4%	4	1,7%	-2	-33,3%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	20	8,0%	13	5,4%	-7	-35,0%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	144	57,6%	143	59,6%	-1	-0,7%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	28	11,2%	29	12,1%	1	3,6%
Einwohner über 80 Jahre	14	5,6%	16	6,7%	2	14,3%
Anteil Familiengründungsalter	17	6,8%	28	11,7%	11	64,7%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

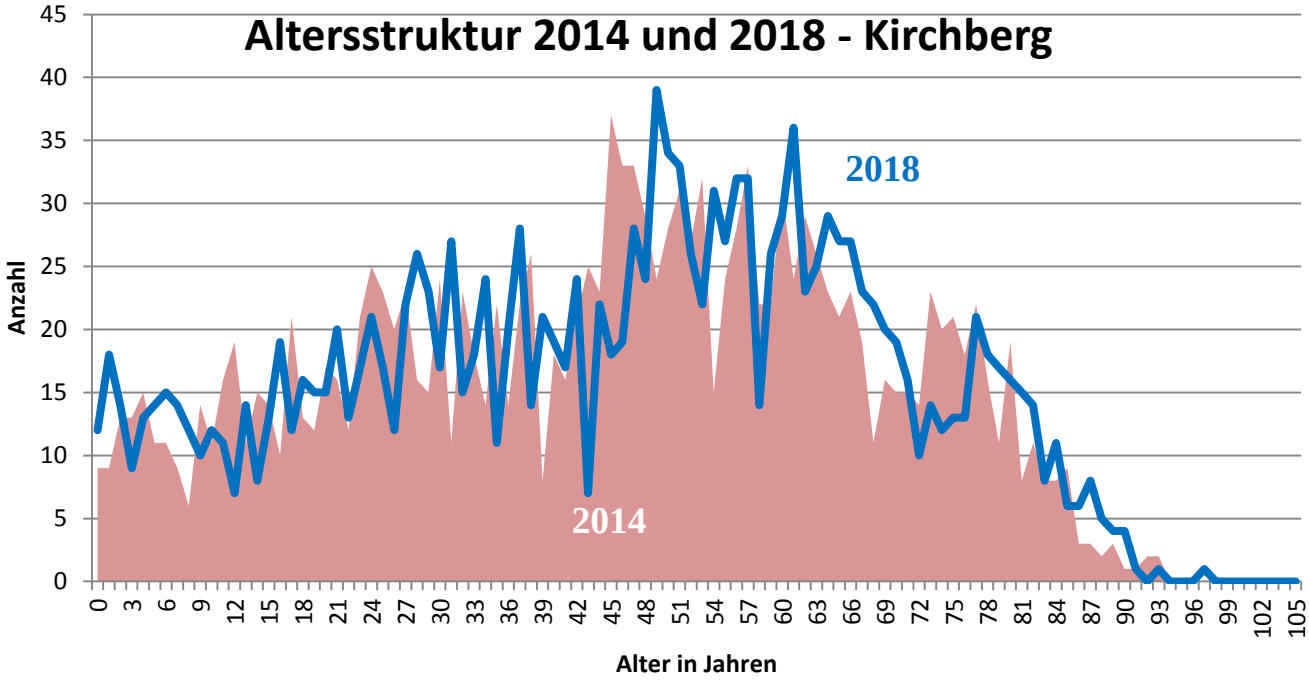
6.7 Güsten 2014 - 2018



Güsten	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.101		1.133		32	2,91%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	171		176		5	2,9%
Durchschnittsalter (Jahre)	41,74		41,67		-0,07	-0,2%
Frauen	557	50,6%	566	50,0%	9	1,6%
Männer	544	49,4%	567	50,0%	23	4,2%
Ausländer	51	4,6%	82	7,2%	31	60,8%
Migrationshintergrund	72	6,5%	110	9,7%	38	52,8%
Geburtenüberschuss/-defizit	3		-4			
Wanderungssaldo	-5		22			
Altenquotient	0,24		0,26		0,02	
Jugendquotient	0,36		0,34		-0,02	
Gesamtlastquotient	0,53		0,51		-0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	58	5,3%	58	5,1%	0	0,0%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	46	4,2%	46	4,1%	0	0,0%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	111	10,1%	97	8,6%	-14	-12,6%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	31	2,8%	39	3,4%	8	25,8%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	42	3,8%	71	6,3%	29	69,0%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	647	58,8%	639	56,4%	-8	-1,2%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	121	11,0%	139	12,3%	18	14,9%
Einwohner über 80 Jahre	45	4,1%	44	3,9%	-1	-2,2%
Anteil Familiengründungsalter	108	9,8%	102	9,0%	-6	-5,6%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

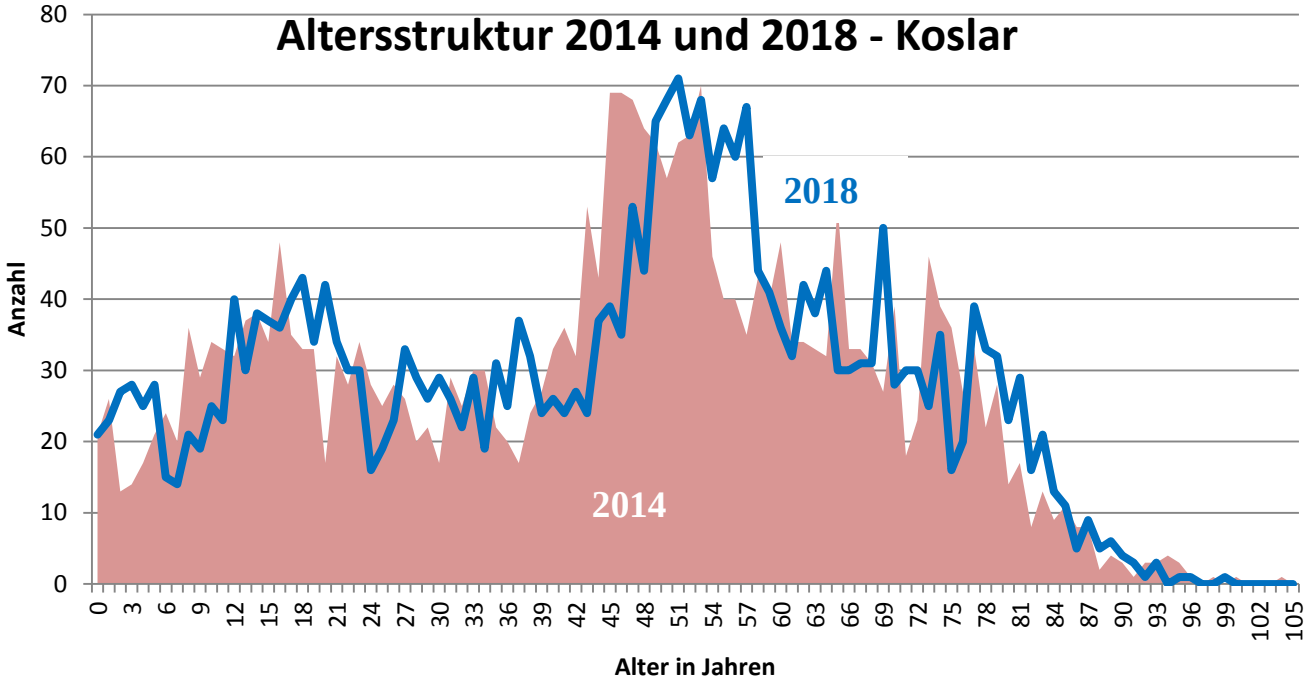
6.8 Kirchberg 2014 - 2018



Kirchberg	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.621		1.652		31	1,91%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	337		343		6	1,8%
Durchschnittsalter (Jahre)	45,21		45,58		0,37	0,8%
Frauen	829	51,1%	835	50,5%	6	0,7%
Männer	792	48,9%	817	49,5%	25	3,2%
Ausländer	116	7,2%	132	8,0%	16	13,8%
Migrationshintergrund	161	9,9%	190	11,5%	29	18,0%
Geburtenüberschuss/-defizit	-13		-5			
Wanderungssaldo	-13		25			
Altenquotient	0,34		0,37		0,03	
Jugendquotient	0,25		0,26		0,01	
Gesamtlastquotient	0,55		0,57		0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	70	4,3%	80	4,8%	10	14,3%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	40	2,5%	51	3,1%	11	27,5%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	117	7,2%	96	5,8%	-21	-17,9%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	25	1,5%	31	1,9%	6	24,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	91	5,6%	86	5,2%	-5	-5,5%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	933	57,6%	936	56,7%	3	0,3%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	284	17,5%	288	17,4%	4	1,4%
Einwohner über 80 Jahre	61	3,8%	84	5,1%	23	37,7%
Anteil Familiengründungsalter	187	11,5%	201	12,2%	14	7,5%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

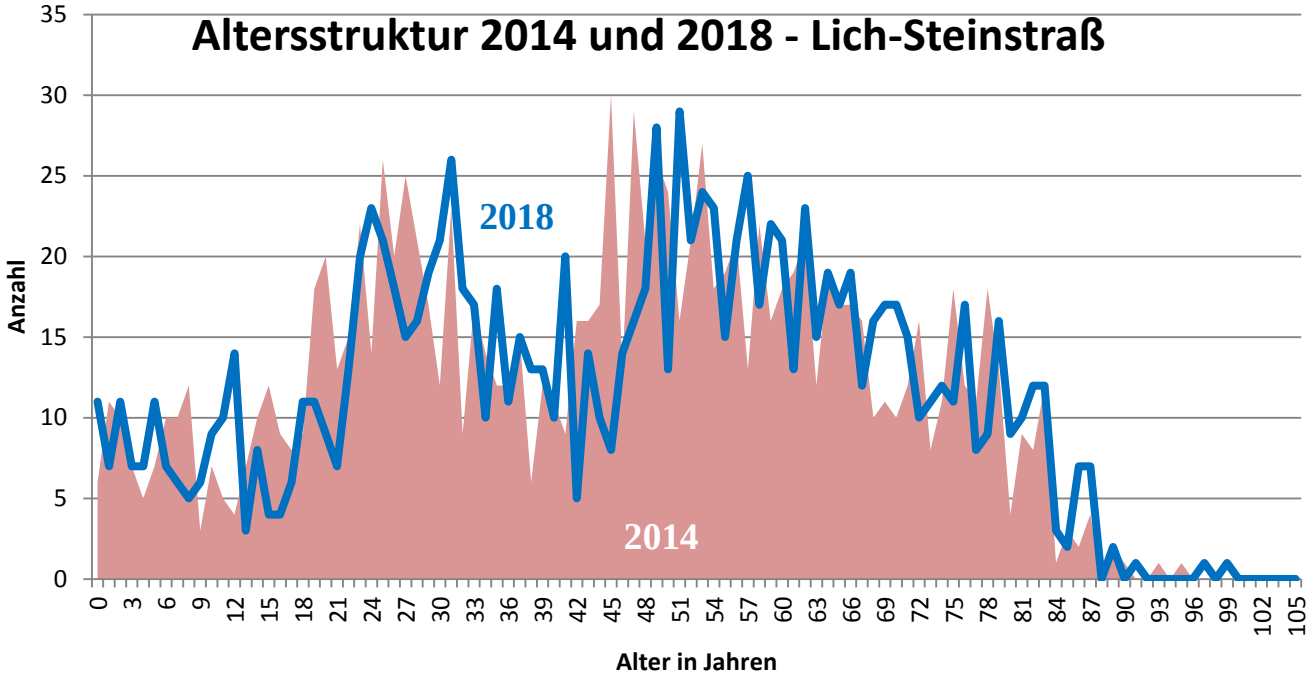
6.9 Koslar 2014 - 2018



Koslar	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	2.886		2.900		14	0,49%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	202		304		102	50,5%
Durchschnittsalter (Jahre)	44,15		44,70		0,55	1,2%
Frauen	1.413	49,0%	1.421	49,0%	8	0,6%
Männer	1.473	51,0%	1.479	51,0%	6	0,4%
Ausländer	124	4,3%	155	5,3%	31	25,0%
Migrationshintergrund	201	7,0%	254	8,8%	53	26,4%
Geburtenüberschuss/-defizit	1		-5			
Wanderungssaldo	-30		16			
Altenquotient	0,35		0,36		0,01	
Jugendquotient	0,34		0,33		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,63		0,61		-0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	112	3,9%	152	5,2%	40	35,7%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	109	3,8%	69	2,4%	-40	-36,7%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	291	10,1%	269	9,3%	-22	-7,6%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	66	2,3%	77	2,7%	11	16,7%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	139	4,8%	152	5,2%	13	9,4%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	1566	54,3%	1573	54,2%	7	0,4%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	488	16,9%	456	15,7%	-32	-6,6%
Einwohner über 80 Jahre	115	4,0%	152	5,2%	37	32,2%
Anteil Familiengründungsalter	252	8,7%	255	8,8%	3	1,2%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

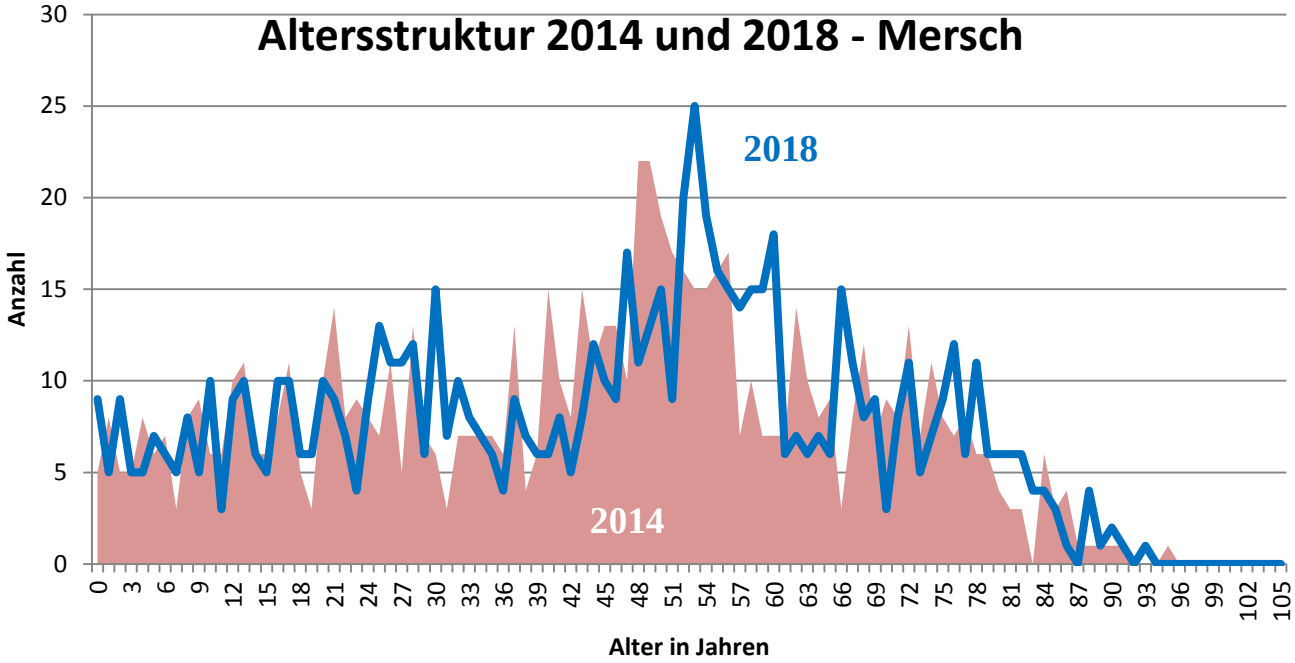
6.10 Lich-Steinstraß 2014 - 2018



Lich-Steinstraß	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.216		1.197		-19	-1,56%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	44,44		45,85		1,41	3,2%
Frauen	610	50,2%	612	51,1%	2	0,3%
Männer	606	49,8%	585	48,9%	-21	-3,5%
Ausländer	83	6,8%	94	7,9%	11	13,3%
Migrationshintergrund	114	9,4%	143	11,9%	29	25,4%
Geburtenüberschuss/-defizit	-2		2			
Wanderungssaldo	16		-4			
Altenquotient	0,31		0,36		0,05	
Jugendquotient	0,21		0,21		0,00	
Gesamtlastquotient	0,47		0,52		0,05	
Einwohner unter 6 Jahre	46	3,8%	54	4,5%	8	17,4%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	35	2,9%	24	2,0%	-11	-31,4%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	62	5,1%	58	4,8%	-4	-6,5%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	27	2,2%	22	1,8%	-5	-18,5%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	84	6,9%	72	6,0%	-12	-14,3%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	714	58,7%	693	57,9%	-21	-2,9%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	200	16,4%	207	17,3%	7	3,5%
Einwohner über 80 Jahre	48	3,9%	67	5,6%	19	39,6%
Anteil Familiengründungsalter	184	15,1%	181	15,1%	-3	-1,6%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

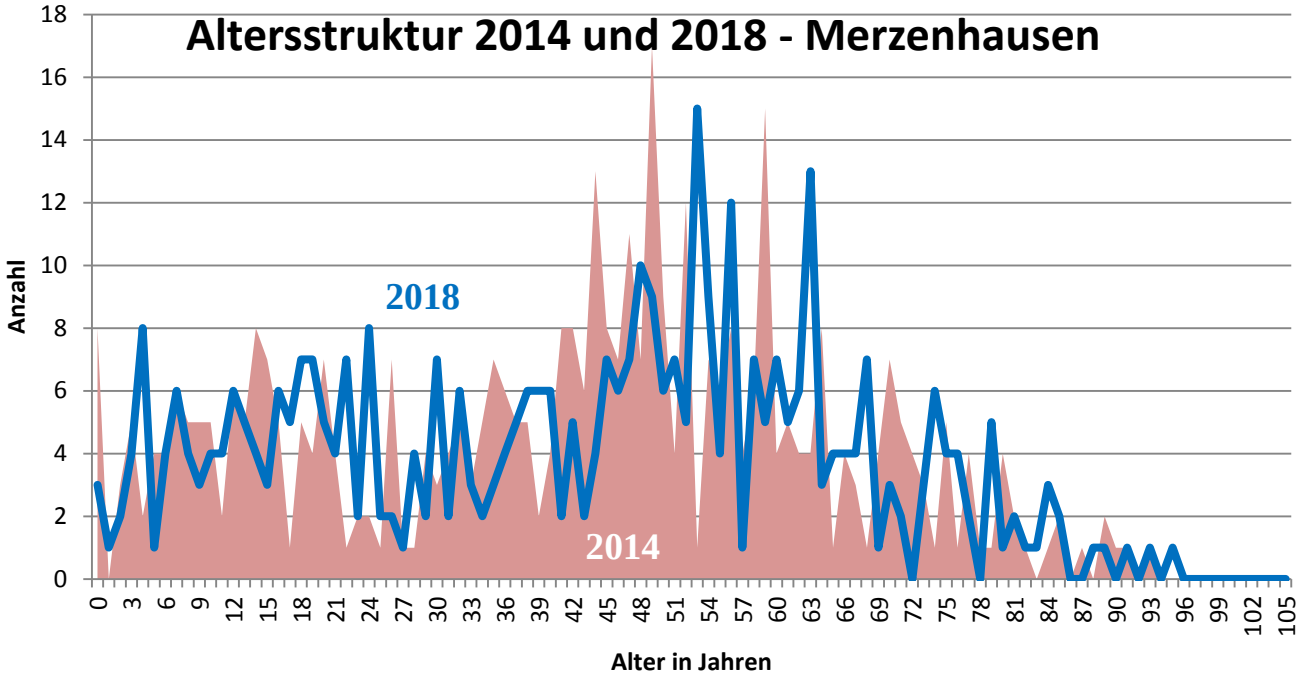
6.11 Mersch 2014 - 2018



Mersch	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	769		783		14	1,82%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	159		161		2	1,3%
Durchschnittsalter (Jahre)	43,78		44,43		0,65	1,5%
Frauen	373	48,5%	362	46,2%	-11	-2,9%
Männer	396	51,5%	421	53,8%	25	6,3%
Ausländer	41	5,3%	62	7,9%	21	51,2%
Migrationshintergrund	52	6,8%	77	9,8%	25	48,1%
Geburtenüberschuss/-defizit	4		3			
Wanderungssaldo	6		14			
Altenquotient	0,31		0,35		0,04	
Jugendquotient	0,28		0,29		0,01	
Gesamtlastquotient	0,57		0,60		0,03	
Einwohner unter 6 Jahre	37	4,8%	40	5,1%	3	8,1%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	27	3,5%	24	3,1%	-3	-11,1%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	64	8,3%	63	8,0%	-1	-1,6%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	8	1,0%	12	1,5%	4	50,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	49	6,4%	39	5,0%	-10	-20,4%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	433	56,3%	438	55,9%	5	1,2%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	122	15,9%	127	16,2%	5	4,1%
Einwohner über 80 Jahre	29	3,8%	40	5,1%	11	37,9%
Anteil Familiengründungsalter	73	9,5%	100	12,8%	27	37,0%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

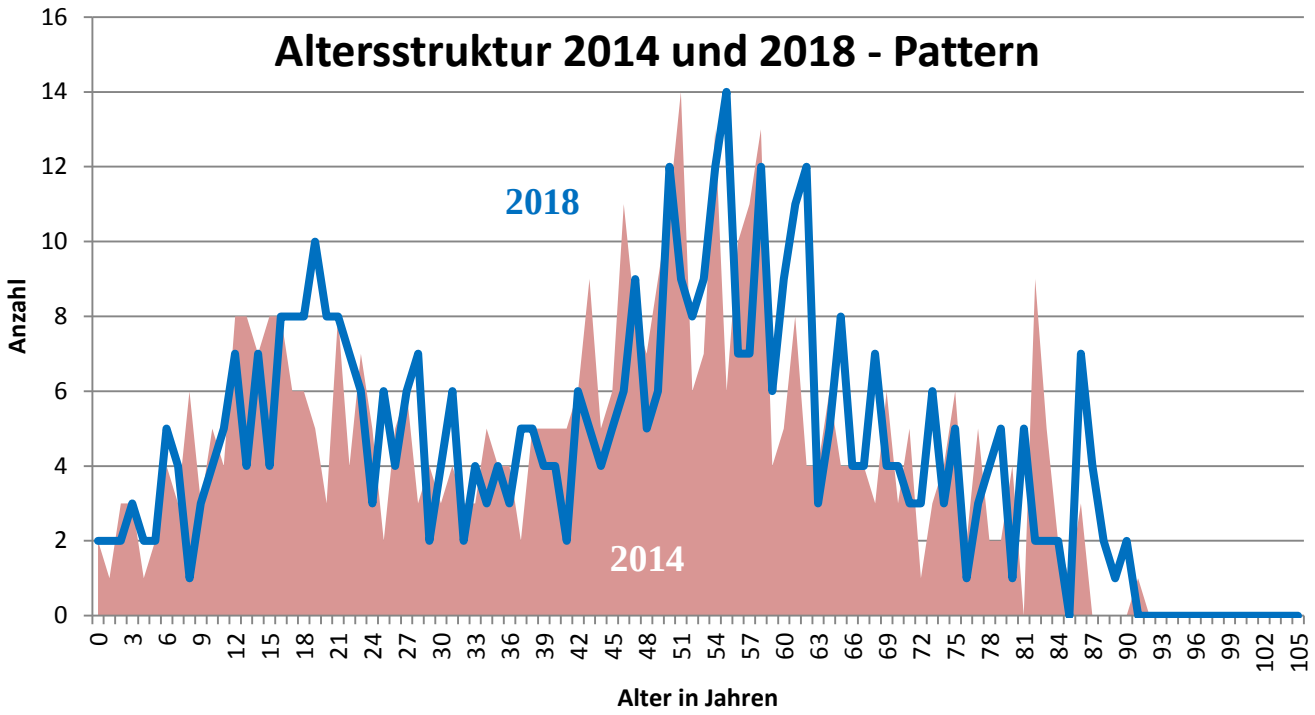
6.12 Merzenhausen 2014 - 2018



Merzenhausen	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	412		395		-17	-4,13%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	87		83		-4	-4,6%
Durchschnittsalter (Jahre)	41,90		42,34		0,44	1,1%
Frauen	197	47,8%	194	49,1%	-3	-1,5%
Männer	215	52,2%	201	50,9%	-14	-6,5%
Ausländer	32	7,8%	43	10,9%	11	34,4%
Migrationshintergrund	38	9,2%	53	13,4%	15	39,5%
Geburtenüberschuss/-defizit	5		0			
Wanderungssaldo	2		-6			
Altenquotient	0,23		0,26		0,03	
Jugendquotient	0,34		0,33		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,53		0,53		0,00	
Einwohner unter 6 Jahre	22	5,3%	19	4,8%	-3	-13,6%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	20	4,9%	17	4,3%	-3	-15,0%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	39	9,5%	37	9,4%	-2	-5,1%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	9	2,2%	14	3,5%	5	55,6%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	16	3,9%	26	6,6%	10	62,5%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	245	59,5%	218	55,2%	-27	-11,0%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	45	10,9%	49	12,4%	4	8,9%
Einwohner über 80 Jahre	16	3,9%	15	3,8%	-1	-6,3%
Anteil Familiengründungsalter	34	8,3%	31	7,8%	-3	-8,8%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

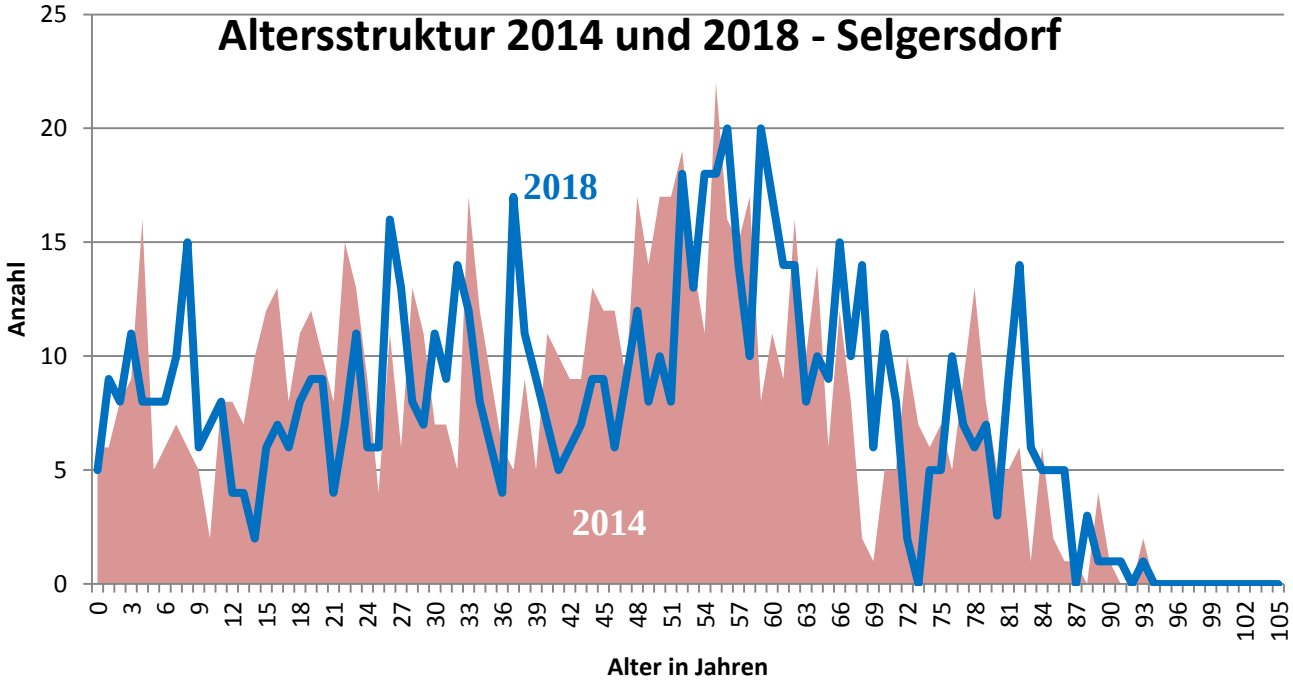
6.13 Pattern 2014 - 2018



Pattern	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	450		468		18	4,00%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	134		140		6	4,5%
Durchschnittsalter (Jahre)	43,37		44,48		1,11	2,6%
Frauen	222	49,3%	224	47,9%	2	0,9%
Männer	228	50,7%	244	52,1%	16	7,0%
Ausländer	20	4,4%	33	7,1%	13	65,0%
Migrationshintergrund	26	5,8%	44	9,4%	18	69,2%
Geburtenüberschuss/-defizit	-2		-1			
Wanderungssaldo	9		27			
Altenquotient	0,28		0,32		0,04	
Jugendquotient	0,33		0,32		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,56		0,54		-0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	12	2,7%	13	2,8%	1	8,3%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	16	3,6%	13	2,8%	-3	-18,8%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	54	12,0%	47	10,0%	-7	-13,0%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	11	2,4%	18	3,8%	7	63,6%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	27	6,0%	32	6,8%	5	18,5%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	251	55,8%	253	54,1%	2	0,8%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	54	12,0%	64	13,7%	10	18,5%
Einwohner über 80 Jahre	25	5,6%	28	6,0%	3	12,0%
Anteil Familiengründungsalter	38	8,4%	44	9,4%	6	15,8%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

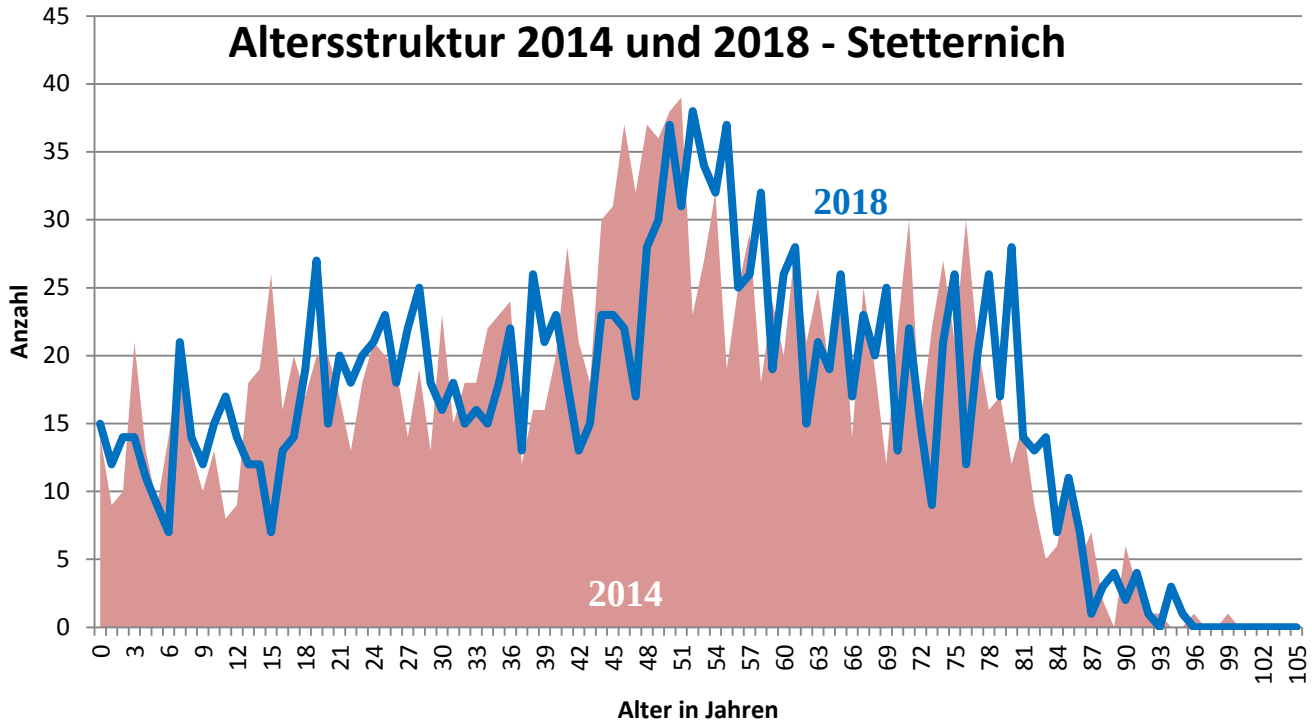
6.14 Selgersdorf 2014 - 2018



Selgersdorf	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	818		796		-22	-2,69%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	42,53		44,25		1,72	4,0%
Frauen	408	49,9%	391	49,1%	-17	-4,2%
Männer	410	50,1%	405	50,9%	-5	-1,2%
Ausländer	53	6,5%	67	8,4%	14	26,4%
Migrationshintergrund	76	9,3%	103	12,9%	27	35,5%
Geburtenüberschuss/-defizit	2		0			
Wanderungssaldo	6		7			
Altenquotient	0,27		0,35		0,08	
Jugendquotient	0,32		0,31		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,52		0,61		0,09	
Einwohner unter 6 Jahre	50	6,1%	49	6,2%	-1	-2,0%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	24	2,9%	39	4,9%	15	62,5%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	68	8,3%	44	5,5%	-24	-35,3%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	23	2,8%	17	2,1%	-6	-26,1%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	56	6,8%	37	4,6%	-19	-33,9%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	459	56,1%	441	55,4%	-18	-3,9%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	104	12,7%	115	14,4%	11	10,6%
Einwohner über 80 Jahre	34	4,2%	54	6,8%	20	58,8%
Anteil Familiengründungsalter	93	11,4%	104	13,1%	11	11,8%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

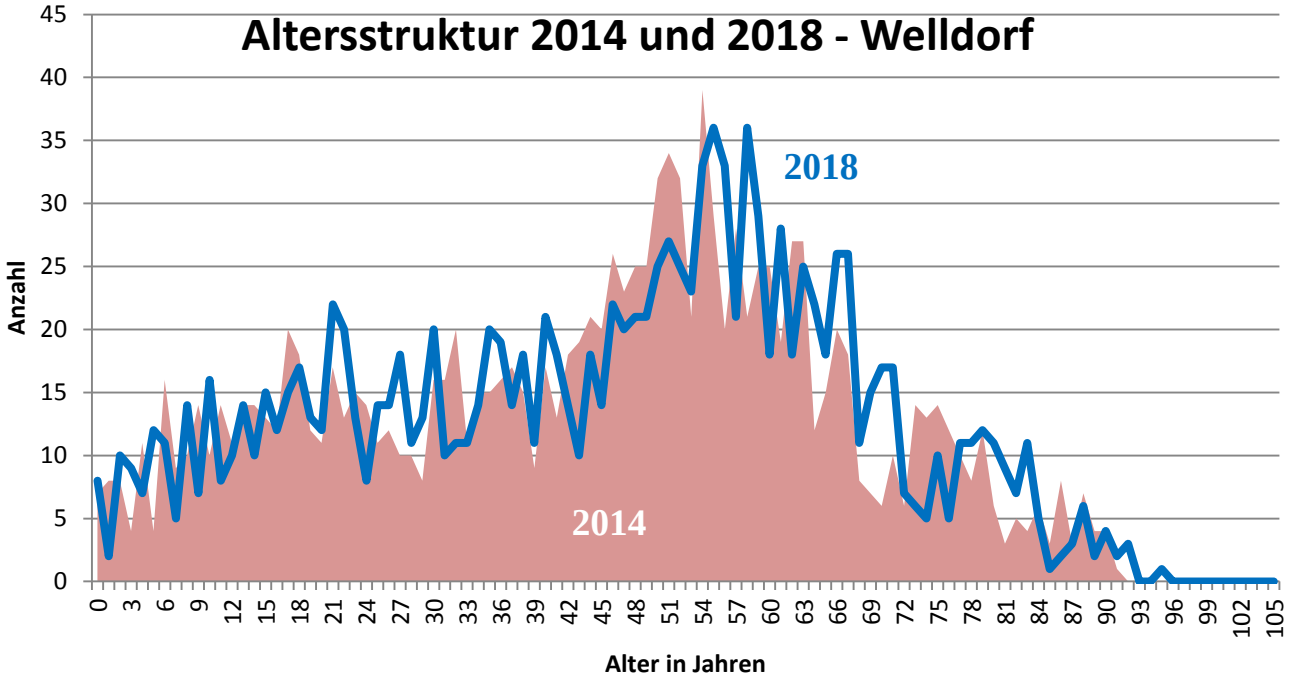
6.15 Stetternich 2014 - 2018



Stetternich	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.739		1.701		-38	-2,19%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	231		226		-5	-2,2%
Durchschnittsalter (Jahre)	45,23		45,63		0,40	0,9%
Frauen	869	50,0%	825	48,5%	-44	-5,1%
Männer	870	50,0%	876	51,5%	6	0,7%
Ausländer	111	6,4%	138	8,1%	27	24,3%
Migrationshintergrund	177	10,2%	220	12,9%	43	24,3%
Geburtenüberschuss/-defizit	0		2			
Wanderungssaldo	10		-19			
Altenquotient	0,39		0,40		0,01	
Jugendquotient	0,29		0,28		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,62		0,61		-0,01	
Einwohner unter 6 Jahre	76	4,4%	75	4,4%	-1	-1,3%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	57	3,3%	54	3,2%	-3	-5,3%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	129	7,4%	104	6,1%	-25	-19,4%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	37	2,1%	46	2,7%	9	24,3%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	89	5,1%	94	5,5%	5	5,6%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	949	54,6%	918	54,0%	-31	-3,3%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	317	18,2%	297	17,5%	-20	-6,3%
Einwohner über 80 Jahre	85	4,9%	113	6,6%	28	32,9%
Anteil Familiengründungsalter	181	10,4%	186	10,9%	5	2,8%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

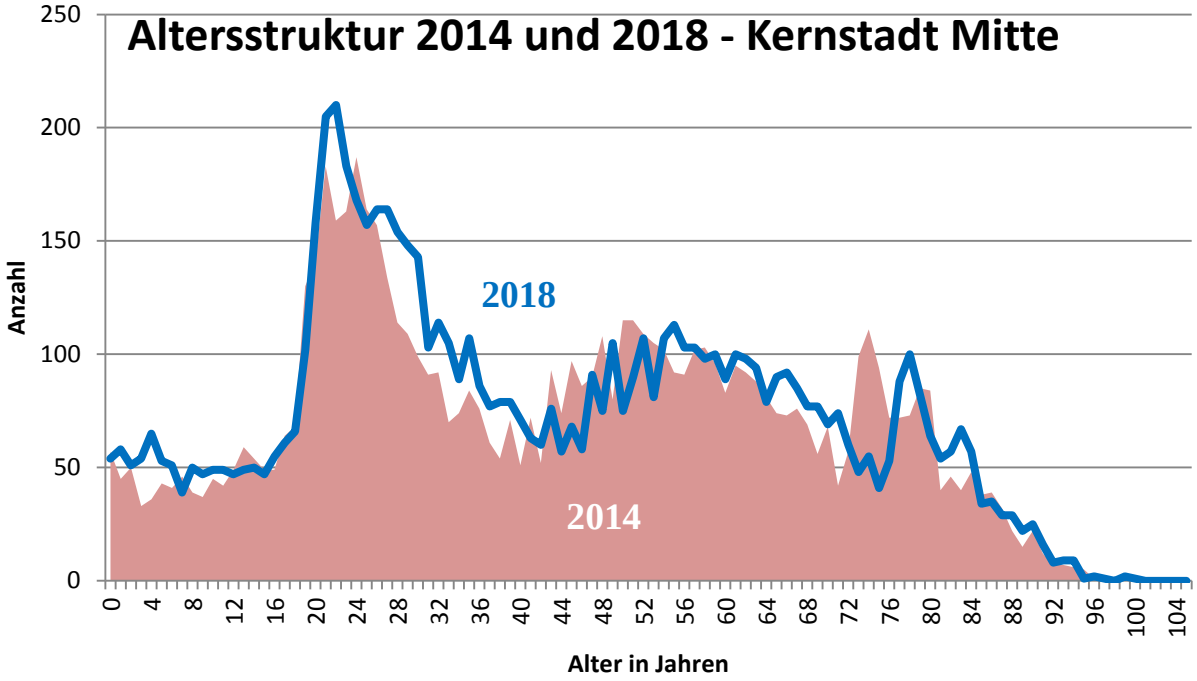
6.16 Welldorf 2014 - 2018



Welldorf	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.325		1.349		24	1,81%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)	145		147		2	1,4%
Durchschnittsalter (Jahre)	44,45		45,30		0,85	1,9%
Frauen	663	50,0%	674	50,0%	11	1,7%
Männer	662	50,0%	675	50,0%	13	2,0%
Ausländer	71	5,4%	85	6,3%	14	19,7%
Migrationshintergrund	92	6,9%	119	8,8%	27	29,3%
Geburtenüberschuss/-defizit	-8		-6			
Wanderungssaldo	-7		18			
Altenquotient	0,26		0,30		0,04	
Jugendquotient	0,26		0,25		-0,01	
Gesamtlastquotient	0,47		0,50		0,03	
Einwohner unter 6 Jahre	42	3,2%	48	3,6%	6	14,3%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	49	3,7%	37	2,7%	-12	-24,5%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	108	8,2%	100	7,4%	-8	-7,4%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	30	2,3%	30	2,2%	0	0,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	70	5,3%	75	5,6%	5	7,1%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	799	60,3%	795	58,9%	-4	-0,5%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	173	13,1%	197	14,6%	24	13,9%
Einwohner über 80 Jahre	54	4,1%	67	5,0%	13	24,1%
Anteil Familiengründungsalter	129	9,7%	136	10,1%	7	5,4%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

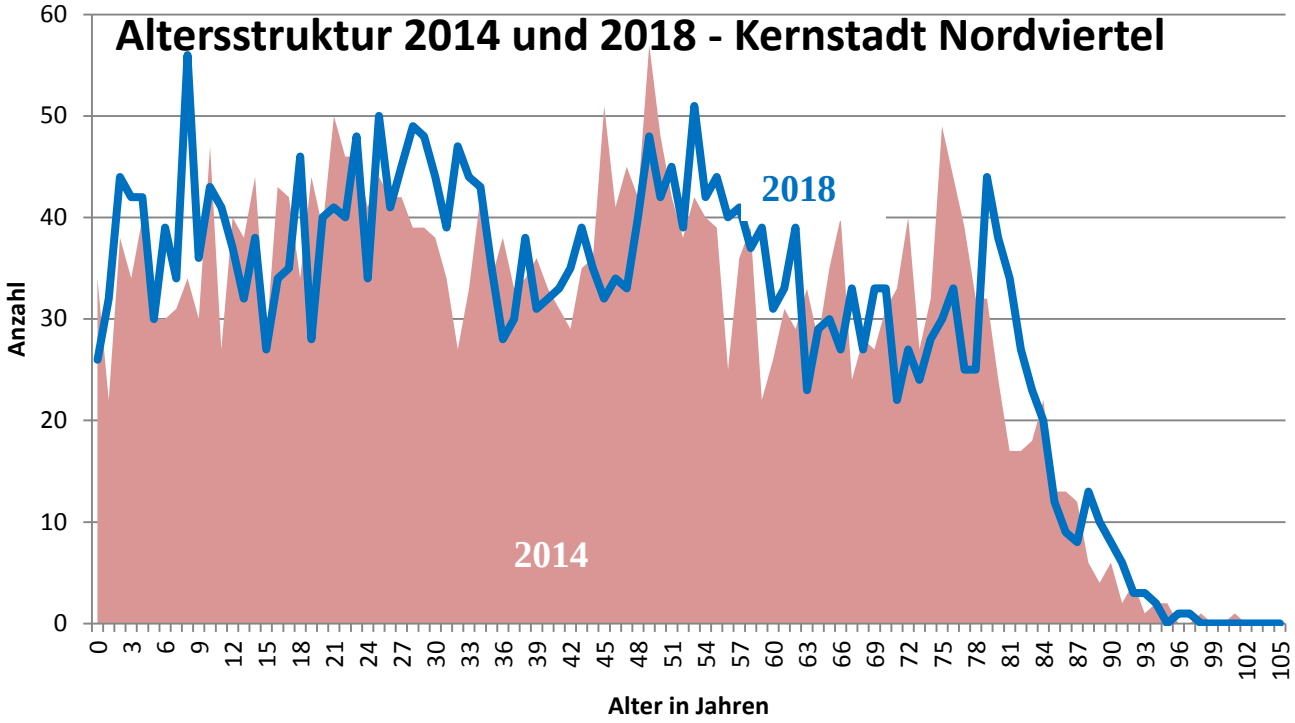
6.17 Kernstadt Mitte 2014 - 2018



Kernstadt Mitte	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	7.181		7.560		379	5,28%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	43,71		42,68		-1,03	-2,4%
Frauen	3.547	49,4%	3.672	48,6%	125	3,5%
Männer	3.634	50,6%	3.888	51,4%	254	7,0%
Ausländer	1.245	17,3%	1.859	24,6%	614	49,3%
Migrationshintergrund	1.495	20,8%	2.242	29,7%	747	50,0%
Geburtenüberschuss/-defizit	-25		-32			
Wanderungssaldo	75		66			
Altenquotient	0,35		0,33		-0,02	
Jugendquotient	0,23		0,23		0,00	
Gesamtlastquotient	0,51		0,51		0,00	
Einwohner unter 6 Jahre	264	3,7%	335	4,4%	71	26,9%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	163	2,3%	187	2,5%	24	14,7%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	413	5,8%	407	5,4%	-6	-1,5%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	199	2,8%	164	2,2%	-35	-17,6%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	833	11,6%	924	12,2%	91	10,9%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	3722	51,8%	3930	52,0%	208	5,6%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	1121	15,6%	1091	14,4%	-30	-2,7%
Einwohner über 80 Jahre	466	6,5%	522	6,9%	56	12,0%
Anteil Familiengründungsalter	1104	15,4%	1341	17,7%	237	21,5%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

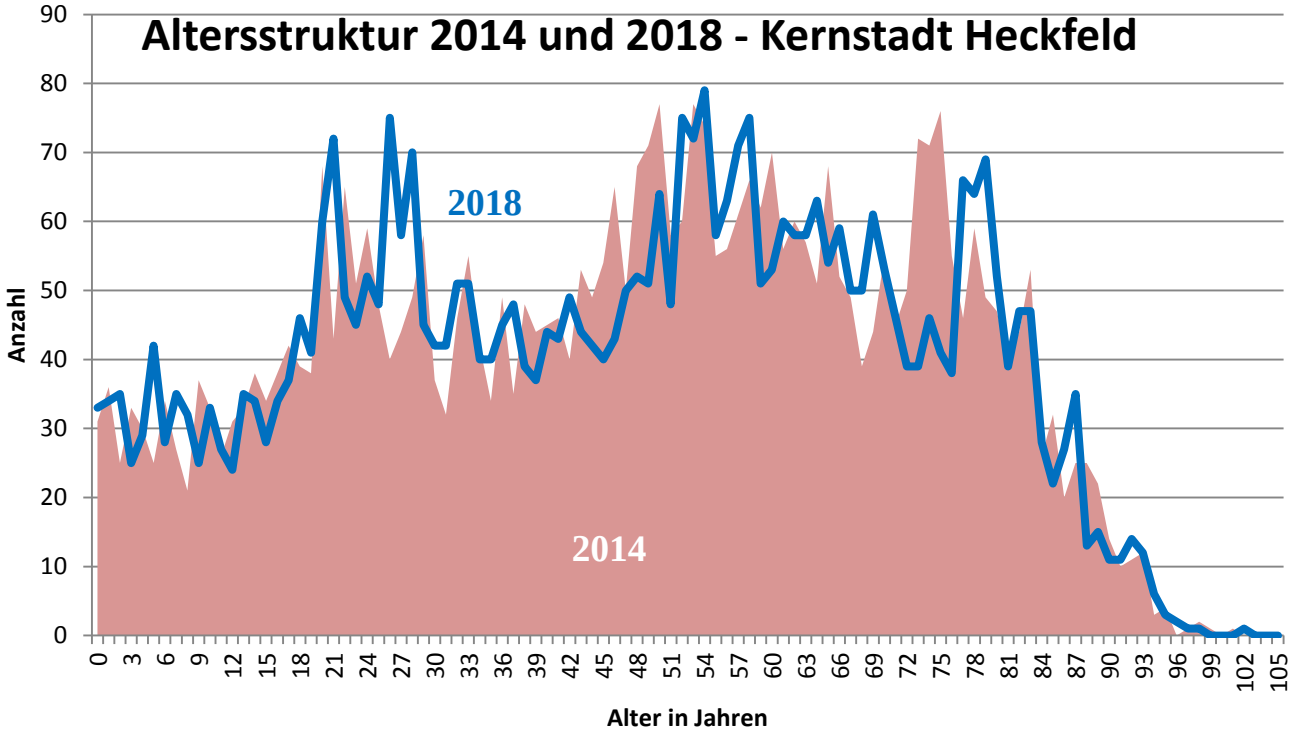
6.18 Kernstadt Nordviertel 2014 - 2018



Kernstadt Nordviertel	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	3.086		3.158		72	2,33%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	41,45		41,02		-0,43	-1,0%
Frauen	1.579	51,2%	1.609	50,9%	30	1,9%
Männer	1.507	48,8%	1.549	49,1%	42	2,8%
Ausländer	591	19,2%	757	24,0%	166	28,1%
Migrationshintergrund	897	29,1%	1.134	35,9%	237	26,4%
Geburtenüberschuss/-defizit	-2		-16			
Wanderungssaldo	42		0			
Altenquotient	0,40		0,38		-0,02	
Jugendquotient	0,42		0,42		0,00	
Gesamtlastquotient	0,74		0,72		-0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	198	6,4%	216	6,8%	18	9,1%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	125	4,1%	165	5,2%	40	32,0%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	309	10,0%	287	9,1%	-22	-7,1%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	78	2,5%	74	2,3%	-4	-5,1%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	225	7,3%	209	6,6%	-16	-7,1%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	1473	47,7%	1548	49,0%	75	5,1%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	513	16,6%	441	14,0%	-72	-14,0%
Einwohner über 80 Jahre	165	5,3%	218	6,9%	53	32,1%
Anteil Familiengründungsalter	380	12,3%	450	14,2%	70	18,4%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

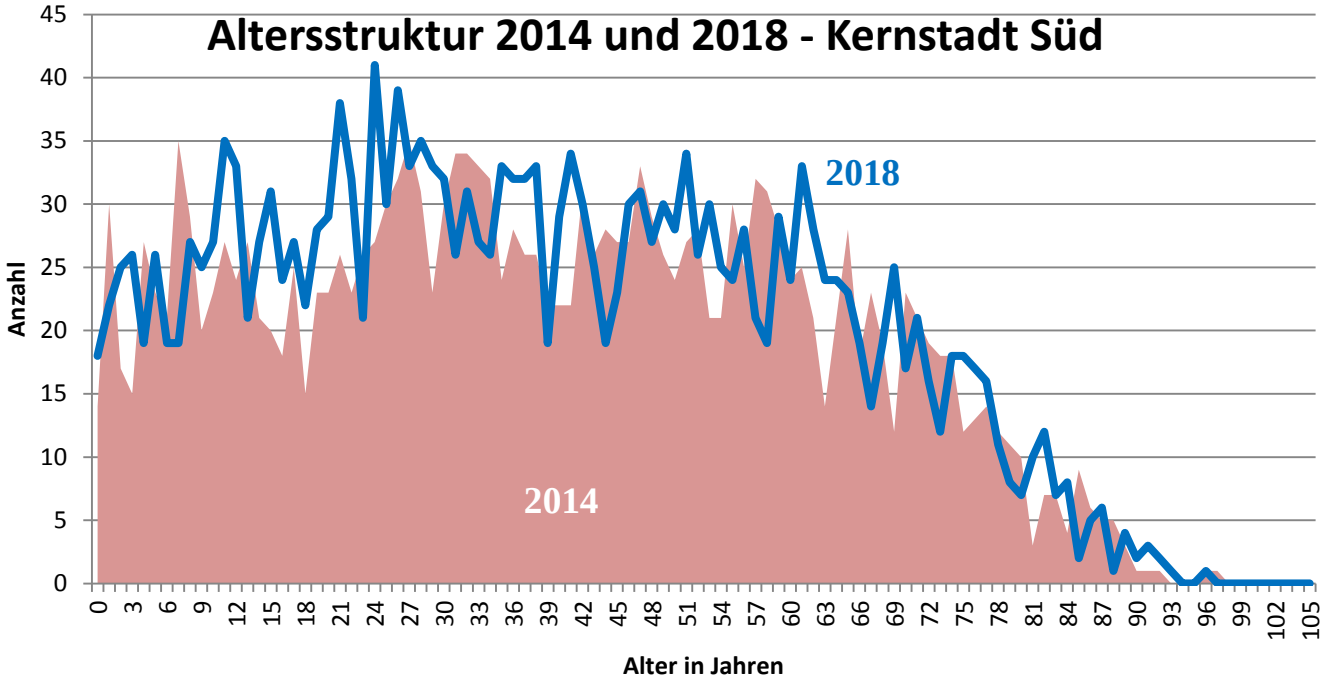
6.19 Kernstadt Heckfeld 2014 - 2018



Kernstadt Heckfeld	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	4.297		4.230		-67	-1,56%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	47,59		46,91		-0,68	-1,4%
Frauen	2.281	53,1%	2.207	52,2%	-74	-3,2%
Männer	2.016	46,9%	2.023	47,8%	7	0,3%
Ausländer	526	12,2%	681	16,1%	155	29,5%
Migrationshintergrund	719	16,7%	932	22,0%	213	29,6%
Geburtenüberschuss/-defizit	-24		-44			
Wanderungssaldo	20		-15			
Altenquotient	0,50		0,48		-0,02	
Jugendquotient	0,27		0,27		0,00	
Gesamtlastquotient	0,72		0,69		-0,03	
Einwohner unter 6 Jahre	180	4,2%	198	4,7%	18	10,0%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	119	2,8%	120	2,8%	1	0,8%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	275	6,4%	248	5,9%	-27	-9,8%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	77	1,8%	87	2,1%	10	13,0%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	286	6,7%	278	6,6%	-8	-2,8%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	2137	49,7%	2137	50,5%	0	0,0%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	830	19,3%	775	18,3%	-55	-6,6%
Einwohner über 80 Jahre	393	9,1%	387	9,1%	-6	-1,5%
Anteil Familiengründungsalter	451	10,5%	522	12,3%	71	15,7%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

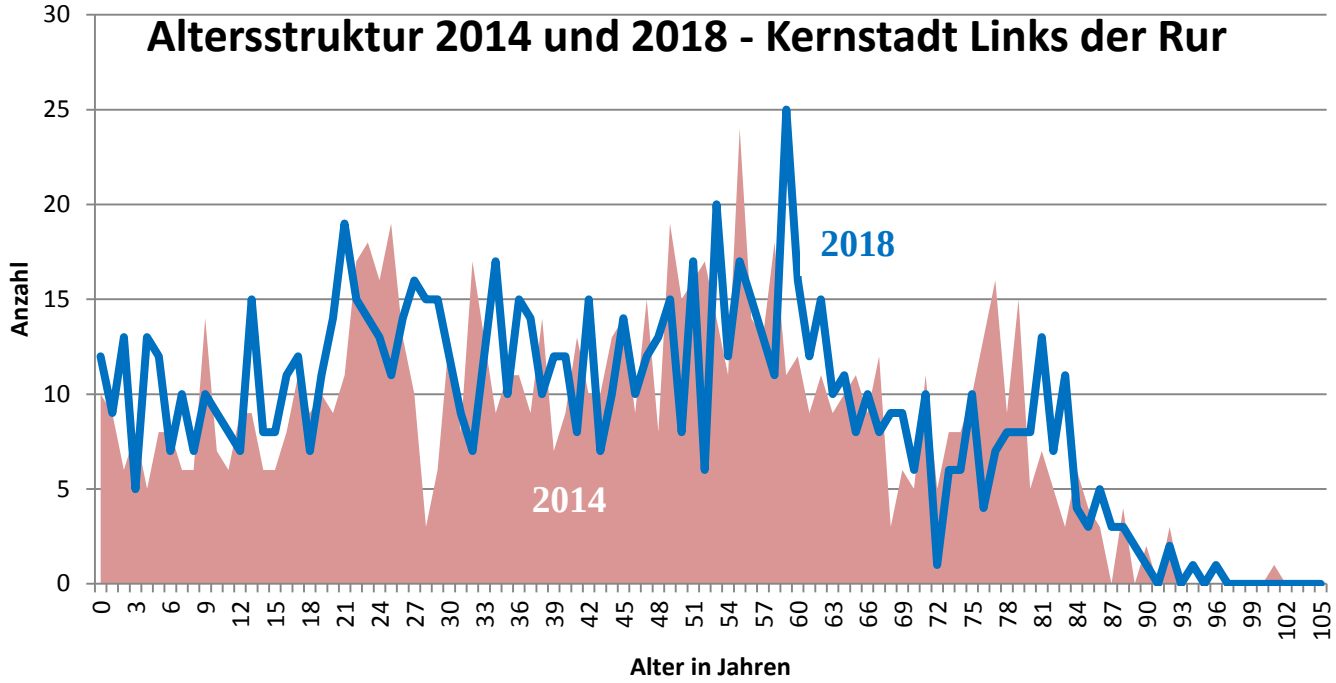
6.20 Kernstadt Süd 2014 - 2018



Kernstadt Süd	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	1.988		2.121		133	6,69%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	39,35		38,73		-0,62	-1,6%
Frauen	963	48,4%	1.008	47,5%	45	4,7%
Männer	1.025	51,6%	1.113	52,5%	88	8,6%
Ausländer	296	14,9%	427	20,1%	131	44,3%
Migrationshintergrund	466	23,4%	646	30,5%	180	38,6%
Geburtenüberschuss/-defizit	11		-6			
Wanderungssaldo	55		193			
Altenquotient	0,27		0,25		-0,02	
Jugendquotient	0,38		0,38		0,00	
Gesamtlastquotient	0,59		0,57		-0,02	
Einwohner unter 6 Jahre	126	6,3%	136	6,4%	10	7,9%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	105	5,3%	90	4,2%	-15	-14,3%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	185	9,3%	223	10,5%	38	20,5%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	38	1,9%	50	2,4%	12	31,6%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	126	6,3%	161	7,6%	35	27,8%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	1083	54,5%	1136	53,6%	53	4,9%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	261	13,1%	254	12,0%	-7	-2,7%
Einwohner über 80 Jahre	64	3,2%	71	3,3%	7	10,9%
Anteil Familiengründungsalter	314	15,8%	312	14,7%	-2	-0,6%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

6.21 Kernstadt Links der Rur 2014 - 2018



Kernstadt Links der Rur	2014		2018		Vergleich 2014-2018	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
Einwohner	902		955		53	5,88%
Einwohnerdichte (Einwohner/km²)						
Durchschnittsalter (Jahre)	43,31		41,65		-1,66	-3,8%
Frauen	435	48,2%	461	48,3%	26	6,0%
Männer	467	51,8%	494	51,7%	27	5,8%
Ausländer	94	10,4%	137	14,3%	43	45,7%
Migrationshintergrund	151	16,7%	208	21,8%	57	37,7%
Geburtenüberschuss/-defizit	-7		-3			
Wanderungssaldo	13		3			
Altenquotient	0,33		0,30		-0,03	
Jugendquotient	0,29		0,33		0,04	
Gesamtlastquotient	0,57		0,58		0,01	
Einwohner unter 6 Jahre	46	5,1%	64	6,7%	18	39,1%
Einwohner von 6 bis unter 10 Jahren	34	3,8%	34	3,6%	0	0,0%
Einwohner von 10 bis unter 18 Jahren	62	6,9%	78	8,2%	16	25,8%
Einwohner von 18 bis unter 20 Jahren	19	2,1%	18	1,9%	-1	-5,3%
Einwohner von 20 bis unter 25 Jahren	71	7,9%	74	7,7%	3	4,2%
Einwohner von 25 bis unter 65 Jahren	486	53,9%	513	53,7%	27	5,6%
Einwohner von 65 bis unter 80 Jahren	141	15,6%	110	11,5%	-31	-22,0%
Einwohner über 80 Jahre	43	4,8%	64	6,7%	21	48,8%
Anteil Familiengründungsalter	111	12,3%	128	13,4%	17	15,3%

Quelle: Stadt Jülich, Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur, Stand 1/2019

Erläuterung der Fachbegriffe

Im **Altenquotient** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 65 Jahre und älter) auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (hier: 20 bis unter 65 Jahre) bezogen.

Alterskohorte bezeichnet eine Gruppe von Einwohnern, die ein bestimmtes Alter gemeinsam haben.

Ausländer sind Einwohner mit (nur) ausländischer Staatsbürgerschaft.

Außenwanderung beschreibt die Wanderung über das Stadtgebiet / die Stadtgrenzen hinaus.

Bevölkerungsvorausberechnungen beruhen auf Annahmen zu Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Wanderungen und skizzieren, wie sich die Bevölkerungszahl und -struktur in einem bestimmten Zeitraum aller Voraussicht nach verändern wird. Den Berechnungen liegen dabei Hypothesen zu diesen Prozessen zugrunde, die abhängig z.B. von der Entwicklung im Stützzeitraum und mit zunehmendem Abstand vom Basiszeitpunkt aber immer weniger treffgenau sind.

Binnenwanderung beschreibt die Wanderung innerhalb des Stadtgebiets /der Stadtgrenzen.

Das **Durchschnittsalter** beschreibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung, also die Summe der Altersjahre im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung.

Die **Einwohnerdichte** ist die Anzahl der Einwohner pro km^2.

Das **Familiengründungsalter** beschreibt die Altersgruppe junger Menschen im potenziellen Familiengründungsalter (hier: 25 bis unter 35jährige).

Der **Geburtenüberschuss** / das **Geburtendefizit** beschreibt die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen.

Der **Gesamtlastquotient** beschreibt das Verhältnis der älteren (nicht mehr erwerbsfähigen) als auch der jüngeren (noch nicht erwerbsfähigen) Bevölkerung auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezogen.

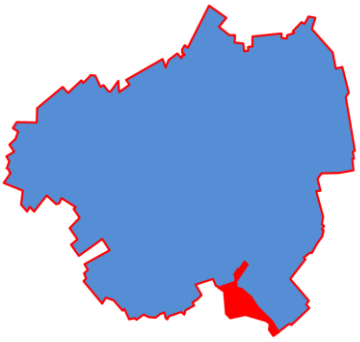
Im **Jugendquotient** wird die jüngere (noch nicht erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 20 Jahre und jünger) auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (hier: 20 bis unter 65 Jahre) bezogen.

Einwohner mit **Migrationshintergrund** ist die Summe aus Ausländern (Einwohner mit ausländischer Staatsbürgerschaft) und Einwohnern mit zwei oder mehr Staatsbürgerschaften.

Im **Seniorenanteil** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung (hier: 65 Jahre und älter) auf die Gesamtbevölkerung bezogen.

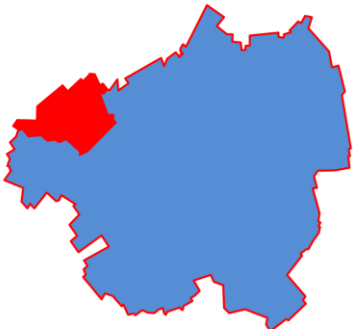
Der **Wanderungssaldo** beschreibt die Differenz zwischen Zu- und Fortzügen.

Anhang

Untersuchungsgebiet			
Altenburg			
Einwohner 2018	222		
Fläche (km²)	nicht bekannt		

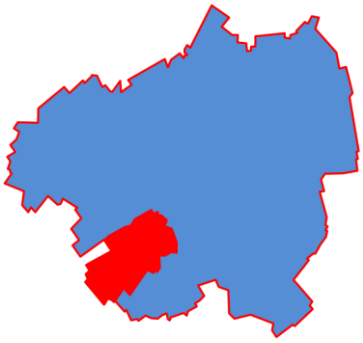
Straßenzuordnung

Am Hahnsberg		
Dohrer Weg		
Van-Gils-Straße		
Waldstraße		

Untersuchungsgebiet			
Barmen			
Einwohner 2018	1.306		
Fläche (km²)	5,38		

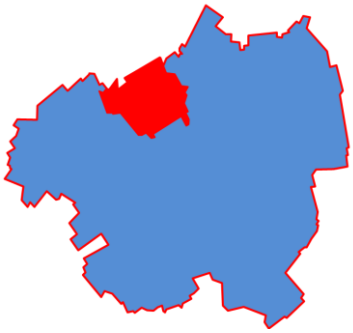
Straßenzuordnung

Haus Overbach		
Herrenstraße		
Jägergasse		
Josef-Meisen-Weg		
Kellenberger Mühle		
Kirchfeldchen		
Kirchgracht		
Kirchstraße		
Lankenstraße		
Lindenplatz		
Overbacher Weg		
Parkweg		
Pater-Pauels-Weg		
Pfarrer-Außem-Straße		
Prinzengracht		
Sandgracht		
Schloss Kellenberg		
Seestraße		
Steineweiher		
Steinstraße		
Steinweg		
Südweg		
Taubengracht		
Tuchbleiche		
Vogelsruth		
Weidenweg		

Untersuchungsgebiet			
Bourheim			
Einwohner 2018	737		
Fläche (km²)	5,61		

Straßenzuordnung

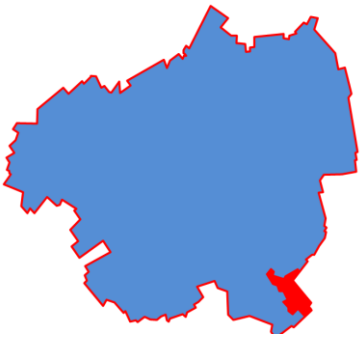
Adenauerstraße		
Akazienstraße		
Am Ehrenmal		
Am Schloß		
Am Weihberg		
An der Maar		
Anneberg		
Bourheimer Burg		
Gut Linzenich		
Im Hang		
Inselweg		
Königshäuschen		
Linzenicher Weg		
Lyebeckstraße		
Pützberg		
Rosenstraße		
St.-Mauri-Straße		
Staudenweg		
Wymarstraße 1-3		
Zur Burg		
Zur Fuchskaul		

Untersuchungsgebiet			
Broich			
Einwohner 2018	1.118		
Fläche (km²)	5,2		

Straßenzuordnung

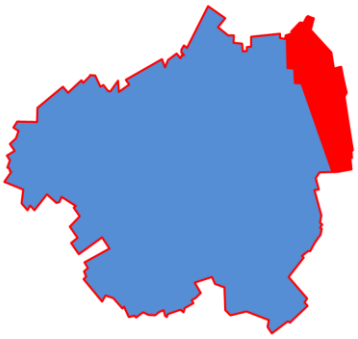
Alte Dorfstraße		
Am Feldrain		
Am Friedhof		
Apfelblütenweg		
Broichstraße		
Goffinestraße		
Hundsschleidener Weg		
Im Bongert		
In der Wiese		
Jülicher Weg		
Kapellenstraße		
Knauzengracht		
Lindenend		
Merscher Gracht		
Mühlenend		
Pfarrer-Floß-Straße		
Reiderstraße		
Ritter-Mulart-Straße		
Rurwiesenstraße		
Schwedenschanze		
Zur Schloßmauer		

Untersuchungsgebiet		
Daubenrath		
Einwohner 2018	240	
Fläche (km²)	nicht bekannt	



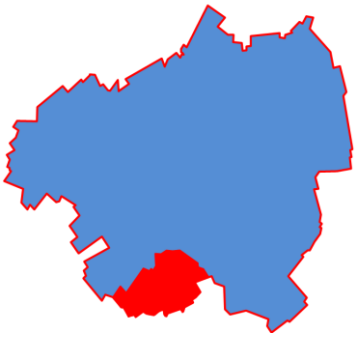
Straßenzuordnung

Am Heiligenhäuschen		
Christine-Reuter-Weg		
Kasterstraße		
Kirchholzer Hof		
Rottfeldstraße		
Selgersdorfer Straße		

Untersuchungsgebiet			
Güsten			
Einwohner 2018	1.133		
Fläche (km²)	6,44		

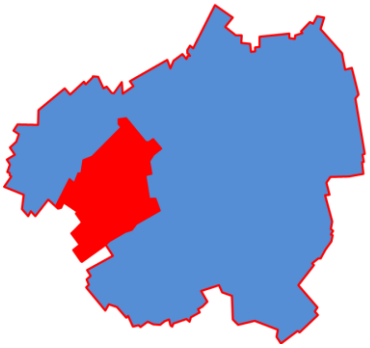
Straßenzuordnung

Abteistraße		
Am Amtmannshof		
Am Erbbusch		
An der Burgweide		
Bahnhaus		
Buschfeld		
Güstener Hof		
Im Kirchfeld		
Jakobusstraße		
Johannesplatz		
Johannesstraße		
Justinastraße		
Karlmannserde		
Philippusstraße		
Prümer Weg		
Rödinger Straße		
Rößeler Hof		
Sandweg		
Serrester Kirchweg		
Welldorfer Straße		
Wolfsgasse		

Untersuchungsgebiet			
Kirchberg			
Einwohner 2018	1.652		
Fläche (km²)	4,81		

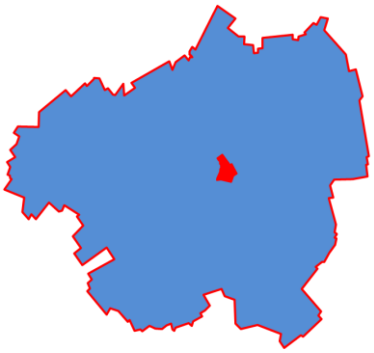
Straßenzuordnung

Am Schrickenhof		Zur Inde	
Am Weiher		Zur Rur	
Am Wiesenhang			
An der Rur			
Bergstraße			
Birkenweg			
Donatusweg			
Dorfplatz			
Fronhofstraße			
Gartenweg			
Im Fronhof			
Im Fuchstal			
Im Gäßchen			
Im Knüppelchen			
Im Reinfeld			
Kastanienbusch			
Kastanienstraße			
Krokusweg			
Lohbergweg			
Martinusweg			
Mühlendriesch			
Niederfeld			
Pastoratsberg			
Rurfeld			
Schindberg			
Schophovener Straße			
Teichstraße			
Uferstraße			
Wasserhof			
Wymarstraße 4-49			

Untersuchungsgebiet			
Koslar			
Einwohner 2018	2.900		
Fläche (km²)	9,55		

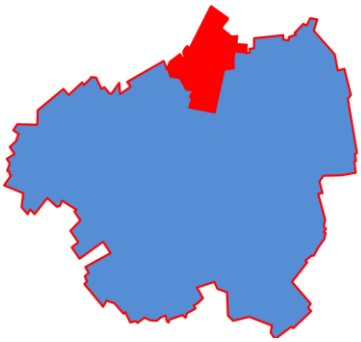
Straßenzuordnung

Adelgundisstraße	Hasenpfad	
Ahornweg	Im Trifft	
Am alten Sportplatz	Im Wiesengrund	
Am Goldacker	Jägerstraße	
Am Katzepohl	Janshof	
Am Peusch	Josefstraße	
Am Rurdamm	Kampstraße	
Am Sportplatz	Kreisbahnstraße	
Am Waldeck	Kurt-Schumacher-Straße	
An der alten Schule	Laachweg	
Bodengasse	Leisartstraße	
Bornstraße	Lobsgasse	
Cäcilienstraße	Lorcher Hof	
Crombachstraße	Michelsberger Straße	
Drieschstraße	Mühlengasse	
Erdmannshof	Niersteiner Weg	
Fasanenweg	Ostring	
Fichtenweg	Paul-Fuhr-Straße	
Friedensstraße	Radmacher Hof	
Friedhofstraße	Rathausstraße	
Fritz-Deutzmann-Straße	Rehweg	
Fuchsweg	Rottstraße	
Genossenschaftsweg	Schützenkaul	
Gerhard-Lisken-Weg	Steffensrott	
Goethestraße	Urban-Lützeler-Straße	
Goswin-de-Nickel-Straße	Viktoriastraße	
Gut Hasenfeld	Wehrhahnstraße	
Gut Nierstein	Wolfsgracht	
Gut Sophienwald	Zur Mühle	
Gut Waldeck		
Hasenfelder Straße		

Untersuchungsgebiet			
Lich-Steinstraß			
Einwohner 2018	1.197		
Fläche (km²)	nicht bekannt		

Straßenzuordnung

Andreasstraße		
Baumweg		
Forststraße		
Gaudenz-Breuer-Straße		
Gewährhau		
Jungbluthstraße		
Kleinfeldchen		
Licher Allee		
Maiglöckchenweg		
Matthiasplatz		
Paffenlicher Weg		
Pfarrer-Engels-Straße		
Steinbachweg		
Steinstraßer Allee		
Süsskind-Weg		
Winterbachstraße		

Untersuchungsgebiet			
Mersch			
Einwohner 2018	783		
Fläche (km²)	4,85		

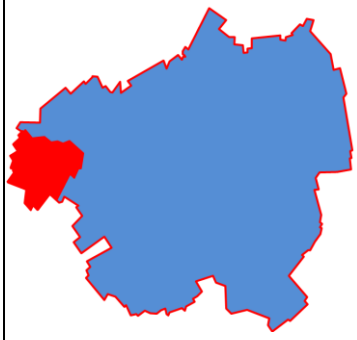
Straßenzuordnung

Agathenstraße		
Alte Müntzer Straße		
Alte Reichsstraße		
Am Driesch		
Am Heukamp		
Am Nösserkamp		
Am Vogelpfädchen		
Bothenhof		
Ditgesgasse		
Grünes Pfädchen		
Hahnengasse		
Im Hörnchen		
Kirchpfädchen		
Kirzenicher Weg		
Maarplatz		
Molkereigasse		
Müntzer Gäßchen		
Müntzer Straße		
Patterner Gasse		
Pfaffenpfad		
Schwarzer Weg		
Tetzer Weg		
Vogelbaumweg		
Zum Jagdfeld		
Zur Brauerei		

Untersuchungsgebiet

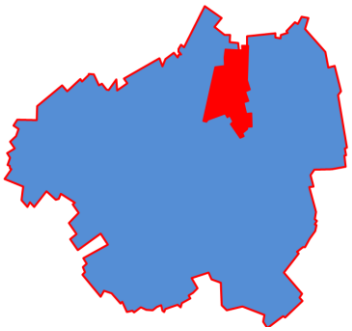
Merzenhausen

Einwohner 2018	395
Fläche (km²)	4,74



Straßenzuordnung

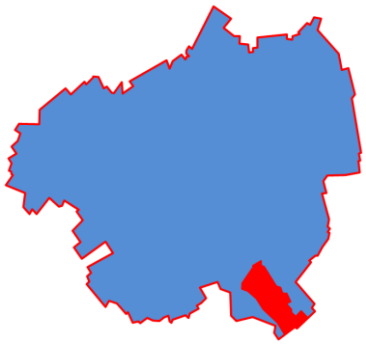
An der Heide		
Brühlsweg		
Gildenweg		
Gut Frauenrath		
Haus Brühl		
Haus Brühlsfeld		
Haus Schmitt		
Heckenweg		
Kirchweg		
Lahnweg		
Lambertusweg		
Mathildenhof		
Maulweg		
Prämienstraße		
Streitgasse		

Untersuchungsgebiet			
Pattern			
Einwohner 2018	468		
Fläche (km²)	3,35		

Straßenzuordnung

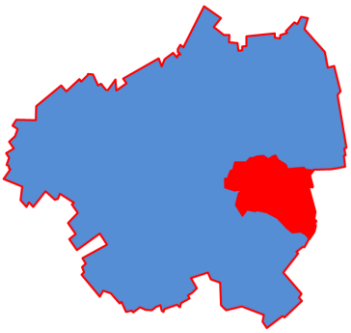
Brezelbäckerstraße		
Buschend		
Buschweg		
Depelsweg		
Ditgesend		
Fuhrstraße		
Klosenkampstraße		
Kreuzstraße		
Mösgesweg		
Patterner Mühle		
Serrester Weg		
Sevenicher Weg		
Viehstraße		

Untersuchungsgebiet	
Selgersdorf	
Einwohner 2018	796
Fläche (km²)	nicht bekannt



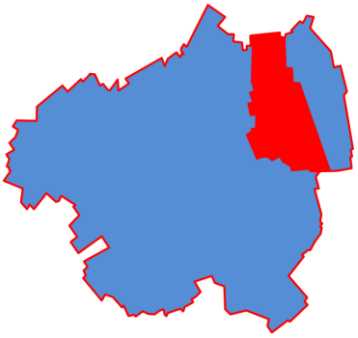
Straßenzuordnung

Altenburger Straße		
Am Lampeschhof		
Daubenrather Kirchweg		
Elsenkamp		
Hambacher Weg		
Im Dohrfeld		
Josef-Wimmer-Straße		
Katharinenweg		
Matronenweg		
Peter-Vaßen-Straße		
Schneppruthweg		
Stephanusweg		
Zum Tivoli		

Untersuchungsgebiet			
Stetternich			
Einwohner 2018	1.701		
Fläche (km²)	7,54		

Straßenzuordnung

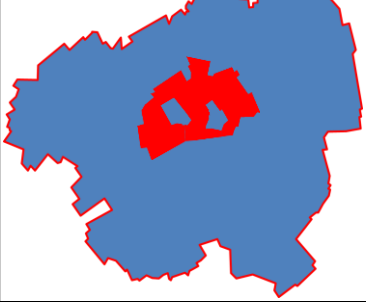
Am Forst	Welldorfer Weg (mit Ausnahme Hausnr. 31)	
Am Hierespfädchen	Wendelinusstraße	
Am Steinacker	Wolfshovener Gasse	
An der Caussee	Wolfshovener Straße	
Auf der Klause	Zur Sophienhöhe	
Bachfeldstraße		
Burgstraße		
Buschacker		
Ermlandhof		
Forsthaus Lindenberg		
Forsthaus Stetternich		
Gertrud-Zillbach-Straße		
Geschw.-Scholl-Straße		
Grüner Weg		
Haus Fonger		
Haus Schmitt		
Heilig-Geist-Gasse		
Im Rott		
Josef-Rahier-Straße		
Kölner Landstraße		
Kosakengasse		
Krichelberg		
Lise-Meitner-Straße		
Martinusplatz		
Martinusstraße		
Mathias-Pelzer-Straße		
Mühlenweg		
Otto-Hahn-Straße		
Pfarrer-Coenen-Straße		
Stallbusch		
Talstraße		

Untersuchungsgebiet			
Welldorf			
Einwohner 2018	1.349		
Fläche (km²)	9,15		

Straßenzuordnung

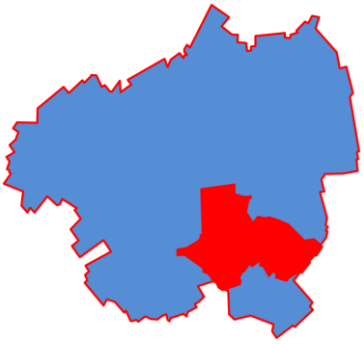
An der Landwehr	Thywissenhof	
Auf dem Büchel	Wehrhahnhof	
Auf der Heide	Weiherstraße	
Bahngasse	Welldorfer Hof	
Cremannsgasse	Welldorfer Weg 31	
Feldblick	Windmühlenstraße	
Finkelbachweg	Zum Rosental	
Fuchsend		
Güstener Straße		
Haus Radmacher		
Hubertusstraße		
Huthmacherhof		
Huthmacherstraße		
Im Grüntal		
Industrieweg		
Jülicher Straße		
Kasparsweg		
Klosterstraße		
Kreuzplatz		
Luise-Kückhoven-Straße		
Margarethenhof		
Merscher Weg		
Neuenhof		
Oligsweg		
Pfarrer-Voßen-Platz		
Romleweierweg		
Schmiedstraße		
Schulstraße		
Serrester Straße		
Spieler Weg		
Stegerstraße		

Untersuchungsgebiet			
Jülich-Mitte			
Einwohner 2018	7.560		
Fläche (km²)	nicht bekannt		



Straßenzuordnung

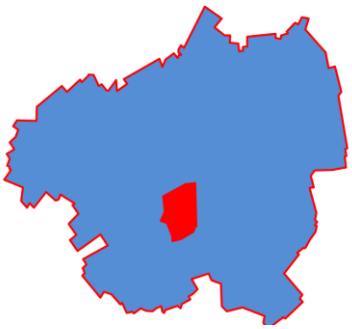
Aachener Straße	Gut Freiwald	Neusser Straße
Am blauen Stein	Hartwig-Neumann-Weg	Pappelweg
Am Klingerpützchen	Hasenfelder Weg	Pasqualinistraße
Am Ringofen	Haubourdinstraße	Peter-Koof-Straße
Am Schulzentrum	Haus Mariawald	Peter-Stommen-Straße
Am Tierpark	Heinrich-Casson-Straße	Poststraße
Am Wallgraben	Heinrich-Mußmann-Straße	Propst-Bechte-Platz
Am Wasserwerk	Heinrich-Röttgen-Straße	Raderstraße
Amselweg	Hermann-Barnikol-Straße	Römerstraße
An dem Pütz	Herzog-Wilhelm-Allee	Rotdornweg
An der Leimkaul	Holunderweg	Ruraunenstraße
An der Synagoge	Im Brückenkopf	Schirmerstraße
Andreas-Poick-Straße	In der Zitadelle	Schlehdornweg
Baierstraße	Jan-von-Werth-Straße	Schlossplatz
Bastionstraße	Josef-Bierth-Straße	Schloßstraße
Bertastraße	Josef-Hommen-Straße	Schneidersstraße
Bocksgasse	Kapuzinerstraße	Schützenstraße
Brunnenstraße	Kirchplatz	Stadionweg
Dr.-Halbsguth-Straße	Kleine Rurstraße	Starenweg
Drosselweg	Kölnstraße	Sternschanze
Düsseldorfer Straße	Kuhlstraße	Stetternicher Straße
Ellbachstraße	Kurfürstenstraße	Stiftsherrenstraße
Finkenweg	Linnicher Straße	Stolper Weg
Fliederweg	(ungerade + gerade bis	Turmstraße
Franzissenhäuschen	Nr. 4)	Victor-Gollancz-Straße
Frederick-Stock-Straße	Mariengartenstraße	Von-Schöfer-Ring
Freiwalder Weg	Marktplatz	Von-Stephan-Straße
Friedrich-Lau-Straße	Marktstraße	Walramplatz
Gelderner Straße	Max-Hermkes-Platz	Weißdornweg
Gerberstraße	Meisenweg	Xantener Straße
Ginsterweg	Merscher Höhe	Zeisigweg
Grünstraße	Mühlenstraße	

Untersuchungsgebiet			
Jülich-Süd			
Einwohner 2018	2.121		
Fläche (km²)	nicht bekannt		

Straßenzuordnung

Alte Dürener Straße	Philipp-Reis-Straße	
Am Mühlenteich	Prof.-Rehm-Straße	
An der Elle	Rebenweg	
Borsigstraße	Rudolf-Diesel-Straße	
Buchenweg	Rudolf-Schulten-Straße	
Christine-de-Jong-Straße	Schweizer Straße	
Dürener Straße	Siemensstraße	
Eichenweg	Tilgenkampstraße	
Eschenweg	Ulmenweg	
Flachsweg	Vogelsangstraße	
Gut Kartaus	Waidweg	
Gut Lorsbeck	Werner-Bloss-Straße	
Gut Maaßenhof	Wiesenstraße	
Haus Lorsbeck	Wilhelm-Johnen-Straße	
Helmholzstraße		
Hermann-Gissler-Straße		
Hopfenweg		
Im Langenbroich		
Karl-Heinz-Beckurtz-Straße		
Kolpingstraße		
Königskamp		
Lassallestraße		
Leo-Brandt-Straße		
Lindenstraße		
Lohfeldstraße		
Lyzeumsweg		
Meyburginsel		
Nettchen-Körfer-Straße		
Nikolaus-Otto-Straße		
Oststraße		
Peter-Linnartz-Straße		

Untersuchungsgebiet	
Heckfeld	
Einwohner 2018	4.230
Fläche (km²)	nicht bekannt



Straßenzuordnung

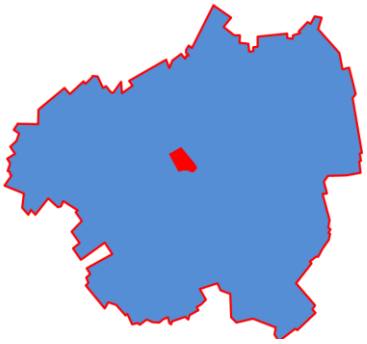
Adolf-Fischer-Straße	Im Rurwinkel	
Aldenhovener Straße	Karl-Theodor-Straße	
Am Aachener Tor	Kartäuserstraße	
Amalienstraße	Keltenstraße	
Am Kreisbahnhof	Kleine Kölnstraße	
Am Wehr	Klevische Straße	
An der Lünette	Kolfs Insel	
An der Promenade	Lorsbecker Straße	
An der Vogelstange	Margaretenstraße	
Antoniusstraße	Marie-Juchacz-Weg	
Bahnhofstraße	Marienhof	
Barbarastraße	Märkische Straße	
Bauhofstraße	Merkatorstraße	
Bergische Straße	Monschauer Straße	
Bongardstraße	Münstereifeler Straße	
Brockmüllerstraße	Neuburger Straße	
Chistinastraße	Nideggener Straße	
Dr.-Weyer-Straße	Pfälzische Straße	
Eleonorenstraße	Promenade	
Elisabethstraße	Promenadenstraße	
Euskirchener Straße	Ravensberger Straße	
Frankenstraße	Rochusstraße	
Freiherr-vom-Stein-Platz	Rurpforte	
Friedrich-Ebert-Straße	Sebastianusstraße	
Gereonstraße	Theodor-Körner-Straße	
Große Rurstraße	Trierer Straße	
Heckfeldstraße	von-Reuschenberg-Str.	
Heimbacher Straße	Wilhelmstraße	
Heinsberger Straße	Wilhelm-Vogt-Straße	
Herzogin Jakobe Straße	Zülpicher Straße	
Im Rurhof		

Untersuchungsgebiet			
Links der Rur			
Einwohner 2018	955		
Fläche (km²)	nicht bekannt		

Straßenzuordnung

Aachener Landstraße		
Altdorfer Straße		
Am Brückenkopf		
Gartenstraße		
Kirchberger Straße		
Königsberger Straße		
Linzenicher Straße		
Sudetenstraße		
Baugebiet An der Ölmühle		
An der Via Belgica		
Gabriel Wackers Weg		
Ölmühlenweg		
Wilhelm Thenee Weg		

Untersuchungsgebiet	
Nordviertel	
Einwohner 2018	3.158
Fläche (km²)	nicht bekannt



Straßenzuordnung

Am Schützenhof		
An den Aspen		
Artilleriestraße		
Berliner Straße		
Breslauer Straße		
Einsteinstraße		
Franziskusstraße		
Gutenbergstraße		
Heinrich-Hertz-Straße		
Kommstraße		
Kopernikusstraße		
Linnicher Straße (gerade 6-62)		
Mannheimer Straße		
Marconistraße		
Max-Planck-Straße		
Münchener Straße		
Nordstraße		
Petternicher Straße		
Robert-Koch-Straße		
Röntgenstraße		